KAWAI

Concert Artist

CA93/CA63

Bedienungsanleitung

Vor dem ersten Spielen

Spielen auf dem Instrument

Das Musik Menü

Recorder

Einstellungen

Anhang

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für ein KAWAI Concert Artist Digital Piano entschieden haben!

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen zu den zahlreichen Funktionen dieses Instruments. Lesen Sie unbedingt alle Kapitel dieser Bedienungsanleitung aufmerksam durch und bewahren Sie diese für ein eventuelles späteres Nachschlagen gut auf.

Vorwort

Über diese Bedienungsanleitung

Zuerst sollten Sie das Kapitel „**Vor dem ersten Spielen**“ ab der Seite 10 in dieser Bedienungsanleitung lesen. Darin werden die Bezeichnungen von Bedienelementen und deren Funktionen erklärt. Auch der Anschluss an die Steckdose und das Einschalten werden darin beschrieben.

Das Kapitel „**Spielen auf dem Instrument**“ (ab Seite 14) gibt Ihnen eine Übersicht über das Instrument und die am häufigsten verwendeten Funktionen. Im Kapitel „**Musik Menü**“ (ab Seite 24) finden Sie Informationen zu den integrierten Demosongs, den Piano Music Titeln, den Lesson Songs und der Concert Magic Funktion.

Im Kapitel „**Recorder**“ (ab Seite 36) finden Sie Erläuterungen zur Aufnahme und Wiedergabe Ihres Spiels und das Abspeichern in den internen Speicher. Auch wird das Speichern im Format MP3 bzw. WAV auf ein externes USB Speichermedium beschrieben. Das Kapitel „**Einstellungen**“ (ab Seite 46) zeigt Ihnen die zahlreichen Möglichkeiten und Einstellungen, die Ihnen unter anderem für Klangveränderungen zur Verfügung stehen.

Das Kapitel „**Anhang**“ (ab Seite 82) beinhaltet Übersichten über alle internen Klänge, Songs und Rhythmen. Auch finden Sie in diesem Kapitel eine Aufbauanleitung für das Modell CA63, eine MIDI Implementation Tabelle und eine Übersicht der Spezifikationen.

Abbildungen in dieser Anleitung

Alle Abbildungen in dieser Anleitung stammen vom CA93, sofern nicht anders beschrieben.

Ausstattungsmerkmale der Instrumente

RM3 Grand Mechanik mit Druckpunkt Simulation*, Holztastatur mit Ivory Touch Oberfläche,

Die Holztastatur, mit Ihrer für Digitalpianos einzigartigen Tastenlänge und der Mechanikumsetzung mit Waagebalken, vermittelt dem Pianisten ein exzellentes Spielgefühl. Die neue Tastatur zeichnet sich auch durch einen neuen Tastenbelag aus, der dem klassischen Elfenbein nachempfunden ist. Die Oberfläche kommt dem natürlichen Vorbild sehr nahe und ermöglicht durch die Absorbierung des Handschweißes ein sicheres Spielgefühl.

* Zusätzlich ist das Modell CA93 mit einer Druckpunkt Simulation ausgestattet, die der Pianist vom Spiel auf einem Flügel gewohnt ist, wenn man die Tasten langsam nach unten bewegt.

Ultra Progressive Harmonic Imaging (UPHI) mit 88 Tasten Piano Sampling Technologie

Die neuen Modelle CA93/63 reproduzieren den besonderen Klang des handgearbeiteten und weltbekannten KAWAI Konzertflügels. Alle 88 Tasten dieses außergewöhnlichen Instrumentes wurden aufgezeichnet und analysiert. Beim Spiel auf den neuen CA Modellen werden die Aufnahmen - durch die neue Ultra Progressive Harmonic Imaging Technologie - naturgetreu reproduziert. Dieser einzigartige Prozess ermöglicht die Umsetzung der großen Dynamik des akustischen Originals mit einem noch natürlicheren Klang als mit dem bisherigen Harmonic Imaging Standard und dient gleichzeitig als Quelle für eine Auswahl von weiteren hochwertigen Klängen.

Die ebenfalls aufgenommene Dämpferresonanz, Saitenresonanz und auch der Key-Off Effekt unterstützen den schönen Ton sehr lebendig und realistisch.

USB to Device Funktionalität mit MP3/WAV Aufnahme und Wiedergabe.

Die Modelle CA93 und CA63 sind mit USB Anschlüssen ausgestattet, die Ihnen nicht nur die Möglichkeit bieten, MIDI Daten mit einem angeschlossenem Computer auszutauschen. So können Sie beispielsweise auch Daten direkt auf ein USB Speichermedium speichern oder von einem Speichermedium direkt ins Instrument einladen. Der USB to Device Anschluss ermöglicht das Speichern von aufgenommenen Songs (aus dem internen Speicher des Pianos) auf ein USB Speichermedium. Sie können auch Standard MIDI Files (SMF) ohne zusätzliche Hardware bequem abspielen oder aufgenommene Titel von Ihrem PC oder einem portablen Abspielgerät über das CA93/63 wiedergeben.

Auch das direkte Abspielen von Songs Ihrer Lieblingskünstler im MP3- oder WAV-Format ist möglich. Sie können auch Ihr eigenes Spiel im MP3- oder WAV-Format aufnehmen und beispielsweise Ihren Freunden per E-Mail schicken, die Songs auf einem iPod oder einem PC anhören oder auf Ihrem PC auf CD brennen.

Sicherheitshinweise

BEWAHREN SIE DIESE HINWEISE GUT AUF

HINWEISE ZU FEUERRISIKO, ELEKTRISCHEM SCHOCK ODER VERLETZUNGEN VON PERSONEN

CAUTION
RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN

WARNING
TO REDUCE THE RISK OF FIRE OR ELECTRIC SHOCK, DO NOT EXPOSE THIS PRODUCT TO RAIN OR MOISTURE.

ACHTUNG: ELEKTROSCHOCK GEFAHR - NICHT ÖFFNEN

Um das Risiko eines elektrischen Schlages zu verringern, sollten Sie niemals das Gerät öffnen.
Es gibt keine Teile im Innern, die durch Sie gewartet werden müssten. Überlassen Sie den Service qualifiziertem Personal.

Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der Tod oder schwerwiegende Verletzungen hervorruft, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der dass Gerät beschädigt, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Beispiele von Bildsymbolen

	Zeigt, dass vorsichtig gehandelt werden sollte. Dieses Beispiel zeigt an, dass Teile nicht mit den Fingern berührt werden dürfen.
	Verbietet eine unzulässige Manipulation. Dieses Beispiel verbietet einen unzulässigen Eingriff.
	Zeigt, dass eine Vorgang ausgeführt werden soll. Dieses Beispiel bittet Sie den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.

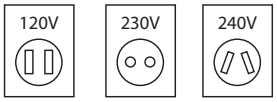
Lesen Sie die Bedienungsanleitung komplett durch bevor Sie das Instrument benutzen.

WARNUNG - Wenn Sie das Gerät benutzen, sollten Sie die folgenden Sicherheitshinweise beachten:

⚠ WARNUNG

Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der Tod oder schwerwiegende Verletzungen hervorruft, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Dieses Gerät muss an eine Steckdose angeschlossen werden, deren Spannungsangabe dem Gerät entspricht.

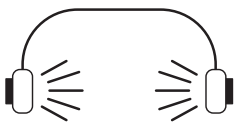


- Benutzen Sie den Netzadapter, der mit dem Gerät geliefert wurde, oder einen von KAWAI empfohlenen Netzadapter.
- Wenn Sie den Netzstecker in die Steckdose stecken, sollten Sie sicherstellen, dass die Form der Anschlüsse geeignet ist und die Spannung übereinstimmt.
- Zuwiderhandlungen können Feuer verursachen.

Ziehen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen ab und stecken Sie ihn auch nicht mit nassen Händen in die Steckdose.

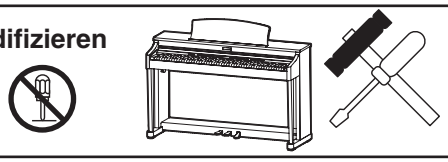
Zuwiderhandlung kann elektrischen Schock verursachen.

Wenn Sie Kopfhörer verwenden, sollten Sie diese nicht über eine längere Zeit mit hoher Lautstärke betreiben.



Zuwiderhandlung kann Hörschäden hervorrufen.

Öffnen, reparieren oder modifizieren Sie das Instrument nicht.



Zuwiderhandlung kann Defekte, elektrischen Schlag oder Kurzschlüsse verursachen.

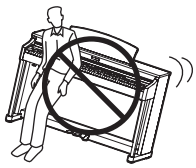
Wenn Sie das Netzkabel abziehen wollen, fassen Sie immer den Stecker direkt an. Ziehen Sie niemals nur am Kabel.

- Einfachen Ziehen am Kabel kann einen Defekt des Kabel verursachen. Dadurch kann es zum elektrischen Schlag, Feuer oder Kurzschluss kommen.

Das Produkt ist nicht vollstandig von der Stromversorgung getrennt, auch wenn der Netzschalter ausgeschaltet ist. Wenn das Instrument für eine längere Zeit nicht benutzt werden soll, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

- Zuwiderhandlung kann Feuer und Überhitzung hervorrufen.

Lehnen Sie sich nicht an das Instrument an.



Zuwiderhandlung kann ein Umfallen des Instruments verursachen.

Stellen Sie das Instrument in der Nähe Steckdose auf und vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker für den Fall erreichbar ist, dass er schnell abgezogen werden kann. Solange der Netzstecker nicht abgezogen ist, steht das Netzteil unter Storm auch wenn Instrument ausgeschaltet wurde.

⚠ ACHTUNG

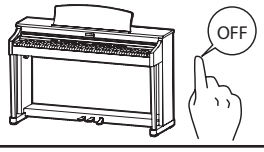
Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der das Gerät beschädigt, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Stellen Sie das Instrument nicht an folgenden Plätzen auf.

- **Unter dem Fenster, da es direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.**
- **Extrem heiße Plätze, wie unterhalb eines Heizlüfters**
- **Extrem kalte Plätze, wie außerhalb von Gebäuden im Winter**
- **Plätze mit extremer Luftfeuchtigkeit oder Regen**
- **Plätze mit sehr hoher Sand oder Staubverschmutzung**
- **Plätze mit extremen Erschütterungen**

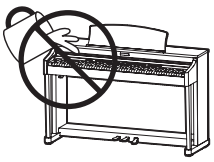
Das Aufstellen des Instruments an solchen Plätzen kann Beschädigungen verursachen.
Verwenden Sie dieses Produkt nur in einem moderaten Klima (nicht in tropischem Klima).

Bevor Sie Kabel anschließen, stellen Sie sicher, dass alle Geräte ausgeschaltet sind.



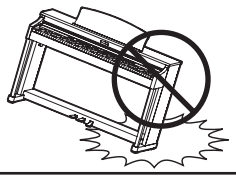
Zuwiderhandlung kann Defekte an diesem und anderen Geräten hervorrufen.

Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in das Instrument gelangen.



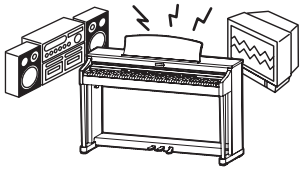
Wasser, Nadeln und Haarspangen können Kurzschlüsse und Defekte verursachen. Das Produkt sollte nicht Tropfen oder Spritzern ausgesetzt werden. Stellen Sie keine mit Flussigkeiten gefullen Gegenstande, wie Vasen, auf das Produkt.

Achten Sie darauf, dass das Gerät immer sorgfältig aufgestellt wird.



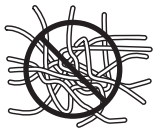
Bitte beachten Sie, dass dieses Instrument schwer ist und daher mit mindestens zwei Personen getragen werden sollte.

Stellen Sie das Instrument nicht in die Nähe eines anderen elektrischen Gerätes, wie TV und Radios.



- Zuwiderhandlung kann Nebengeräusche verursachen.
- Falls diese Nebengeräusche auftreten, verschieben Sie das Instrument in eine andere Richtung oder schließen Sie es an eine andere Steckdose an.

Wenn Sie das Netzkabel anschließen, achten Sie bitte darauf, dass die Kabel nicht durcheinander liegen und Knoten bilden.



Zuwiderhandlung kann die Kabel beschädigen, Feuer und elektrischen Schock verursachen oder einen Kurzschluss erzeugen.

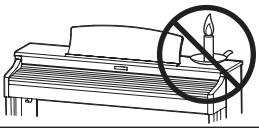
Reinigen Sie das Instrument nicht mit Benzin oder Verdünner.

- Zuwiderhandlung kann eine Farbänderung oder Deformation des Gerätes zur Folge haben.
- Zum Reinigen benutzen Sie bitte ein weiches Tuch mit lauwarmen Wasser, das Sie gut ausdrücken und dann erst zur Reinigung verwenden.

Stellen Sie sich nicht auf das Instrument und üben Sie keine Gewalt aus.

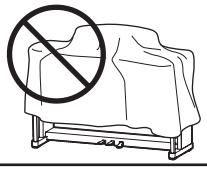
- Andernfalls kann das Instrument verformt werden oder umfallen.

Stellen Sie keine offenen Flammen, wie z.B. Kerzen, auf das Produkt.



Eine offene Flamme könnte umstürzen und einen Brand verursachen.

Achten Sie darauf, dass Lüftungsöffnungen nicht durch Dinge wie Zeitungen, Tischdecken, Vorhänge oder ähnliches abgedeckt werden.



Nichtbeachtung kann zur Überhitzung des Produktes führen und einen Brand zur Folge haben.

Dieses Produkt sollte so aufgestellt werden, dass eine gute Luftzirkulation gewährleistet ist.
Ein Mindestabstand von 5 cm um das Produkt sollte für eine ausreichende Luftzirkulation vorhanden sein.
Stellen Sie sicher, dass eventuelle Lüftungsöffnungen nicht verdeckt sind.

Dieses Produkt sollte nur mit dem vom Hersteller angebotenen Ständer betrieben werden.

Das Gerät sollte durch qualifiziertes Personal gewartet werden, wenn:

- **das Netzkabel oder die Netzbuchse beschädigt sind.**
- **Gegenstände in das Gerät gefallen sind.**
- **das Gerät Regen ausgesetzt war.**
- **das Gerät nicht mehr normal funktioniert.**
- **das Gerät gefallen ist und das Gehäuse beschädigt ist.**

Dieses Gerät sollte so aufgestellt werden, dass es immer eine gute Belüftung erfährt.

Reparaturhinweis
Sollte etwas Ungewöhnliches auftreten, schalten Sie das Gerät aus, ziehen den Netzstecker und rufen den Service Ihres Händlers an.

CE

Informationen für den Nutzer
Falls das Produkt mit diesem Recyclingsymbol gekennzeichnet ist bedeutet dies, dass es am Ende seiner Lebenszeit zu einem geeigneten Sammelpunkt gebracht werden muss.
Sie sollten es nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgen. Ein korrektes Entsorgen schützt die Umwelt und Ihre Gesundheit, die durch eine falsche Abfallentsorgung gefährdet werden könnte.
Für weitere Details fragen Sie Ihre lokalen Behörden.
(Nur innerhalb der EU)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 3

Sicherheitshinweise 4

Inhaltsverzeichnis 8

Vor dem ersten Spielen

Bedienelemente und Funktionen 10

Anschließen und Einschalten des Pianos 12

Einstellen der Lautstärke / Verwenden von Kopfhörern 13

Spielen auf dem Piano

Auswählen von Klängen 14

Verwendung der Pedale 15

Reverb (Hall) 16

Effects (Effekte) 17

Ändern von Effekt Einstellungen 18

Dual Modus 19

Split Modus 20

Vierhand Modus 21

Metronom / Rhythmen 22

Speicher für Registrierungen 23

Das Musik Menü

Demo Songs 24

Piano Music 25

Verwendung der Lesson Funktion 26

1 Auswahl eines Buches /Songs 26

2 Anhören des ausgewählten Songs 27

3 Üben des Parts der rechten/linken Hand 28

4 Wiederholen und Üben von bestimmten Teilen eines Songs 29

5 Spielen zu der laufenden Wiedergabe eines Songs und Aufnahme Ihrer Darbietung 30

6 Fingerübungen 31

Spielen mit Concert Magic 32

1 Spielen Sie einen Song 32

2 Concert Magic Song Demo 33

3 Arrangement Arten der Concert Magic Songs ..34

4 Steady Beat Modus 35

Recorder

Song Recorder (Interner Speicher) 36

1 Aufnahme eines Songs 36

2 Wiedergabe eines Songs 38

3 Löschen eines Songs oder Parts 39

Audio Aufnahme/Wiedergabe (USB Speichermedium) 40

1 Aufnahme einer Audio Datei 40

2 Wiedergabe einer Audio Datei 42

3 Wiedergabe einer MIDI Datei 44

4 Konvertieren eines Songs in ein Audio Format ..45

Einstellungen

Über die Funktionsmenüs 46

Basic Settings (Basis Einstellungen) 47

1 Key Transpose (Transponieren der Tastatur) 48

2 Song Transpose (Transponieren eines Songs) ...48

3 Tone Control 49

4 Speaker Volume (Lautsprecher Lautstärke) 50

5 Phones Volume (Kopfhörer Lautstärke) 50

6 Wall EQ (nur CA93) 51

7 Tuning (Stimmung) 51

8 Damper Hold (Dämpferpedal) 52

9 Four Hands (Vierhand Modus) 52

10 User Memory (Sichern eigener Einstellungen) .53

11 Factory Reset (Werkseinstellung) 53

Virtual Technician 54

1 Voicing (Intonation) 55

2 Damper Resonance (Dämpferresonanz) 56

3 String Resonance (Saitenresonanz) 57

4 Key-off Effect 58

5 Touch (Anschlagsempfindlichkeit) 59

6 Temperament (Temperierung) 61

7 Key of Temperament (Grundton der Temperierung) 63

8 Stretch Tuning 63

Key Settings (Tastatur Einstellungen) 64

1 Lower Octave Shift (Oktavierung der linken Hand) 65

2 Lower Pedal (Pedal für linke Hand) 65

3 Layer Octave Shift (Oktavierung des unterlegten Klangs) 66

4 Layer Dynamics (Dynamik des unterlegten Klangs) 67

Über MIDI 68

MIDI Einstellungen 70

1 MIDI Channel (MIDI Kanal) 70

2 Programmwechselnummer senden 71

3 Local Control Modus 71

4 Übertragung von Programmwechselnummern . 72

5 Multi Timbral Modus 73

6 Channel Mute (Kanal Stummschaltung) 74

USB MIDI (USB to Host Anschluss) 75

USB Menü 76

1 Load Song (Song laden) 77

2 Save Song (Song speichern) 78

3 Rename (Umbenennen) 79

4 Delete (Löschen) 80

5 Format (Formatieren) 81

Anhang

Fehlersuche 82

Sound Liste 83

Demo Song Liste 84

Rhythmus Liste 85

Liste der Programmwechselnummern 86

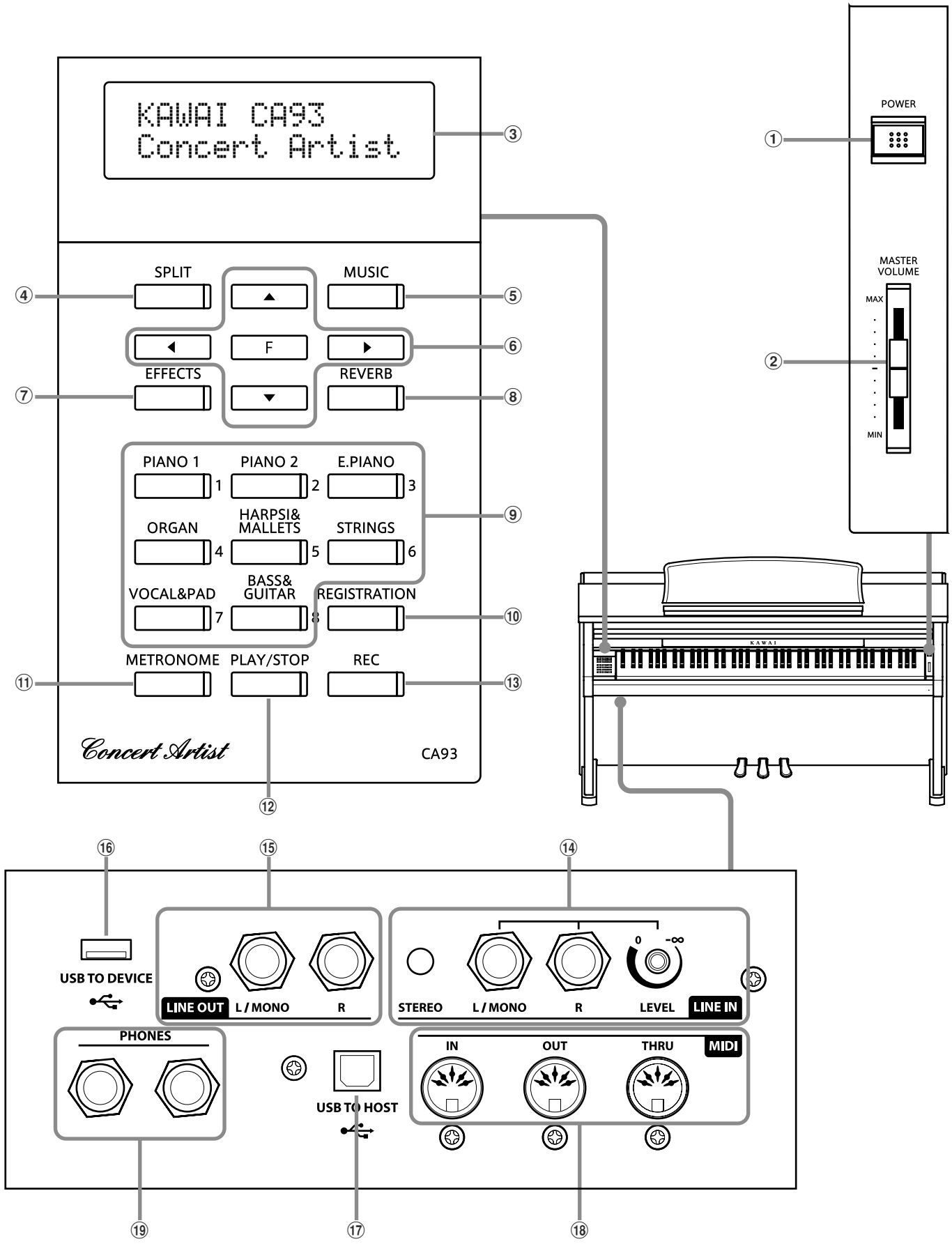
Anschlussmöglichkeiten 88

Aufbauanleitung (nur CA63) 90

Spezifikationen 93

MIDI Implementation Tabelle 94

Bedienelemente und Funktionen



① Netzschalter (POWER)
Mit dem Schalter POWER können Sie das Instrument ein- bzw. ausschalten. Wenn Sie das Instrument nicht nutzen, dann sollten Sie es ausschalten.

② Lautstärkeregler (MASTER VOLUME)
Der MASTER VOLUME Regler regelt die Lautstärke der eingebauten Lautsprecher und die Lautstärke über Kopfhörer.

③ LCD Display
Das LCD Display zeigt Ihnen wichtige Informationen, wie z.B. den gerade angewählten Klang. Es zeigt Ihnen ebenso Werte oder den Status gerade gewählter Funktionen an.

** Auf der Displayoberfläche befindet sich eine Schutzfolie. Entfernen Sie die Folie, wenn Sie das Instrument verwenden. Das Display ist dann besser lesbar.*

④ SPLIT Taste
Die Split-Funktion unterteilt die Tastatur in zwei Abschnitte, einen linken und einen rechten, denen jeweils eine eigene Klangfarbe zugeordnet werden kann.

⑤ MUSIC Taste
Durch Drücken dieser Taste gelangen Sie zu den Auswahlmöglichkeiten Demo Songs, Piano Music, Lesson Funktion und Concert Magic.

⑥ PFEIL Tasten / FUNCTION Taste
Mit diesen Tasten können Sie sich durch die zahlreichen Menüs bewegen. So können Sie beispielsweise Werte verändern oder auch Eingaben bestätigen.

⑦ EFFECTS Taste
Drücken Sie die Taste EFFECTS, um einen Effekt – für den eingestellten Klang – ein- bzw. auszuschalten. Die Taste EFFECTS wird verwendet, um unterschiedliche Effekttypen auszuwählen und deren Einstellungen zu verändern.

⑧ REVERB Taste
Drücken Sie die Taste REVERB, um den Hall – für den eingestellten Klang – ein- bzw. auszuschalten. Die Taste REVERB wird verwendet, um unterschiedliche Halltypen auszuwählen und deren Einstellungen zu verändern.

⑨ SOUND SELECT Tasten
Verwenden Sie diese Tasten, um Preset Klänge anzuwählen. Hinter jeder Taste sind mehrere Klänge anwählbar. Durch mehrfaches Drücken einer SOUND SELECT Taste wird ein anderer Klang ausgewählt.

Mit diesen Tasten können Sie auch Registration Speicherplätze anwählen.

⑩ REGISTRATION Taste
Mit dieser Taste können Sie 8 verschiedene Registrierungen speichern und wieder aufrufen. Jede Registrierung kann die folgenden Daten speichern: Klangauswahl, Hall- und Effekteinstellungen und andere Bedienfeldoptionen.

⑪ METRONOME Taste
Verwenden Sie diese Taste, um das Metronom ein- bzw. auszuschalten, das Tempo und die Lautstärke einzustellen und die Taktart bzw. einen Rhythmus auszuwählen.

⑫ PLAY/STOP Taste
Mit der Taste PLAY/STOP können Sie die Wiedergabe von Demo Songs, Piano Music Titel, Lesson Songs und Fingerübungen starten und stoppen. Auch können Sie mit dieser Taste die Aufnahme und Wiedergabe von Songs (auch in den Audio Formaten MP3 und WAV) starten und stoppen.

⑬ REC Taste
Die REC Taste ermöglicht Ihnen die Aufnahme Ihrer Darbietungen in den internen Speicher und in den Audio Formaten MP3 und WAV auf ein externes USB Speichermedium.

Innerhalb der Lesson Funktion können Sie ebenfalls Ihr Spiel aufnehmen und mit den integrierten Etüden und Songs vergleichen.

⑭ LINE IN Anschlüsse
Diese Buchsen dienen zum Anschluss der Stereo-Ausgänge (Left/Right 6,3mm Klinke oder Stereo-Mini-Klinke) von anderem Audio Equipment wie z.B. MP3 Player oder eines elektronischen Instruments zur Wiedergabe über den eingebauten Verstärker und die integrierten Lautsprecher des CA-Pianos.

Bei Verwendung der 6,3mm Klinkenbuchsen können Sie die Lautstärke des angeschlossenen Produktes über den LEVEL Regler einstellen.

⑮ LINE OUT Anschlüsse
Diese Buchsen (Left/Right 6,3mm Klinke) dienen zum Anschluss an Stereo-Eingänge von anderem Audio Equipment wie z.B. Mixer, externe Verstärker oder Aufnahmegeräten.

⑯ USB TO DEVICE Anschluss
Der USB TO DEVICE Anschluss ermöglicht das Anschließen eines USB Speichermediums an das CA Piano.

⑰ USB TO HOST Anschluss
An diese Buchse können Sie Ihren Computer mit einem herkömmlichen USB „A zu B" Kabel an das CA Piano anschließen. Wie mit einem normalen MIDI Interface können darüber MIDI Daten empfangen und gesendet werden.

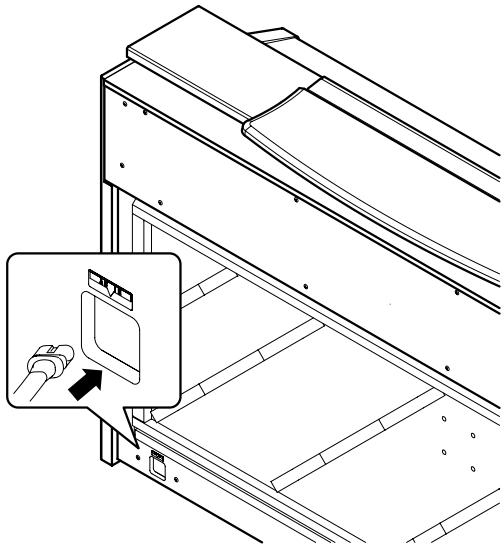
⑱ MIDI IN / OUT / THRU Anschlüsse
Über diese Anschlüsse können Sie das CA Piano mit einem anderen MIDI-fähigen Gerat verbinden, um MIDI Daten zu senden und/oder zu empfangen.

⑲ PHONES Anschlüsse
Verwenden Sie diese Buchsen, wenn Sie einen Kopfhörer anschließen möchten. Die internen Lautsprecher werden dann abgeschaltet. Es können gleichzeitig bis zu 2 Kopfhörer angeschlossen werden.

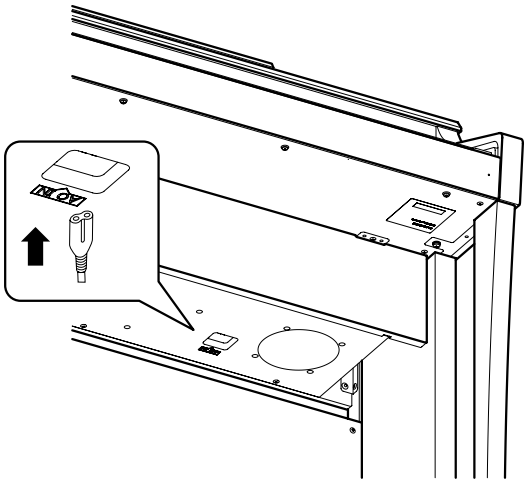
Anschließen und Einschalten des Pianos

1. Anschluss des Netzkabels am Instrument

CA93
Stecken Sie das Netzkabel in die AC IN Buchse auf der Rückseite (ganz unten) des CA93.

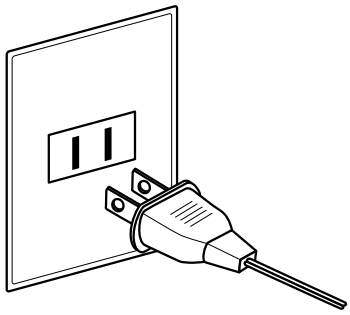


CA63
Stecken Sie das Netzkabel in die AC IN Buchse unter dem Spieltisch des CA63.



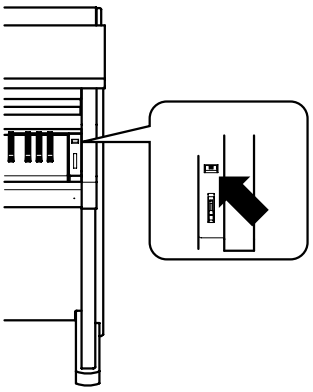
2. Anschluss des Netzkabels an eine Steckdose

Stecken Sie das Netzkabel des CA-Pianos in eine Steckdose.

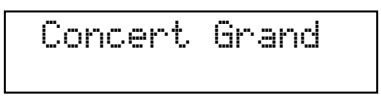


3. Einschalten des Pianos

Schalten Sie das Piano ein, in dem Sie die Taste POWER SWITCH (rechts neben der Tastatur) drücken.

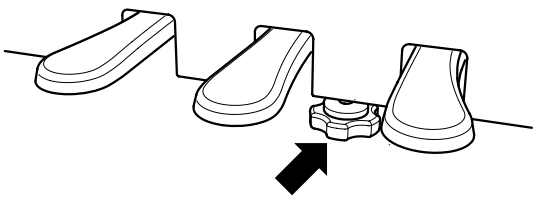


Im Display erscheint die Anzeige ‚Concert Grand'. Das CA Piano ist nun spielbereit.



■ Justieren der Pedal Einstellschraube

Die Einstellschraube finden Sie unter den Pedalen des Pianos. Wenn diese Einstellschraube nicht den Fußboden berührt, kann das Pedal und/oder die Pedaleinheit beim Spiel beschädigt werden. Stellen Sie sicher, dass die Einstellschraube durch Drehen entsprechend eingestellt ist.



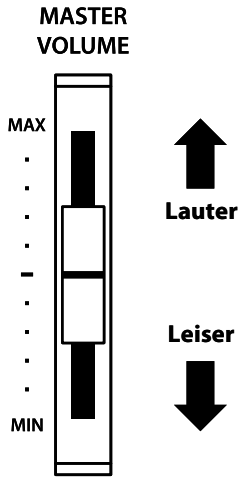
Einstellen der Lautstärke / Verwenden von Kopfhörern

Einstellen der Lautstärke

Verwenden Sie den MASTER VOLUME Regler, um die gewünschte Lautstärke einzustellen. Der Regler regelt die Lautstärke über die Lautsprecher Lautsprecher und auch gleichzeitig die Kopfhörer Lautstärke.

Schieben Sie den Regler nach oben, um die Lautstärke zu erhöhen. Schieben Sie den Regler nach unten, um die Lautstärke zu verringern.

Die mittlere Position ist für das erste Spielen zu empfehlen.

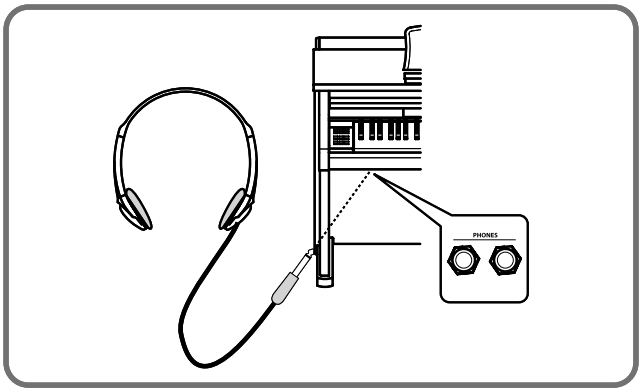


Verwenden von Kopfhörern

Die Kopfhörerbuchen finden Sie auf der linken Seite unter dem Spieltisch. Dort können Sie Stereo Kopfhörer an das CA93/CA63 anschließen.

Es können maximal 2 Kopfhörer gleichzeitig angeschlossen und verwendet werden.

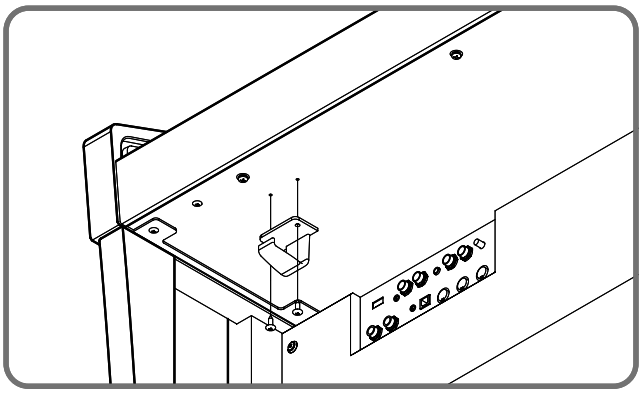
Wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist, werden automatisch die Lautsprecher des CA Pianos abgeschaltet.



Verwenden der Kopfhörerhalterung

Hier können Sie Ihren Kopfhörer bequem aufhängen, falls Sie ihn gerade nicht verwenden.

Wenn Sie die Kopfhörerhalterung verwenden möchten, dann bringen Sie ihn an der Stelle an, die in der Abbildung zu sehen ist.



Auswählen von Klängen

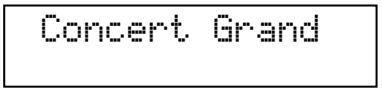
Das CA Piano verfügt über eine umfangreiche Klangauswahl, die zu unterschiedlichen Musikstilistiken passt. Die Klänge sind in acht Kategorien unterteilt und können über die SOUND SELECT Tasten aufgerufen werden. Eine Übersicht aller Klänge finden Sie auf der Seite 83 dieser Bedienungsanleitung.

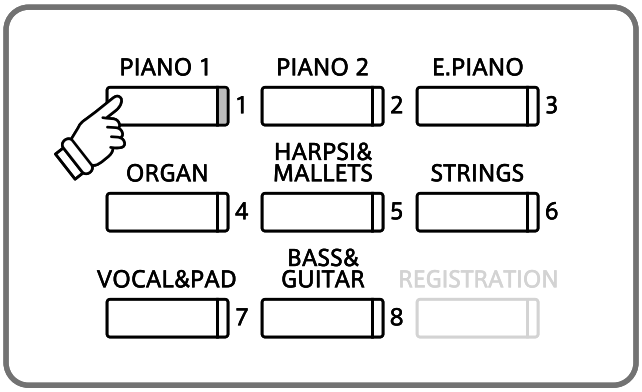
Beim Einschalten ist automatisch der Klang „PIANO 1/Concert Grand“ aktiviert.

■Auswählen eines Klanges

Drücken Sie die gewünschte SOUND SELECT Taste.

Wenn die Taste gedrückt wird, leuchtet deren LED Anzeige auf und zeigt damit an, dass diese Klang Kategorie gewählt wurde. Der Name des Klangs wird im Display angezeigt.



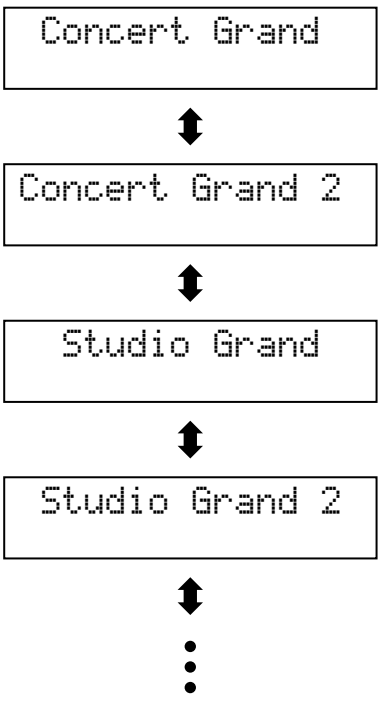


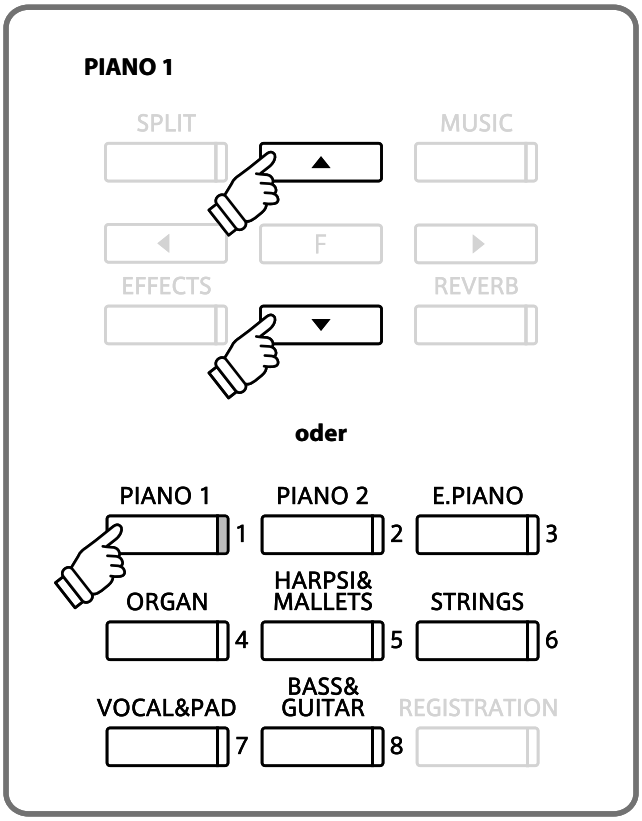
■Auswählen eines anderen Klangs

Jeder Klang Kategorie Taste sind mehrere Klänge zugeordnet.

Durch mehrfaches Drücken der jeweiligen Kategorie Taste können Sie darin enthaltenen Klänge auswählen.

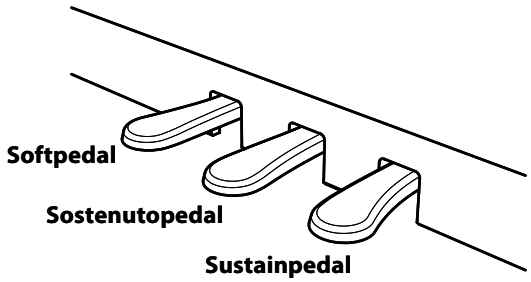
Die Tasten ▲ und ▼ können auch zur Klangauswahl verwendet werden.





Verwendung der Pedale

Das CA93/63 ist – wie ein richtiger Flügel – mit drei Pedalen ausgestattet: Sustainpedal, Sostenutopedal und Softpedal.



Sustainpedal (Rechtes Pedal)

Dies ist das Sustainpedal, welches das Abheben der Dämpfer von den Saiten simuliert und so den Klang auch nach dem Loslassen der Tasten länger ausklingen lässt.

Mit diesem Pedal ist auch ein Halbpedalspiel möglich.

Sostenutopedal (Mittleres Pedal)

Wenn Sie dieses Pedal treten während Noten gedrückt werden, werden diese Noten gehalten und alle anschließend gespielten Noten nicht.

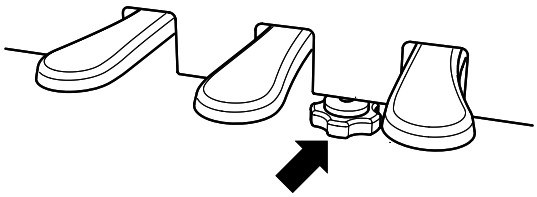
Softpedal (Linkes Pedal)

Das Treten dieses Pedals macht den Klang weicher und reduziert die Lautstärke des gespielten Klangs.

Wenn der Rotor Effekt für dieses Pedal aktiviert ist, dann kann man durch Drücken des Pedals die Rotorgeschwindigkeit zwischen schnell und langsam umschalten.

Pedal Einstellschraube

Wenn die Einstellschraube beim Spiel nicht den Fußboden berührt, können das Pedal und/oder die Pedaleinheit beschädigt werden. Stellen Sie sicher, dass die Einstellschraube entsprechend eingestellt ist.



Reinigung der Pedale

Wenn die Oberfläche der Pedale schmutzig ist, reinigen Sie sie einfach mit einem trockenen Spülschwamm. Das Reinigen von goldenen Pedalen sollte man nicht mit einem Tuch vornehmen, da die Pedale dann schnell matt werden können. Verwenden Sie keinen Rostentferner oder ähnliches.

Reverb (Hall)

Dieser Effekt versieht den Klang mit Nachhall, um den akustischen Eindruck verschiedener Hörumgebungen zu simulieren, beispielsweise eines Raumes mittlerer Größe, einer Bühne oder eines großen Konzertsaals. Die folgenden fünf Halltypen sind verfügbar:

■Hall Typen

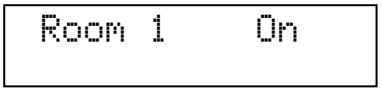
Hall Typ	Beschreibung
Room 1	Simuliert die Umgebung eines Wohnzimmers oder eines kleinen Übungsraums.
Room 2	Room 2 simuliert einen größeren Raum als Room 1.
Stage	Simuliert die Umgebung einer kleinen Halle oder einer Livebühne.
Hall 1	Simuliert die Umgebung einer Konzerthalle oder eines Theaters.
Hall 2	Hall 2 simuliert den Hall einer größeren Konzerthalle als Hall 1.

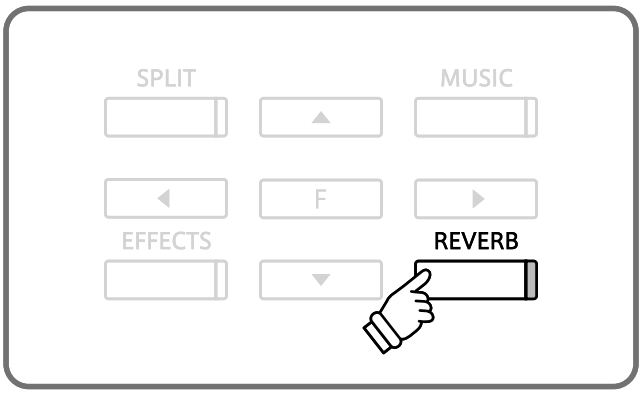
■Um den Hall ein- / auszuschalten

Durch Drücken der Taste REVERB können Sie den Reverb (Hall) ein- bzw. ausschalten.

Die LED-Anzeige leuchtet auf, wenn der Reverb (Hall) eingeschaltet ist.

Der aktuell eingestellte Hall Typ und dessen Status wird im Display angezeigt.



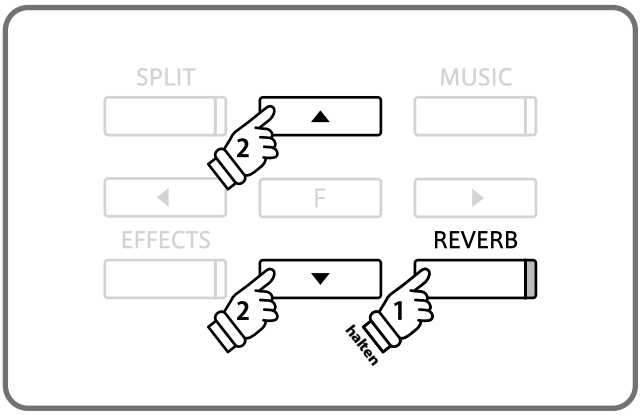


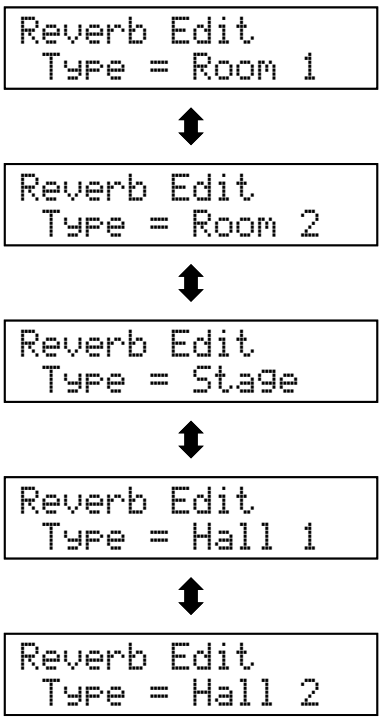
■Einen anderen Hall Typ auswählen

Um den Halltyp zu ändern, halten Sie die Taste REVERB gedrückt und drücken dabei die Tasten ▲ oder ▼.

Lassen Sie die Taste REVERB wieder los, wenn Sie den gewünschten Hall Typ ausgewählt haben.

Nach einigen Sekunden wechselt das Display wieder zurück zur Klanganzeige.





Effects (Effekte)

Neben dem Hall Effekt können den Klängen noch andere Effekte zugeordnet werden. Das CA Piano verfügt über fünf verschiedene Effekt Typen.

■Effekt Typen

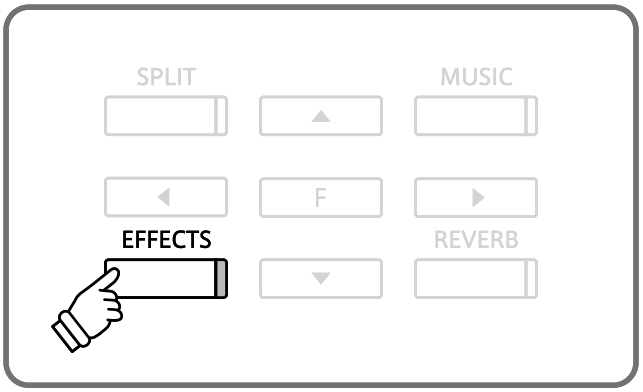
Effekt Typ	Beschreibung
Chorus	Dieser Effekt simuliert das weiträumige Klangbild durch Schwebung, wobei dem Originalklang eine geringfügig verstimmte Version unterlegt wird, um einen volleren Gesamteindruck zu erzielen.
Delay 1 / 2 / 3	Dies ist ein Verzögerungseffekt, der dem Klang ein Echo hinzufügt. Drei verschiedene Verzögerungseffekte stehen zur Auswahl (DELAY 1-3) mit jeweils unterschiedlicher Verzögerung des Echoeinsatzes.
Tremolo	Dieser Effekt ähnelt dem Vibrato-Effekt, nur dass beim Tremolo die Lautstärke statt der Tonhöhe in rascher Folge variiert.
Rotary 1 / 2	Dieser Effekt simuliert den Klang des rotierenden Lautsprecherchassis einer herkömmlichen E-Orgel. Rotary 1 ist ein normaler Rotary und Rotary 2 ist zusätzlich mit einem Verzerrer- Effekt versehen. * Wenn der Effekt aktiv ist, kann die Drehgeschwindigkeit des Rotors mit Hilfe des linken Pedals zwischen den beiden Einstellungen SLOW (langsam) und FAST (schnell) umgeschaltet werden.

■Um den Effekt ein- / auszuschalten

Durch Drücken der Taste EFFECTS können Sie den Effekt ein- bzw. ausschalten.

Die LED-Anzeige leuchtet auf, wenn der Effekt eingeschaltet ist.

Der aktuell eingestellte Effekt Typ und dessen Status wird im Display angezeigt.

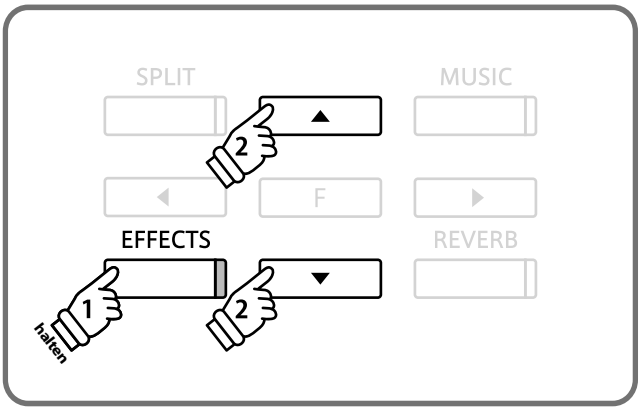


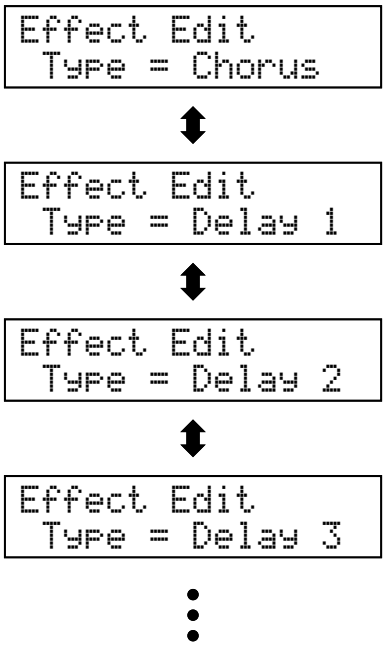
■Einen anderen Effekt Typ auswählen

Um den Effekttyp zu ändern, halten Sie die Taste EFFECTS gedrückt und drücken dabei die Tasten ▲ oder ▼.

Lassen Sie die Taste EFFECTS wieder los, wenn Sie den gewünschten Effekt Typ ausgewählt haben.

Nach einigen Sekunden wechselt das Display wieder zurück zur Klanganzeige.





Ändern von Effekt Einstellungen

Sie können die Einstellungen der Effekte verändern und Ihren Wünschen anpassen.

■Effekt Einstellungsmöglichkeiten

Effekt Typ	Einstellbare Parameter	Beschreibung
Chorus	Depth	Verändert die Intensität des Chorus Effekts.
	Speed	Verändert die Geschwindigkeit des Chorus Effekts.
Delay 1 / 2 / 3	Depth	Verändert die Intensität des Delay Effekts.
	Time	Verändert die Länge des Delay Effekts.
Tremolo	Depth	Verändert die Intensität des Tremolo Effekts.
	Rate	Verändert die Geschwindigkeit des Tremolo Effekts.
Rotary 1 / 2	Acceleration Speed	Verändert die Beschleunigungs- und Verzögerungszeit des Rotary Effekts.
	Rotary Speed (nur bei Einstellung ‚Fast')	Verändert die Geschwindigkeit des Rotary Effekts.

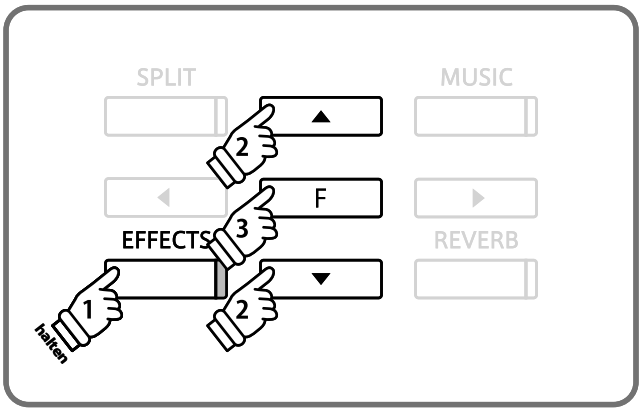
■Einen Effekt einstellen

Halten Sie die Taste EFFECTS gedrückt und drücken Sie dabei die Tasten ▲ oder ▼, um einen Effekt Typ auszuwählen.

Lassen Sie die Taste EFFECTS wieder los, wenn Sie den gewünschten Effekt Typ ausgewählt haben.

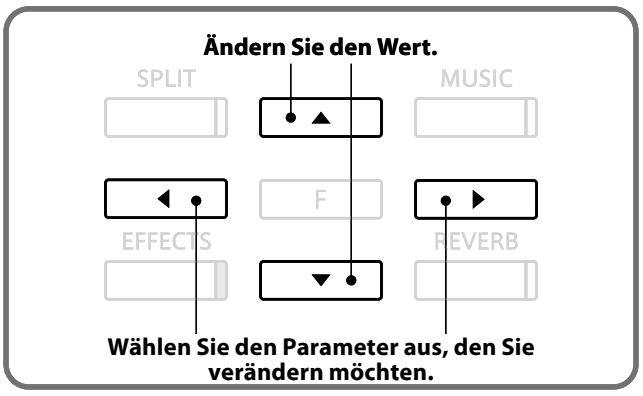
Drücken Sie die Taste FUNCTION, um das Effekt Einstellungsmenü aufzurufen.

Das Effekt Einstellungsmenü wird im Display angezeigt.



■Ändern von Effekt Einstellungen

Wählen Sie mit den Tasten ◄oder ► die Effekt Einstellung, die Sie verändern möchten. Mit den Tasten ▲ oder ▼ können Sie anschließend den einstellbaren Wert des ausgewählten Parameters verändern.



■Effekt Einstellungen beenden

Bestätigen Sie Ihre Änderungen durch Drücken der Taste FUNCTION und Sie gelangen zurück zur Effekt Einstellungsseite.

Durch Drücken einer der SOUND SELECT Tasten wechselt das Display wieder zur normalen Klanganzeige.

Dual Modus

Diese Einrichtung Ihres CA-Pianos ermöglicht es, mit zwei Klangfarben gleichzeitig auf der Tastatur zu spielen, um einen komplexeren Gesamtklang zu erzielen.
Beispielsweise können Sie einem Klavierklang Streicher hinzufügen oder dem Klang eines E-Pianos Chorstimmen unterlegen.

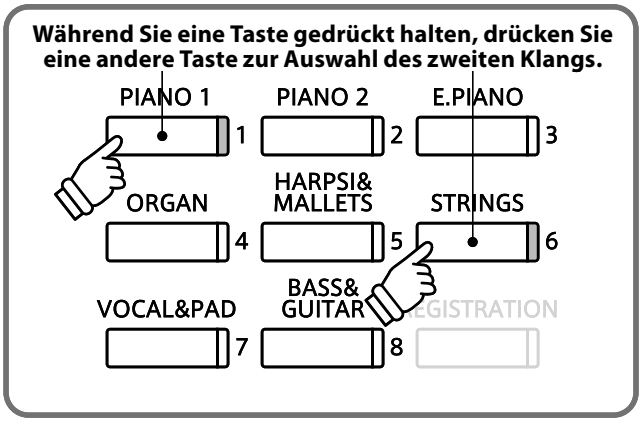
Dual Modus aufrufen

Halten Sie eine SOUND SELECT Taste gedrückt und drücken Sie währenddessen eine andere SOUND SELECT Taste.

Die LED Anzeigen der beiden Tasten leuchten auf und zeigen damit an, dass zwei Klänge ausgewählt wurden. Die Namen der beiden Klänge werden im Display angezeigt.

Der erstgewählte Klang wird in der oberen Zeile des Displays angezeigt.

Um beispielsweise einen Klavierklang und einen Streicherklang übereinander zu legen, drücken Sie zuerst die Taste PIANO 1 und dann die Taste STRINGS.

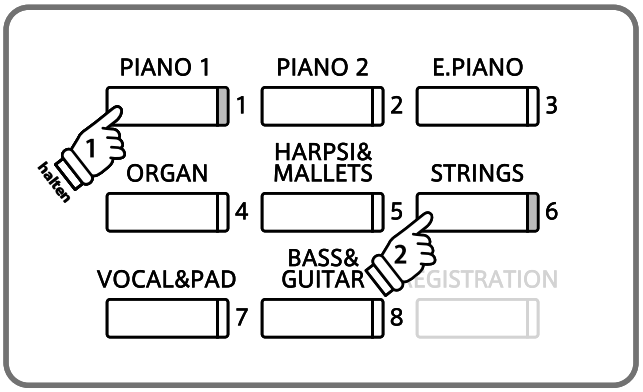


Ändern des zweiten Klangs im Dual Modus

Halten Sie eine SOUND SELECT Taste gedrückt und drücken Sie währenddessen eine andere SOUND SELECT Taste mehrfach hintereinander, bis der gewünschte Klang ausgewählt ist.

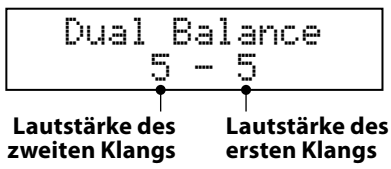
Um beispielsweise als zweiten Klang Slow Strings auszuwählen, drücken Sie zuerst die Taste PIANO 1 und dann mehrfach die Taste STRINGS, bis ‚Slow Strings' in der zweiten Zeile des Displays angezeigt wird.

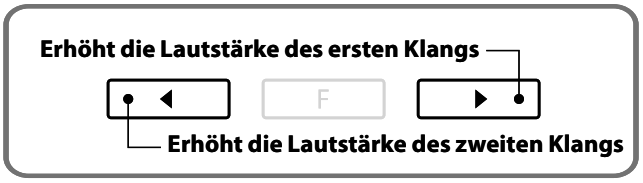
Wenn Sie zwei Klänge übereinander legen möchten, die beide der gleichen SOUND SELECT Taste zugeordnet sind, dann halten Sie die entsprechende SOUND SELECT Taste gedrückt und verwenden die Tasten ▲ oder ▼, um den gewünschten zweiten Klang auszuwählen.



Lautstärkeverhältnis einstellen

Durch Drücken der Tasten ◄ oder ► ändert sich das Lautstärkeverhältnis zwischen den beiden Klängen.





Dual Modus verlassen

Drücken Sie eine der SOUND SELECT Tasten, um den Dual Modus zu verlassen.

Der Name des gewählten Klangs wird im Display angezeigt.

Split Modus

Die Split Funktion teilt die Tastatur in zwei Bereiche – Links und Rechts – und ermöglicht das Spielen von unterschiedlichen Klängen mit der linken und rechten Hand. So können Sie z.B. mit der linken Hand einen Bass Klang spielen und mit der rechten Hand einen Piano Klang.

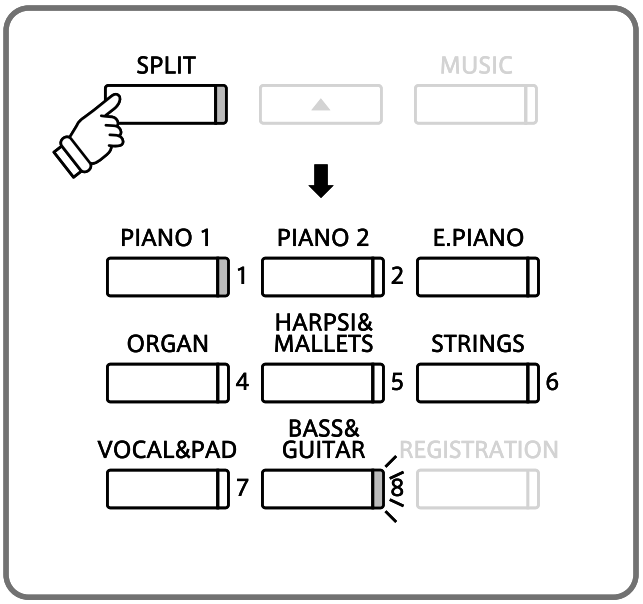
■Split Modus aufrufen

Drücken Sie die Taste SPLIT.

Die LED Anzeige der Taste leuchtet auf und zeigt damit an, dass der SPLIT Modus eingeschaltet ist. Zusätzlich leuchtet die LED Anzeige des Klangs für die rechte Tastaturhälfte, während die LED Anzeige für den linken Tastaturbereich zu blinken beginnt.

Die Klänge der beiden Bereiche werden im Display angezeigt. Das dargestellte Symbol (/) in der unteren Zeile des Displays zeigt an, dass der SPLIT Modus eingeschaltet ist.

SPLIT Modus ist eingeschaltet.



■Ändern der Klänge für den linken und rechten Tastaturbereich

Drücken Sie eine SOUND SELECT Taste, um den gewünschten Klang für den rechten Tastaturbereich auszuwählen.

Halten Sie die Taste SPLIT gedrückt und drücken Sie währenddessen eine SOUND SELECT Taste, um den gewünschten Klang für den linken Tastaturbereich auszuwählen.

■Lautstärkeverhältnis der beiden Klänge einstellen

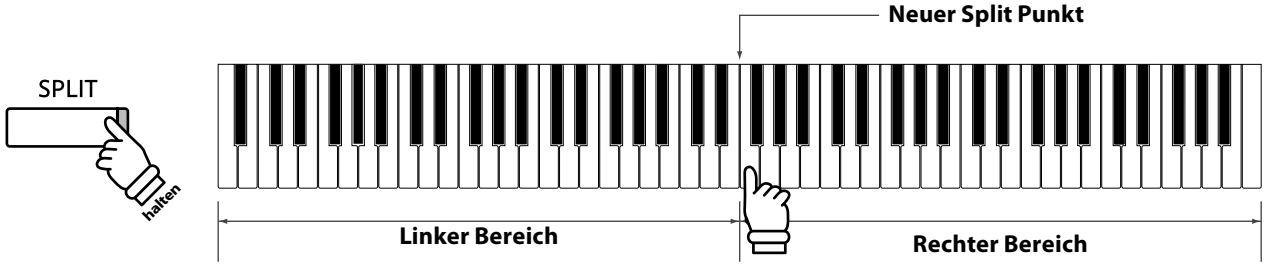
Durch Drücken der Tasten ◄ oder ► können Sie das Lautstärkeverhältnis zwischen den beiden Klängen einstellen.

■Split Punkt verändern

Halten Sie die Taste SPLIT gedrückt und drücken Sie währenddessen eine Taste auf der Tastatur.

Die gedrückte Taste wird im Display angezeigt und stellt nun den neuen Split Punkt dar.

* Werksseitig liegt der Split Punkt zwischen den Tasten H2 and C3.



■Split Modus verlassen

Drücken Sie die Taste SPLIT, um den Split Modus zu verlassen.

Die LED Anzeige der Taste SPLIT erlischt und der Name des gewählten Klangs wird im Display angezeigt.

Vierhand Modus

Dieser Modus teilt die Tastatur in zwei Hälften, in denen z.B. Lehrer und Schüler jeweils gleichzeitig in derselben Lage spielen können. Der Klang der rechten Hälfte wird automatisch 2 Oktaven nach unten transponiert, während der Klang der linken Hälfte 2 Oktaven nach oben transponiert wird. Jeder Spieler kann nun in der gleichen Lage spielen. Das linke Pedal wird als Haltepedal für den linken Spieler benutzt Lage spielen. Das linke Pedal wird als Haltepedal für den linken Spieler benutzt.

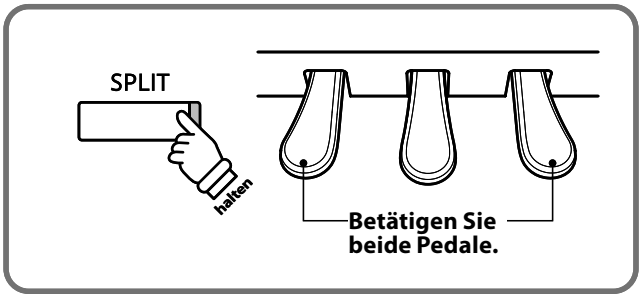
■Vierhand Modus aufrufen

Während Sie die SPLIT Taste gedrückt halten, drücken Sie gleichzeitig das Sustainpedal (rechtes Pedal) und das Softpedal (linkes Pedal).

Die LED Anzeige der SPLIT Taste beginnt zu blinken und zeigt damit an, dass der Vierhand Modus eingeschaltet ist.

Die Klänge der beiden Tastaturbereiche werden im Display angezeigt. Das dargestellte Symbol (/) in der unteren Zeile des Displays zeigt an, dass der Vierhand Modus eingeschaltet ist.

* Der Klang ‚Concert Grand' ist automatisch für beide Tastaturbereiche eingestellt.



* Der Klang der rechten Hälfte wird automatisch 2 Oktaven nach unten transponiert, während der Klang der linken Hälfte 2 Oktaven nach oben transponiert wird.

* Sie können den Vierhand Modus auch über die Basis Einstellungen aufrufen (Seite 52).

■Ändern der Klänge für den rechten und linken Tastaturbereich

Drücken Sie eine SOUND SELECT Taste, um den gewünschten Klang für den rechten Tastaturbereich auszuwählen.

Halten Sie die Taste SPLIT gedrückt und drücken Sie währenddessen eine SOUND SELECT Taste, um den gewünschten Klang für den linken Tastaturbereich auszuwählen.

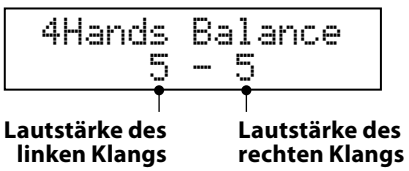
■Splitpunkt ändern

Halten Sie die Taste SPLIT gedrückt und drücken Sie währenddessen eine Taste auf der Tastatur.

Die gedrückte Taste wird im Display angezeigt und stellt nun den neuen Split Punkt dar.

■Lautstärkeverhältnis der beiden Klänge einstellen

Durch Drücken der Tasten ◄ oder ► können Sie das Lautstärkeverhältnis zwischen den beiden Klängen einstellen.



* Die Einstellungen im Vierhand Modus sind unabhängig von den Einstellungen im Split Modus. Vorgenommene Einstellungen haben also keinen Einfluss auf die Einstellungen im Split Modus.

■Vierhand Modus verlassen

Drücken Sie die Taste SPLIT, um den Vierhand Modus zu verlassen.

Die LED Anzeige der Taste SPLIT erlischt und der Name des gewählten Klangs wird im Display angezeigt.

Metronom / Rhythmen

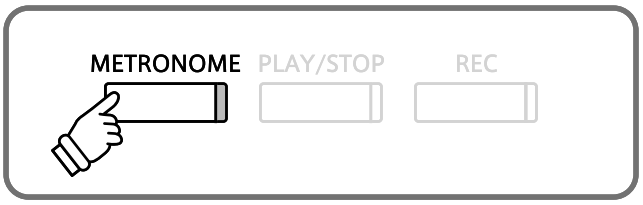
Ein sicheres Gefühl für den Rhythmus zu entwickeln, ist eine der wichtigsten Aufgaben beim Erlernen eines Instruments. Daher sollten Sie beim Üben stets darauf achten, das Stück im richtigen Tempo zu spielen. Dabei kann Ihnen das eingebaute Metronom hervorragende Dienste leisten, da es einen konstanten Rhythmus vorgibt, an dem Sie sich bequem orientieren können. Zusätzlich stehen Ihnen auch eine Auswahl an Rhythmen zur Verfügung.

■Metronom ein-/ausschalten (ON/OFF)

Drücken Sie die Taste METRONOME.

Die LED Anzeige der Taste METRONOME leuchtet auf und zeigt damit an, dass das Metronom eingeschaltet ist. Das Metronom startet im ¼ Takt. Das aktuelle Tempo wird im Display in der Einheit BPM (Schläge pro Minute) angezeigt.

Das Metronom stoppt, wenn Sie die Taste METRONOME nochmals drücken und die LED Anzeige der Taste METRONOME erlischt.



■Einstellen von Tempo, Metronom Taktart und Rhythmus

Drücken Sie die Taste METRONOME. Das Metronom startet.

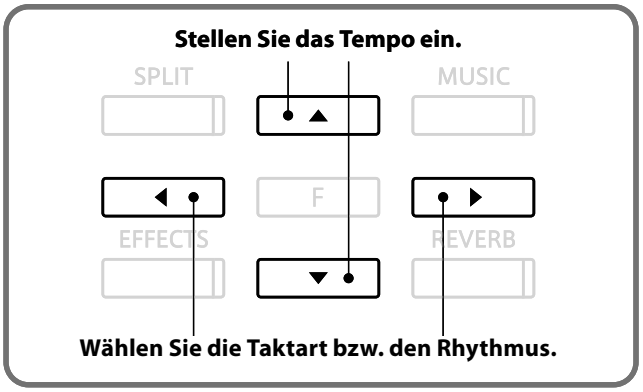
Mit den Tasten ▲ oder ▼ können Sie das Tempo einstellen.

* Das Tempo kann im Bereich von 10 – 400 Schläge pro Minute (20 – 800 BPM bei den Taktarten 3/8, 6/8, 7/8, 9/8 und 12/8) eingestellt werden.

Mit den Tasten ◄ oder ► können Sie die gewünschte Taktart einstellen.

* Die folgenden 10 Taktarten stehen zur Verfügung:
1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 3/8, 6/8, 7/8, 9/8, und 12/8.

Zusätzlich stehen 100 Rhythmen zur Auswahl, die ebenfalls mit den Tasten◄ oder ► angewählt werden können.



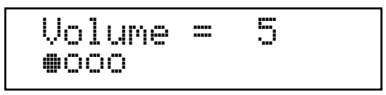
* Eine Liste aller Rhythmen finden Sie auf der Seite 85 dieser Bedienungsanleitung.

■Einstellen der Lautstärke für Metronom / Rhythmus

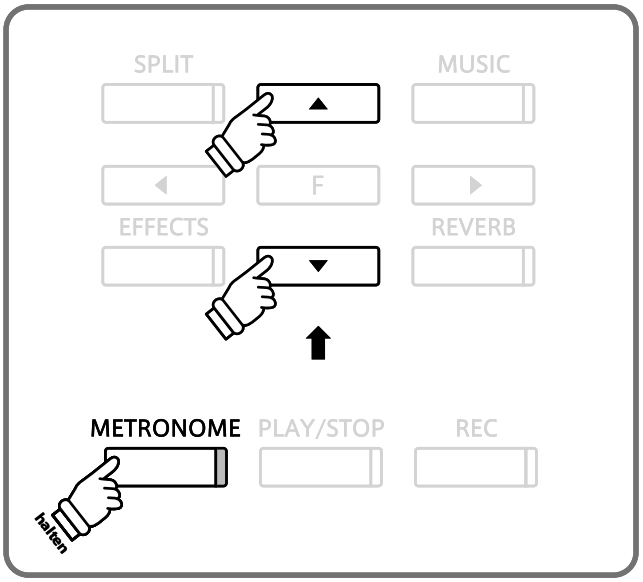
Während das Metronom Tempo im Display angezeigt wird:

Während Sie die Taste METRONOME gedrückt halten, können Sie die Metronom/Rhythmus Lautstärke mit den Tasten ▲ oder ▼ einstellen.

Die eingestellte Lautstärke wird im Display angezeigt.



* Die Metronom/Rhythmus Lautstärke kann im Bereich von 1-10 eingestellt werden.



Speicher für Registrierungen

Die Registration Funktion ermöglicht die Speicherung von aktuellen Einstellungen (Klangauswahl, Split Punkt und zahlreiche andere Einstellungen) auf insgesamt acht Registration Speicherplätzen, die man zu einem späteren Zeitpunkt auf Knopfdruck wieder abrufen kann.

■ Speicherbare Einstellungen

Klang Einstellungen
Eingestellter Klang (inklusive Dual- und Split-Modus Einstellungen)
Effekt- and Hall-Einstellungen

Virtual Technician Einstellungen
Voicing
Damper Resonance
String Resonance
Key-off Effect
Touch Curve
Temperament
Stretch Tuning

Tone Einstellungen
Tone Control
Wall EQ
Tuning
Damper Hold on/off

Tastatur Einstellungen
Lower Octave Shift
Lower Pedal on/off
Layer Octave Shift
Layer Dynamics

■ Anwählen einer Registrierung

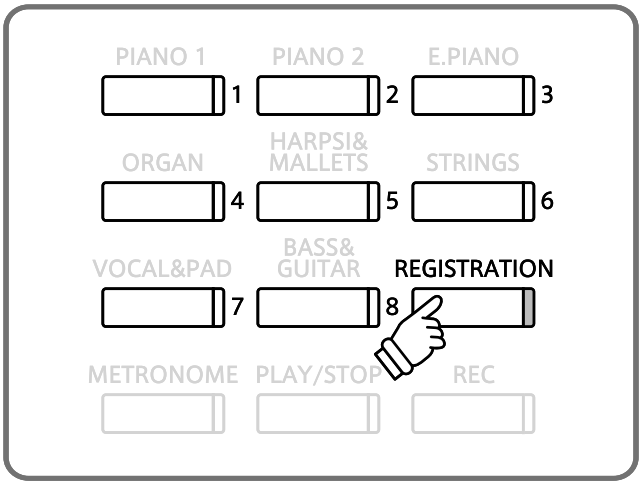
Drücken Sie die Taste REGISTRATION.

Die LED Anzeige der Taste REGISTRATION leuchtet auf und zeigt damit an, dass die Registration Funktion eingeschaltet ist. Die Klänge/der Klang des aktuell angewählten Registration Speicherplatzes wird im Display angezeigt.

Drücken Sie eine der REGISTRATION SELECT Tasten von 1 – 8, um einen Speicherplatz auszuwählen.

Durch nochmaliges Drücken der REGISTRATION Taste, gelangen Sie in den normalen Spielmodus zurück.

Die LED Anzeige der REGISTRATION Taste erlischt.



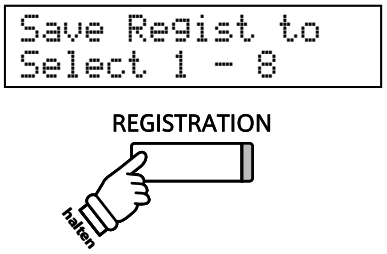
■ Speichern einer Registrierung

Halten Sie die REGISTRATION Taste für einige Sekunden gedrückt.

Die REGISTRATION (SOUND) SELECT Tasten beginnen zu blinken.

Drücken Sie nun eine der REGISTRATION (SOUND) SELECT Tasten, auf die Sie Ihre aktuelle Einstellung speichern möchten.

Ein Piepton erklingt und bestätigt damit, dass die Speicherung auf den ausgewählten Speicherplatz durchgeführt wurde.



■ Zurücksetzen aller Registrierungen

Halten Sie die Taste REGISTRATION und PLAY/STOP gedrückt und schalten Sie dabei das Instrument ein.

Alle gespeicherten Registrierungen werden gelöscht und in die Werkseinstellung zurückgesetzt.

Demo Songs

Die Modelle CA93/CA63 beinhalten 36 unterschiedliche Demo Songs und geben Ihnen die Möglichkeit, sich von den qualitativ hochwertigen Klängen und dem Verstärker- und Lautsprechersystem einen ersten Eindruck machen zu können. Eine komplette Übersicht aller Songs finden Sie auf der Seite 84 dieser Bedienungsanleitung.

Demosong Modus aufrufen

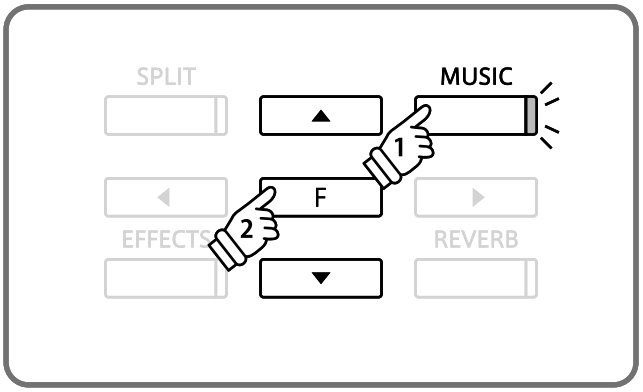
Drücken Sie die MUSIC Taste.

Die LED Anzeige der Taste MUSIC beginnt zu blinken und das Musik Menü wird im Display angezeigt. Der Demo Modus wird automatisch ausgewählt.

```
Music Menu
  Demo
```

Drücken Sie die Taste FUNCTION oder PLAY/STOP.

Die LED Anzeige der Taste PIANO 1 beginnt zu blinken und der ‚Concert Grand' Demo Song startet.



Einen Demosong auswählen

Während der Demo Modus ausgewählt ist:

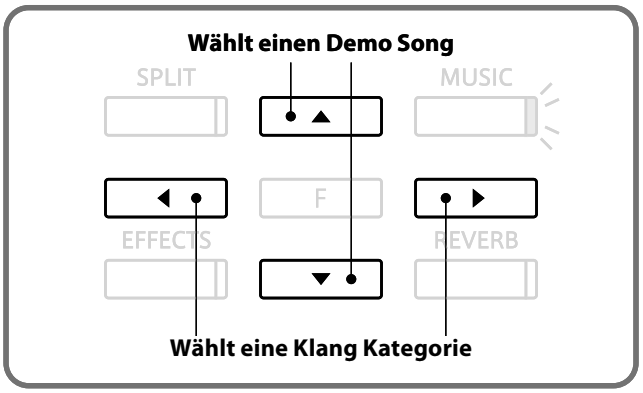
Drücken Sie eine SOUND SELECT Taste.

Die Wiedergabe des ersten Demo Songs der gewählten Klang Kategorie startet.

Mit den Tasten ▲ oder ▼ können Sie einen anderen Demo Song innerhalb der gewählten Klang Kategorie auswählen. Mit den Tasten ◄ oder ► können Sie eine andere Klang Kategorie auswählen.

Der Demo Song startet und der Name des ausgewählten Klangs wird im Display angezeigt.

```
      DEMO
Concert Grand
```



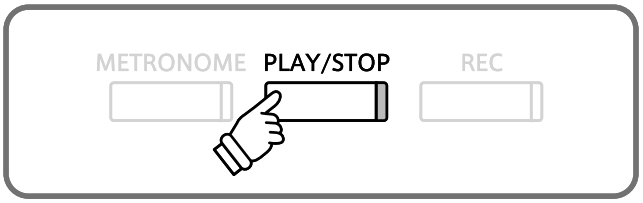
Einen Demosong stoppen und den Demosong Modus verlassen

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP, während ein Demo Song wiedergegeben wird.

Die LED Anzeige der gewählten SOUND SELECT Taste hört auf zu blinken und die Wiedergabe des Demo Songs stoppt.

Drücken Sie die Taste MUSIC.

Die LED Anzeige der Taste MUSIC hört auf zu blinken und der Name des ausgewählten Klangs wird im Display angezeigt.

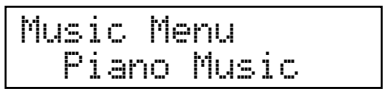


Piano Music

Neben den Demo Songs beinhaltet das CA93/CA63 Digital Piano über 2 Stunden vorgefertigte klassische Klavierstücke zum Wiedergeben und Zuhören. Das entsprechende Notenheft, „CLASSICAL PIANO COLLECTION“ ist im Lieferumfang enthalten. Eine Übersicht aller 29 Titel finden Sie im beiliegenden Heft „Internal Song Lists.“

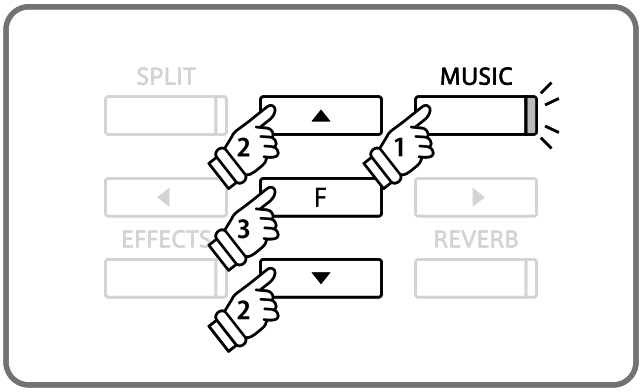
Piano Music Modus aufrufen

Drücken Sie die MUSIC Taste. Drücken Sie anschließend die Tasten ▲ oder ▼, bis Piano Music im Display angezeigt wird.



Drücken Sie die Taste FUNCTION oder PLAY/STOP.

Die LED Anzeige der Taste PLAY/STOP leuchtet auf und der Song ‚Tambourin‘ von Rameau wird abgespielt.

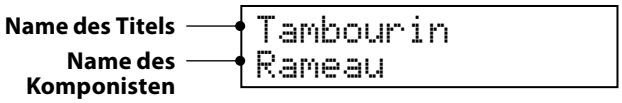


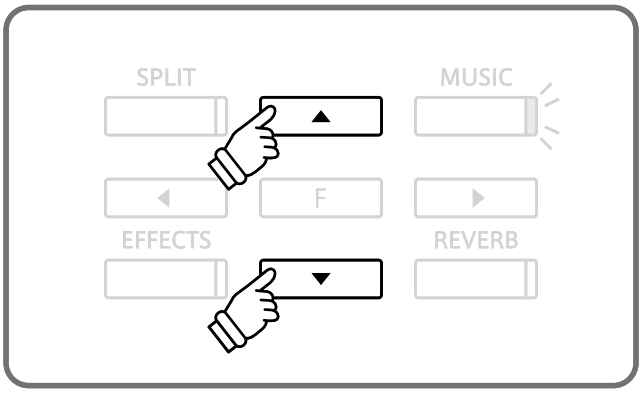
Einen Song auswählen

Während der Piano Music Modus ausgewählt ist:

Mit den Tasten ▲ oder ▼ können Sie nun einen anderen Titel auswählen.

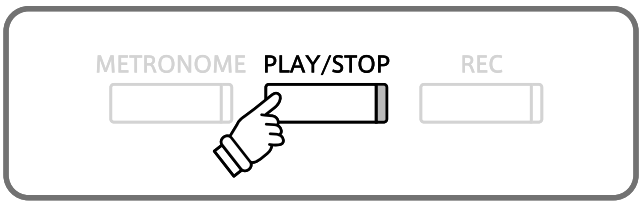
Der Name des Songs wird in der oberen Zeile des Displays angezeigt und der Komponist in der unteren Zeile.





Anhören der Titel

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP, um den ausgewählten Song zu starten.



Einen Titel stoppen und den Piano Music Modus verlassen

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP während der Wiedergabe eines Songs.

Die LED Anzeige der Taste PLAY/STOP erlischt und die Wiedergabe des Songs stoppt.

Drücken Sie die Taste MUSIC.

Die LED Anzeige der Taste MUSIC hört auf zu blinken und der Name des ausgewählten Klangs wird im Display angezeigt.

Verwendung der Lesson Funktion

Die Lesson Funktion ermöglicht heranwachsenden Pianisten das Klavierspiel anhand einer Auswahl von Etüden und Fingerübungen zu üben. Die Parts der linken und rechten Hand können dabei separat geübt werden. Auch das Tempo kann verändert werden, um beispielsweise schwere Passagen eines Songs in einem langsamen Tempo zu üben, bevor man das eigene Spiel aufnimmt.

■Übersicht der integrierten Songbücher*

Burgmüller 25 (25 Etudes Faciles, Opus 100)
Czerny 30 (Etudes de Mécanisme, Opus 849)
Czerny 100 (Hundert Übungsstücke, Opus 139)
Beyer (Vorschule im Klavierspiel, Opus 101)
J.S. Bach: Inventionen, Sonatinen Album 1

* Die Notenhefte der integrierten Songbücher sind separat erhältlich. Weitere Details zu den Songbüchern finden Sie im beiliegenden Heft ‚Internal Song Lists'.

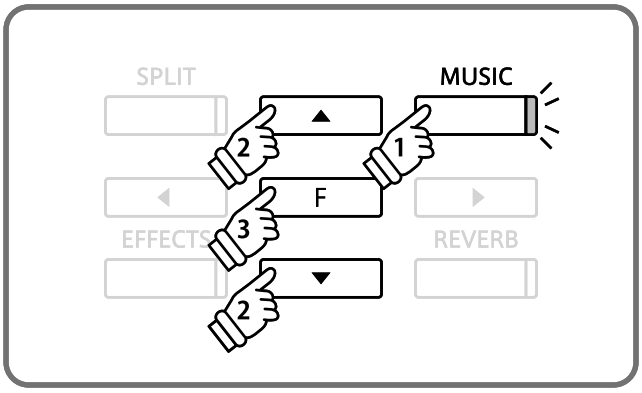
1 Auswahl eines Buches /Songs

■Lesson Modus aufrufen

Drücken Sie die MUSIC Taste. Drücken Sie anschließend die Tasten ▲ oder ▼, bis Lesson Mode im Display angezeigt wird.

Drücken Sie die Taste FUNCTION, um in den Lesson Modus zu gelangen.

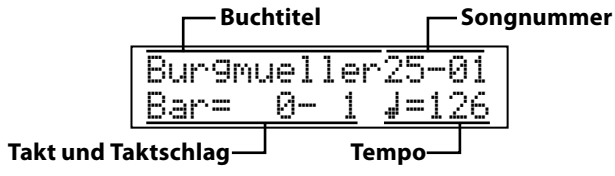
Der Name des gewählten Übungsbuches und des Songs wird im Display angezeigt.



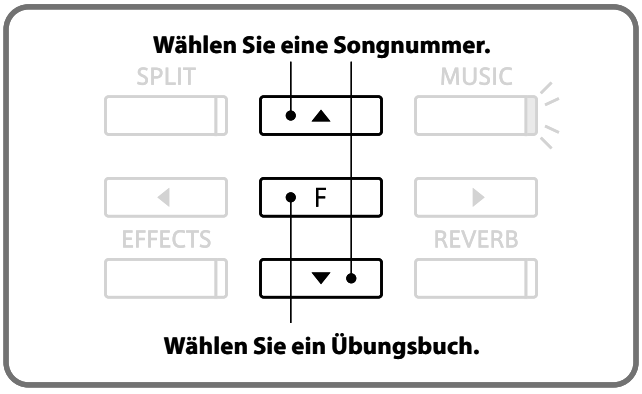
■Auswahl eines Buches oder eines Songs

Während der Lesson Modus ausgewählt ist:

Durch Drücken der Taste FUNCTION können Sie nun ein Songbuch auswählen. Anschließend können Sie mit den Tasten ▲ oder ▼ einen anderen Song auswählen.



Wenn Sie die Taste MUSIC gedrückt halten, können Sie eine Etüde oder eine Songnummer auch direkt durch Drücken einer Taste auf der Tastatur auswählen.



* Im beiliegenden Heft ‚Internal Song Lists' finden Sie eine Übersicht aller Übungsbücher und Songs.

2 Anhören des ausgewählten Songs

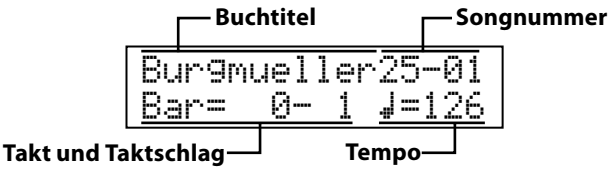
Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie die Wiedergabe eines Songs starten und stoppen können und das Tempo verändern können.

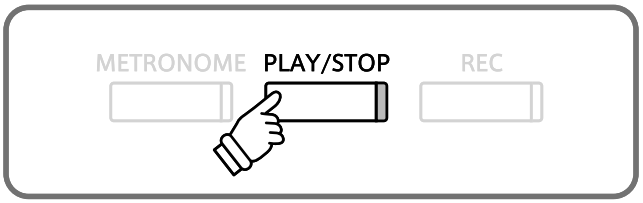
■ Abspielen eines Lesson Songs

Nachdem ein Übungsbuch und ein Song ausgewählt worden ist:

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeige der Taste PLAY/STOP leuchtet auf. Es startet ein eintaktiger Vorzähler, bevor die Wiedergabe des Songs beginnt.





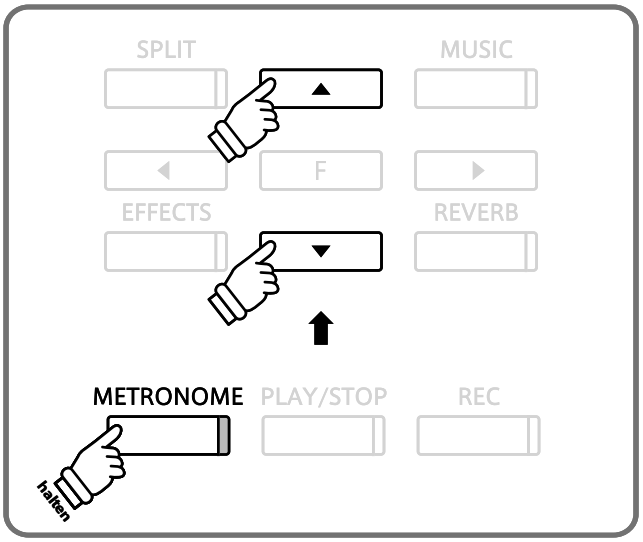
* Der erste Takt des Songs wird mit „0" angezeigt, wenn Noten als Auftakt vor dem eigentlichen ersten Takt abgespielt werden.

* Das Metronom läuft nach dem Vorzähler nicht weiter. Sie können es aber einschalten, in dem Sie die Taste METRONOME drücken.

■ Das Tempo ändern

Während Sie die Taste METRONOME gedrückt halten, können Sie mit den Tasten ▲ oder ▼ das Tempo schneller oder langsamer einstellen.

Wenn Sie die Tasten ▲ und ▼ gleichzeitig drücken, wird das ursprüngliche Tempo des Songs wieder eingestellt.



■ Lesson Song stoppen und von der gleichen Stelle wieder starten

Drücken Sie nochmal die Taste PLAY/STOP.

Die Wiedergabe stoppt.

Drücken Sie nochmals die Taste PLAY / STOP.

Die Wiedergabe des Songs beginnt mit einem eintaktigen Vorzähler an der Stelle, an der vorher gestoppt wurde.

Wenn Sie den Song von Beginn an wiedergeben möchten, stoppen Sie zuerst die Wiedergabe durch Drücken der Taste PLAY / STOP und drücken anschließend gleichzeitig die Tasten EFFECTS und REVERB.

■ Lesson Funktion verlassen

Drücken Sie die Taste MUSIC.

Die LED Anzeige der Taste MUSIC hört auf zu blinken und der Name des ausgewählten Klangs wird im Display angezeigt.

3 Üben des Parts der rechten/linken Hand

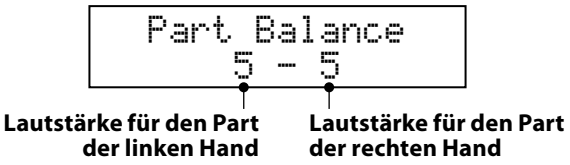
Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie sich einen Song ab einem bestimmten Takt anhören können. Auch finden Sie hier eine Anleitung zum Üben des Parts der rechten bzw. linken Hand, während der jeweils andere Part des Songs wiedergegeben wird. Die Einstellung des Lautstärkeverhältnisses der beiden Parts wird ebenfalls beschrieben.

■Lautstärkeverhältnis der Parts der linken und rechten Hand einstellen

Nachdem ein Übungsbuch und ein Song ausgewählt worden ist:

Durch Drücken der Tasten ◄ oder ► können Sie das Lautstärkeverhältnis der Parts der linken und rechten Hand einstellen.

Das Anheben der Lautstärke für den Part der linken Hand hat automatisch zur Folge, dass die Lautstärke des Parts der rechten Hand leiser wird (und umgekehrt).



Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Nach einem eintaktigen Vorzähler startet der Song mit den Lautstärke Einstellungen für die Parts der rechten und linken Hand, so wie Sie sie eingestellt haben.

* Zum Üben des Parts der rechten Hand (während Sie den Part der linken Hand abspielen lassen), stellen Sie die Lautstärke für die linke Hand auf 9.

* Zum Üben des Parts der linken Hand (während Sie den Part der rechten Hand abspielen lassen), stellen Sie die Lautstärke für die rechte Hand auf 9.

* Wenn Sie das Übungsbuch von Beyer ausgewählt haben, hat das Anheben der Lautstärke der linken Hand zur Folge, dass die Lautstärke des Parts des Schülers leiser wird, während das Anheben der Lautstärke der rechten Hand zur Folge hat, dass der Part des Lehrers leiser wird.

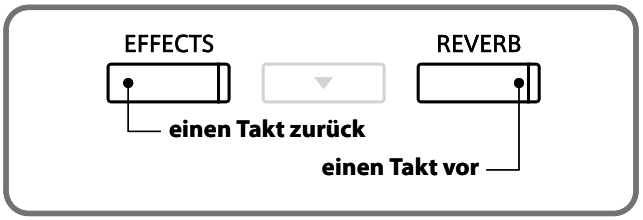
■Wiedergabe eines Songs ab einem bestimmten Takt

Mit den Tasten REVERB und EFFECTS können Sie sich taktweise durch einen Song bewegen und somit einen bestimmten Takt auswählen.

Für einen schnellen Vorlauf / Rücklauf halten Sie die entsprechende Taste REVERB bzw. EFFECTS einfach gedrückt.

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Nach einem eintaktigen Einzähler startet die Wiedergabe des Songs ab dem eingestellten Takt.



4 Wiederholen und Üben von bestimmten Teilen eines Songs

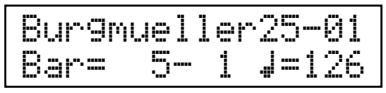
Sie können einen bestimmten Teil eines Songs wiedergeben und diesen Teil automatisch wiederholen lassen (loop), um beispielsweise schwere Passagen eines Songs gezielt zu üben. Dafür müssen Sie einen Startpunkt A und einen Endpunkt B festlegen.

1. Den Startpunkt (A) festlegen

Nachdem ein Übungsbuch und ein Song ausgewählt worden ist:

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

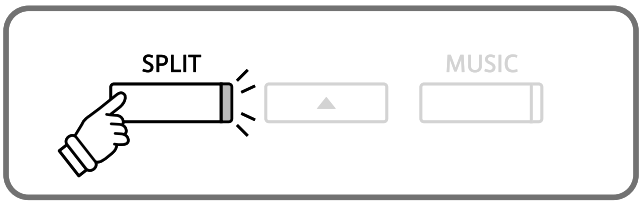
Die LED Anzeige der Taste PLAY/STOP leuchtet auf. Nach einem eintaktigen Vorzähler startet die Wiedergabe des Songs.



Drücken Sie die Taste SPLIT, wenn der Punkt im Song kommt, den Sie als Startpunkt für die Wiederholung setzen möchten.

Die LED Anzeige der Taste SPLIT beginnt zu blinken.

Der Startpunkt (A) für die spätere Wiederholung ist nun gesetzt.

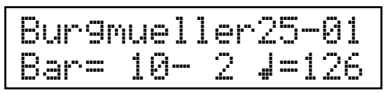


2. Den Endpunkt (B) festlegen

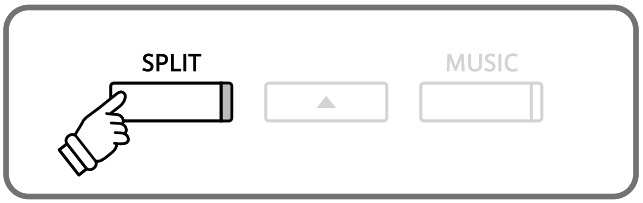
Drücken Sie nochmal die Taste SPLIT, wenn der Punkt im Song kommt, den Sie als Endpunkt für die Wiederholung setzen möchten.

Die LED Anzeige der Taste SPLIT leuchtet nun.

Der Endpunkt (B) für die spätere Wiederholung ist nun ebenfalls gesetzt.



Der Bereich, der wiederholt werden soll, wurde somit festgelegt. Der Bereich des Songs mit dem Startpunkt (A) und dem Endpunkt (B) wird nun wiederholt.



* Nachdem Sie die Einstellungen für den zu wiederholenden Bereich festgelegt haben, können Sie nun mit den Tasten ◄ oder ► das Lautstärkeverhältnis zwischen den Parts der linken und rechten Hand einstellen.

3. Den Wiederholungsmodus verlassen

Drücken Sie nochmal die Taste SPLIT.

Die LED Anzeige der Taste SPLIT erlischt und der Lesson Modus wechselt wieder zurück in den Wiedergabe Modus.

* Der Wiederholungsmodus – also die Festlegung von Startpunkt und Endpunkt – kann auch mit den Tasten EFFECTS und REVERB eingestellt werden, während der Song nicht wiedergegeben wird.
Bei den Einstellungen darf der Endpunkt nicht vor dem Startpunkt liegen.

5 Spielen zu der laufenden Wiedergabe eines Songs und Aufnahme Ihrer Darbietung

Sie können den Part der rechten oder linken Hand eines Songs spielen, Ihr Spiel aufzeichnen und es sich anschließend anhören.

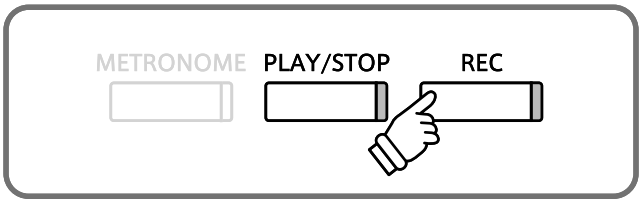
1. Die Aufnahme starten

Nachdem ein Übungsbuch und ein Song ausgewählt worden ist:

Drücken Sie die Taste REC.

Die LED Anzeigen der Tasten REC und PLAY/STOP leuchten auf und zeigen damit an, dass der Aufnahme Modus eingeschaltet ist.

Es startet ein eintaktiger Vorzähler, bevor die Wiedergabe und Aufnahme des Songs beginnt.



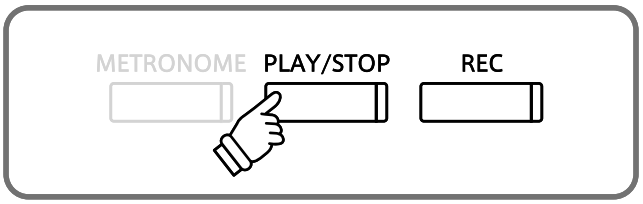
* Mit den Tasten EFFECTS oder REVERB kann ein Startpunkt vor Beginn der Aufnahme ausgewählt werden.

* Durch Drücken der Tasten ◄ oder ► können Sie die Lautstärke der Parts der linken und rechten Hand einstellen.

2. Die Aufnahme stoppen

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeigen der Tasten REC und PLAY/STOP gehen aus und die Aufnahme und Wiedergabe des Lesson Songs stoppt.



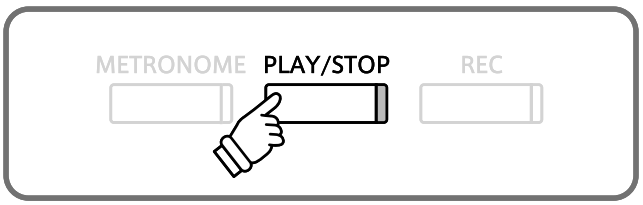
3. Wiedergabe der aufgenommenen Darbietung

Drücken Sie nochmal die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeige der Taste PLAY/STOP leuchtet auf und die Wiedergabe des aufgenommenen Lesson Songs beginnt mit einem eintaktigen Vorzähler.

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeige der Taste PLAY/STOP erlischt und die Wiedergabe des aufgenommenen Lesson Songs stoppt.



* Mit den Tasten EFFECTS oder REVERB kann ein Startpunkt vor Beginn der Aufnahme ausgewählt werden.

* Durch Drücken der Tasten ◄ oder ► können Sie die Lautstärke der Parts der linken und rechten Hand einstellen.

* Die Wiederholungsfunktion (loop) kann bei der Aufnahme eines Lesson Songs nicht verwendet werden.

* Durch gleichzeitiges Drücken der Taste REC und PLAY/STOP wird die Aufnahme eines Lesson Songs gelöscht. Eine Aufnahme wird automatisch gelöscht, wenn ein anderer Song ausgewählt wird.

6 Fingerübungen

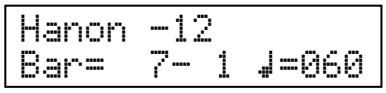
Die Lesson Funktion der CA Pianos verfügt auch über eine Auswahl an verschiedenen Fingerübungen. Im beiliegenden Heft ‚Finger Exercises' finden Sie eine komplette Übersicht der Übungen und die zugehörigen Noten.

Das CA93/CA63 Digital Piano kann Ihr Spiel bewerten. Bewertet werden dabei falsch gespielte Noten, ungleichmäßiges Timing und ungleichmäßige Notenlautstärken. Das Ergebnis der Bewertung erhalten Sie am Ende der Übung. Diese Funktion ermöglicht Ihnen eine objektive Betrachtung Ihres Spiels und daraus resultierend eine ideale Möglichkeit der Verbesserung Ihrer spieltechnischen Fähigkeiten.

1. Auswahl und Aufnahme einer Hanon Übung

Während der Lesson Modus ausgewählt ist:

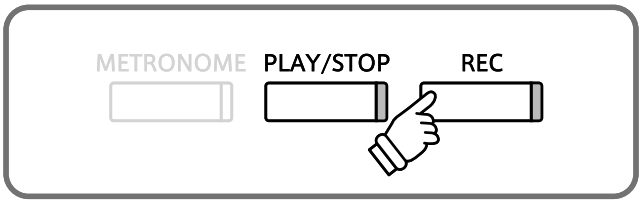
Wählen Sie das Hanon Übungsbuch und anschließend die gewünschte Songnummer.



Drücken Sie die Taste REC.

Die LED Anzeigen der Tasten REC und PLAY/STOP leuchten auf und zeigen damit an, dass der Aufnahme Modus eingeschaltet ist.

Es startet ein eintaktiger Vorzähler, bevor die Wiedergabe und Aufnahme der Fingerübung beginnt.



* Mit den Tasten EFFECTS oder REVERB kann ein Startpunkt vor Beginn der Aufnahme ausgewählt werden.

* Durch Drücken der Tasten ◄ oder ► können Sie die Lautstärke der Parts der linken und rechten Hand einstellen.

2. Bewertung Ihres Spiels im Display ansehen

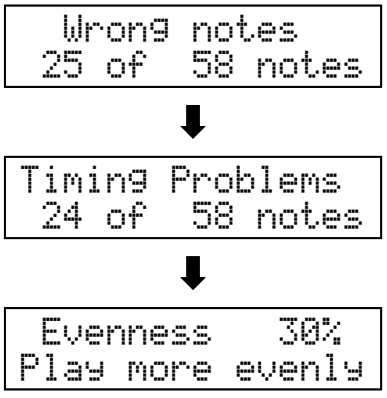
Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeigen der Tasten REC und PLAY/STOP gehen aus und die Aufnahme und Wiedergabe der Fingerübung stoppt.

Ihre Aufnahme wird nach drei verschiedenen Bewertungspunkten überprüft: Falsch gespielte Noten, Timing Schwankungen und Übereinstimmung der Noten Lautstärke.

Die Ergebnisse werden nacheinander im Display angezeigt.

* Durch gleichzeitiges Drücken der Taste REC und PLAY/STOP wird die Aufnahme einer Fingerübung gelöscht. Eine Aufnahme wird automatisch gelöscht, wenn ein anderer Song ausgewählt wird.



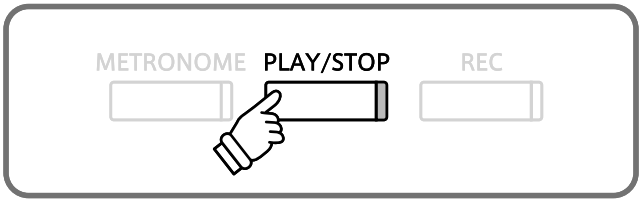
3. Wiedergabe Ihrer Aufnahme

Drücken Sie nochmal die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeige der Taste PLAY/STOP leuchtet auf und die Wiedergabe der aufgenommenen Fingerübung beginnt mit einem eintaktigen Vorzähler.

Drücken Sie nochmals die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeige der Taste PLAY/STOP erlischt und die Wiedergabe der aufgenommenen Fingerübung stoppt.



Spielen mit Concert Magic

Die Concert Magic Funktion erlaubt Ihnen professionell klingende Darbietungen, auch wenn Sie im Leben noch nie eine Klavierstunde genommen haben. Dazu wählen Sie einfach einen der 176 werkseitig vorbereiteten Songs und schlagen während der Wiedergabe eine beliebige Taste auf der Tastatur in einem stetigen Rhythmus an, um das gewünschte Tempo vorzugeben. Eine Übersicht aller Concert Magic Songs finden Sie im beiliegenden Heft ‚Internal Song Lists'.

1 Spielen Sie einen Song

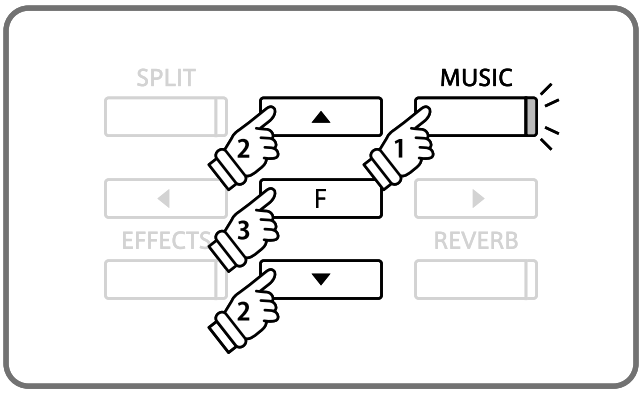
Die 176 Concert Magic Songs sind den 88 Tastaturtasten zugeordnet (2 Songs pro Taste). Es gibt zwei Song Bänke (Bank A und Bank B). Jede Bank beinhaltet 88 Songs.

1. Concert Magic Modus aufrufen

Drücken Sie die MUSIC Taste. Drücken Sie anschließend die Tasten ▲ oder ▼, bis Concert Magic im Display angezeigt wird.

Drücken Sie die Taste FUNCTION, um in den Concert Magic Modus zu gelangen.

Die Bank, die Nummer und der Name des ausgewählten Songs wird im Display angezeigt.

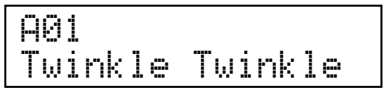


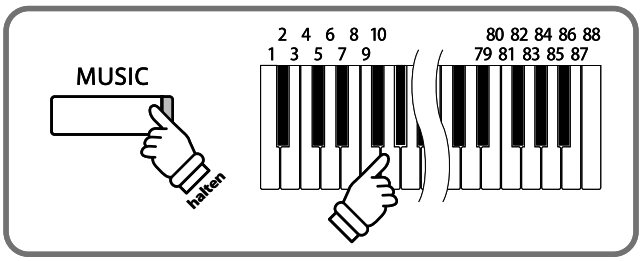
2. Einen Song auswählen

Während der Concert Magic Modus ausgewählt ist:

Während Sie die Taste MUSIC gedrückt halten, können Sie durch Drücken der entsprechenden Taste auf der Tastatur einen Song (von Bank ‚A') auswählen.

Der gewählte Song von Bank ‚A' wird mit seiner Songnummer und seinem Namen im Display angezeigt.





* Um einen Song von Bank ‚B' auszuwählen, drücken Sie die gleiche Tastaturtaste nochmal.
Durch jedes nochmalige Drücken der gleichen Tastaturtaste wechseln Sie immer wieder zwischen Bank ‚A' und Bank ‚B'.

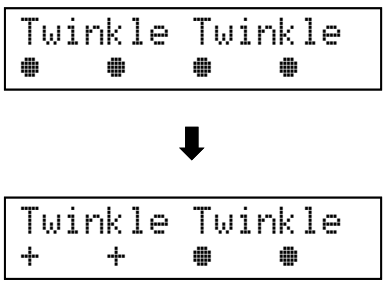
3. Spielen mit Concert Magic

Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur.

Bei jedem Drücken einer Taste schreitet die Wiedergabe einen Schritt vor. Der zu hörende Klang steht in Abhängigkeit zur Anschlagstärke.

Bei jedem Wiedergabe Fortschritt wird aus dem ● Symbol ein ✚ Symbol. Dieses System nennt sich Noten Navigator.

* Durch Drücken einer der SOUND SELECT Tasten können Sie einen Klang auswählen, der vom Concert Magic Song zum Abspielen verwendet werden soll.



* Durch Drücken der Tasten ◄ oder ► können Sie die Lautstärke der Parts der linken und rechten Hand einstellen.

4. Concert Magic Modus verlassen

Durch Drücken der Taste MUSIC verlassen Sie den Concert Magic Modus.

2 Concert Magic Song Demo

Es gibt zwei Möglichkeiten, um sich die Concert Magic Songs anzuhören. Diese Funktion eignet sich sehr gut dafür, um sich einen ersten Eindruck von den Songs zu machen.

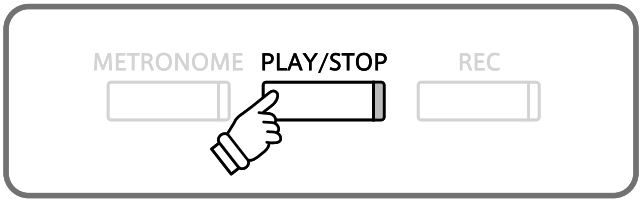
■ Random Play (zufällige Wiedergabe)

Rufen Sie den Concert Magic Modus auf und wählen Sie einen Song aus.

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Alle 176 Concert Magic Songs werden nun in einer zufälligen Reihenfolge abgespielt, bis Sie nochmal die Taste PLAY/STOP drücken und damit die Wiedergabe stoppen.

* Sie können auch das Wiedergabe Tempo verändern. Halten Sie dafür die Taste METRONOME gedrückt und drücken währenddessen eine der Tasten ◄ oder ►.



■ Category Play (Wiedergabe nach Kategorien)

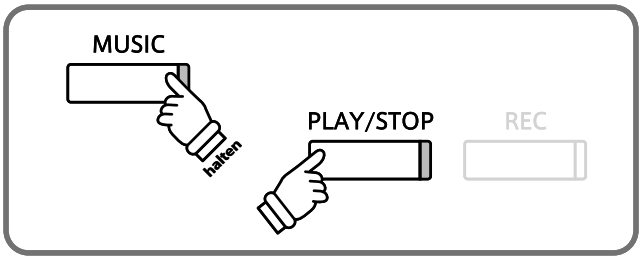
Rufen Sie den Concert Magic Modus auf und wählen Sie einen Song aus.

Halten Sie die Taste MUSIC gedrückt und drücken Sie währenddessen die Taste PLAY/STOP.

Das CA-Piano spielt nun den Song und anschließend alle anderen Songs derselben Kategorie nacheinander ab, bis Sie die Taste PLAY/STOP drücken.

Ein Beispiel: Wenn Sie den Song 10 „Row, Row, Row Your Boat" auswählen, werden die Songs 1 bis 13 – da diese alle zur Kategorie „Children's Songs" gehören – nacheinander abgespielt.

* Sie können auch das Wiedergabe Tempo verändern. Halten Sie dafür die Taste METRONOME gedrückt und drücken währenddessen eine der Tasten ◄ oder ►.



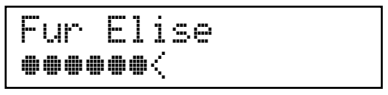
3 Arrangement Arten der Concert Magic Songs

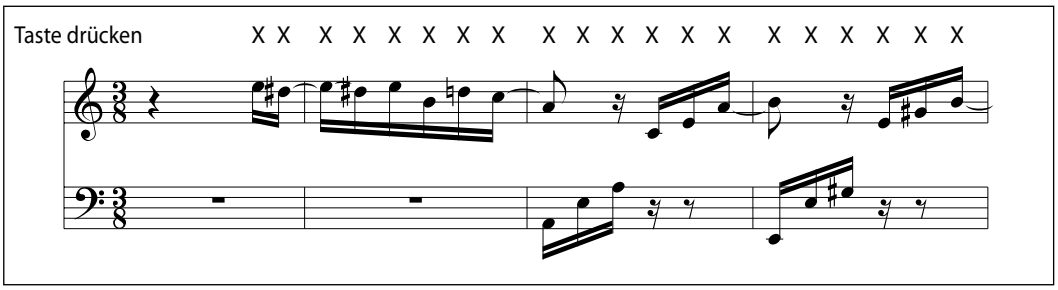
Die Concert Magic Songs sind in drei verschiedene Arrangement Arten unterteilt, die jeweils einem anderen Schwierigkeitsgrad entsprechen.

■ Easy Beat

Dies sind die am einfachsten zu spielenden Songs. Um sie abzuspielen, schlagen Sie einfach eine beliebige Taste auf der Tastatur in einem stetigen Rhythmus an.

Schauen Sie sich jetzt einmal das folgende Beispiel an, das Stück „Für Elise“. Der Noten Navigator zeigt Ihnen, dass das gesamte Stück in einem konstanten Tempo zu spielen ist. Dies ist das charakteristische Merkmal aller Songs der Arrangement-Art „Easy Beat“.

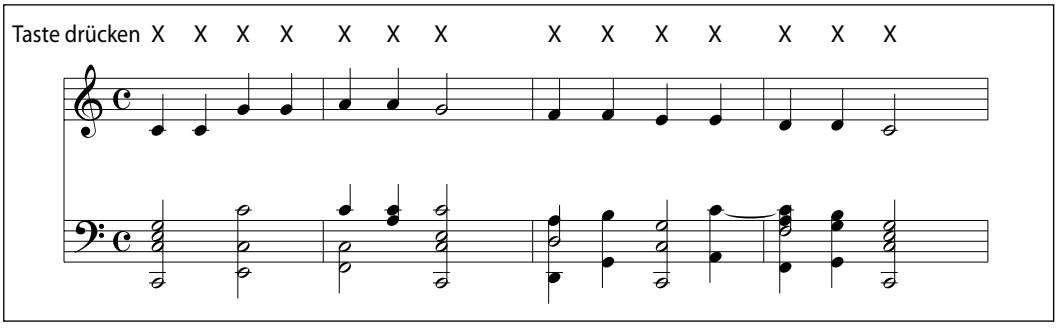




■ Melody Play

Auch diese Songs sind einfach zu spielen, besonders wenn Sie das betreffende Stück bereits kennen. Zur Darbietung schlagen Sie das gewünschte Tempo der Melodie auf einer beliebigen Taste der Tastatur im stetigen Rhythmus. Durch Mitsingen lässt sich die Vorgabe des Tempos beträchtlich erleichtern.

Spielen Sie z.B. den nachfolgend gezeigten Song „Twinkle, Twinkle, Little Star“, wobei Sie der Melodie wie durch die Kreuze über den Noten gekennzeichnet folgen.

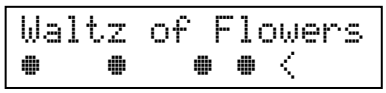


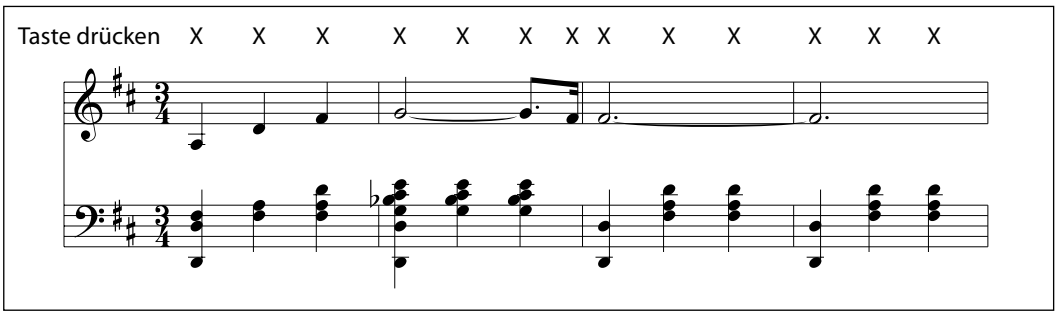
Bei Darbietungen von Concert Magic Songs in einem schnellen Tempo ist es zweckmäßig, zwei Tasten auf der Tastatur abwechselnd mit zwei verschiedenen Fingern anzuschlagen. Nicht nur, dass Sie damit schneller sind, Sie vermeiden auch eine vorzeitige Ermüdung des Fingers.

■Skillful

Der Schwierigkeitsgrad dieser Songs reicht von mittelschwer bis zu sehr schwierig. Um einen solchen Song darzubieten, spielen Sie den Rhythmus sowohl der Melodiestimme als auch der Begleitung auf zwei beliebigen Tasten der Tastatur, beispielsweise beim nachstehend gezeigten „Waltz of Flowers“.

Bei Songs der Arrangement-Art „Skillful“ werden Sie den Noten Navigator besonders praktisch finden.





Es kann einige Übung benötigen es richtig zu spielen. Ein guter Weg, diese Songs zu lernen, ist sie zuerst einmal anzuhören und dabei den Rhythmus, den Sie hören, mit zu klopfen.

* Das beiliegende Heft ‚Internal Song Lists‘ zeigt den Arrangement Typ jeweils neben den Songnamen. ‚EB‘ steht für Easy Beat, ‚MP‘ für Melody Play und ‚SK‘ für Skillful.

4 Steady Beat Modus

Unabhängig davon welcher Typus der Concert Magic Songs hat, können Sie mit Steady Beat den Song durch einfaches gleichmäßiges rhythmisches Anschlagen einer Taste spielen.

■Steady Beat Modus auswählen

Während der Concert Magic Modus ausgewählt ist:

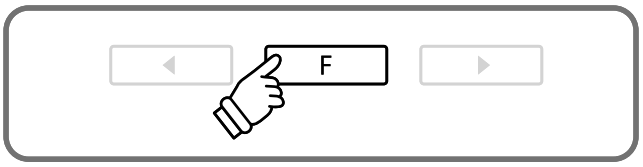
Drücken Sie die Taste FUNCTION.

Der aktuell eingestellte Concert Magic Modus (NORMAL) wird in der unteren Zeile des Displays angezeigt.

Drücken Sie nochmal die Taste FUNCTION.

Der Concert Magic Modus wechselt zu STEADY BEAT.

Alle Concert Magic Songs lassen sich nun durch einfaches Anschlagen einer beliebigen Taste auf der Tastatur in einem stetigen Rhythmus spielen.



Song Recorder (Interner Speicher)

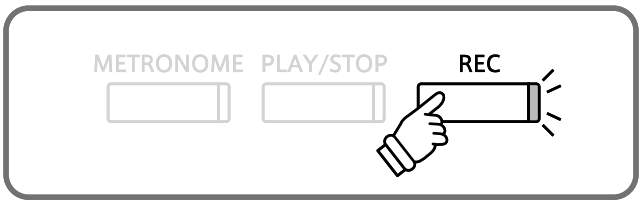
Das CA93/CA63 Digital Piano ermöglicht die Aufnahme von bis zu 10 unterschiedlichen Songs in den internen Speicher, die man auf Knopfdruck zu einem späteren Zeitpunkt wieder abspielen kann. Jeder Song besteht aus zwei separaten Spuren (auch Parts genannt), die unabhängig voneinander aufgenommen und wiedergegeben werden können. Das ermöglicht beispielsweise die Aufnahme des Parts der linken Hand auf einer Spur. Zu einem späteren Zeitpunkt kann dann der Part der rechten Hand auf der anderen Spur aufgenommen werden.

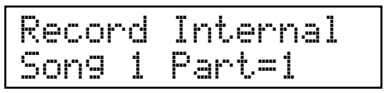
1 Aufnahme eines Songs

1. Aufnahme Modus aufrufen

Drücken Sie die Taste REC.

Die LED Anzeige der Taste REC beginnt zu blinken und die Record Internal Seite wird mit der aktuell ausgewählten Song- und Partnummer im Display angezeigt.



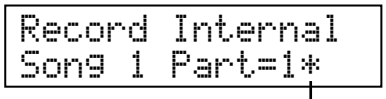


* Wenn ein USB Speichermedium angeschlossen ist, drücken Sie die Taste ▼, um zur Seite Record Internal zu wechseln. Zur Bestätigung drücken Sie dann die Taste FUNCTION.

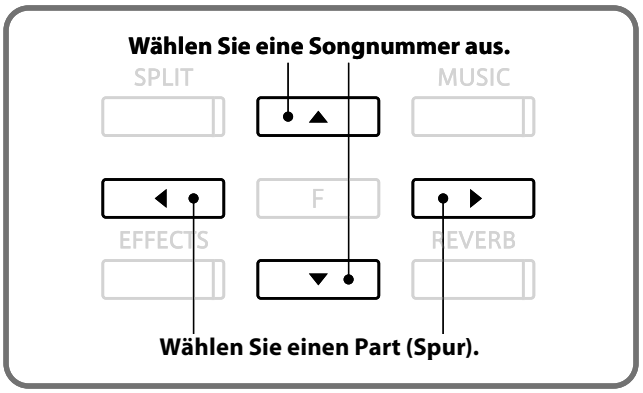
2. Auswahl des Songs oder Parts, den Sie aufnehmen möchten

Mit den Tasten▲ oder ▼ können Sie die Songnummer auswählen, auf die Sie aufnehmen möchten. Mit den Tasten ◄ oder ► können Sie den gewünschten Part (Spur) zur Aufnahme auswählen.

Ein Part, der bereits aufgenommen wurde, ist mit einem ✱ Symbol gekennzeichnet.



Dieses Symbol zeigt an, dass auf diesem Part (Spur) bereits etwas aufgenommen wurde.



* Wenn Sie einen bereits bespielten Part (Spur) zur Aufnahme auswählen, dann werden bei der neuen Aufnahme die vorherigen Daten überschrieben.

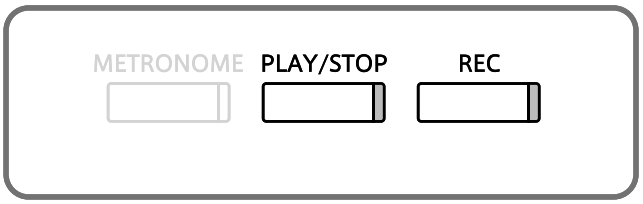
Wenn Sie Part 1 und Part 2 separat aufnehmen, dann wählen Sie die Song- und Partnummer sorgfältig aus, damit Sie nicht versehentlich Spuren überschreiben, die bereits vorher aufgenommen worden sind.

3. Song Recorder starten

Spielen Sie nun auf der Tastatur.

Die LED Anzeigen der Tasten REC und PLAY/STOP leuchten auf und die Aufnahme beginnt automatisch.

* Die Aufnahme kann auch durch Drücken der Taste PLAY/STOP gestartet werden. Das ermöglicht Ihnen eine Pause oder einen Leertakt am Beginn der Aufnahme einzufügen.

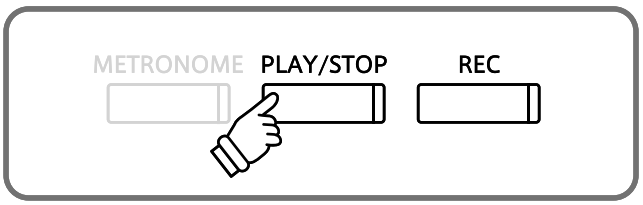


4. Song Recorder stoppen

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeigen der Tasten PLAY/STOP und REC gehen aus, der Recorder stoppt und der Part/Song wird in den internen Speicher gespeichert.

Nach einigen Sekunden erscheint im Display die Play Internal Seite und zeigt damit an, dass der aufgenommene Song zur Wiedergabe bereit ist.



Weitere Informationen zur Wiedergabe von aufgenommenen Songs finden Sie im Abschnitt ‚Wiedergabe eines Songs' auf der Seite 38 dieser Bedienungsanleitung.

*** Die maximale Aufnahme Kapazität beträgt ca. 90.000 Noten (das Drücken von Bedienelementen und Pedalen wird auch als Noten gezählt).**

*** Wenn die Aufnahmekapazität während der Aufnahme erschöpft ist, wird die Aufnahme automatisch beendet.**

*** Gespeicherte Darbietungsdaten bleiben auch nach dem Ausschalten des CA-Pianos im Speicher erhalten.**

■ Bedienfeld Einstellungen während der Aufnahme ändern

Speicherbare Bedienfeld Einstellungen während der Aufnahme
Klangwechsel (SOUND SELECT Tasten etc.)
Umschaltung zwischen Dual Modus und Split Modus

Nicht speicherbare Bedienfeld Einstellungen während der Aufnahme
Änderungen der Hall Einstellungen
Änderungen der Effekt Einstellungen
Tempo Änderungen
Änderungen des Lautstärkeverhältnisses im Dual Modus und Split Modus
Änderungen der Transponierung, Stimmung, Anschlagsynamik, etc.

* Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen für Effekt, Hall, Tempo etc. vor, bevor Sie mit einer neuen Aufnahme beginnen.

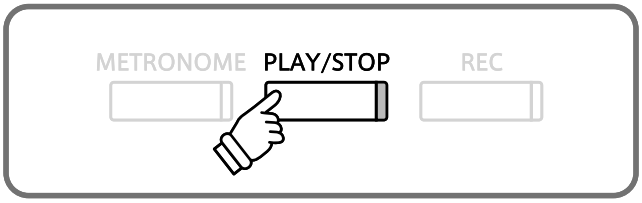
2 Wiedergabe eines Songs

Kommen wir nun zum Abspielen eines aufgenommenen Songs. Wenn Sie einen Song/Part abspielen möchten, den Sie gerade aufgenommen haben, dann können Sie direkt zu Schritt 2 gehen.

1. Wiedergabe Modus aufrufen

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeige der Taste PLAY/STOP leuchtet auf und die Play Internal Seite erscheint im Display. Sie zeigt die ausgewählte Song- und Partnummer an.




```
Play Internal
Song 1 Part=1&2*
```

* Wenn ein USB Speichermedium angeschlossen ist, drücken Sie die Tasten ▲ oder ▼, um zur Seite [Play Internal] zu wechseln. Zur Bestätigung drücken Sie dann die Taste FUNCTION.

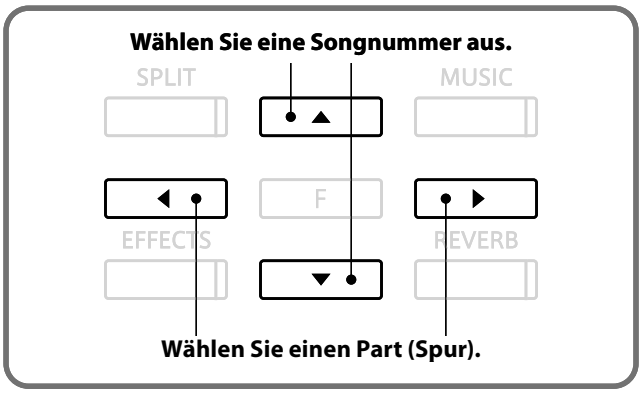
2. Einen Song/Part(s) für die Wiedergabe auswählen

Mit den Tasten ▲ oder ▼ können Sie eine Songnummer auswählen und anschließend mit den den Tasten ◄ oder ► den/die gewünschten Part(s) für die Wiedergabe auswählen.

Ein Part, der bereits aufgenommen wurde, ist mit einem ✱ Symbol gekennzeichnet.

```
Play Internal
Song 1 Part=1&2*
```

Dieses Symbol zeigt an, dass auf diesem Part (Spur) bereits etwas aufgenommen wurde.



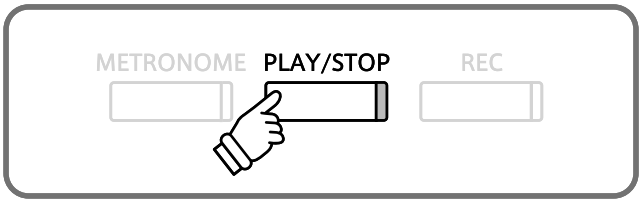
3. Wiedergabe starten

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Der/die ausgewählte/n Song/Part(s) werden wiedergegeben.

Drücken Sie nochmal die Taste PLAY/STOP.

Die Wiedergabe stoppt und im Display erscheint die Play Internal Seite.



4. Wiedergabe Modus verlassen

Drücken Sie eine SOUND SELECT Taste, um den Wiedergabe Modus zu verlassen.

Das Instrument kehrt in den normalen Spielbetrieb zurück und der momentan eingestellte Klang wird im Display angezeigt.

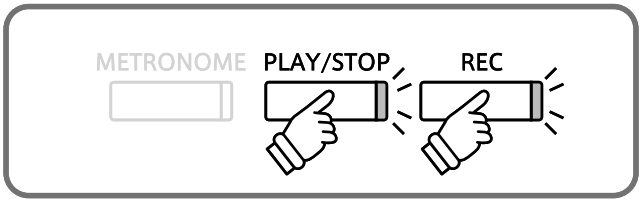
3 Löschen eines Songs oder Parts

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie man einen Song/Part aus dem internen Speicher löscht. Verwenden Sie diese Funktion bei fehlerhaft aufgenommenen Songs/Parts oder bei Titeln, die Sie nicht länger benötigen.

1. Löschmodus aufrufen

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten PLAY/STOP und REC.

Die LED Anzeigen der Tasten PLAY/STOP und REC blinken nun und die Erase Seite erscheint im Display. Sie zeigt die momentan ausgewählte Song- und Partnummer an.

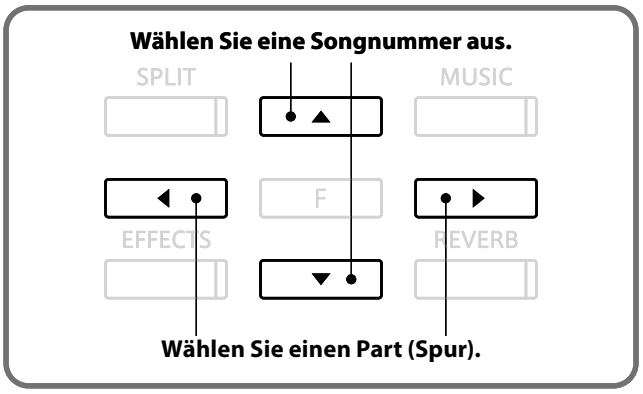


2. Auswählen eines Songs und eines Parts zum Löschen

Mit den Tasten ▲ oder ▼ können Sie eine Songnummer auswählen und anschließend mit den den Tasten ◄ oder ► den/die gewünschten Part(s) zum Löschen auswählen.

Ein Part, der bereits aufgenommen wurde, ist mit einem ✱ Symbol gekennzeichnet.

```
Erase  →Press[F]
Song 1 Part=1*2
```



3. Löschen eines Songs

Drücken Sie die Taste FUNCTION zur Bestätigung der Auswahl.

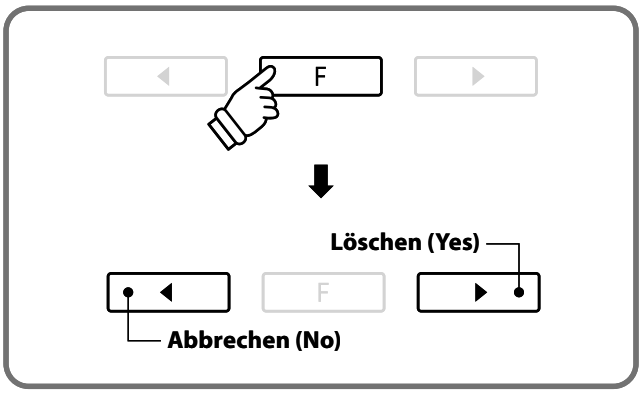
Im Display erscheint eine Sicherheitsabfrage.

```
Sure?  ←No  Yes→
Song 1 Part=1*2
```

Drücken Sie die Taste ► zur Ausführung des Löschvorgangs und anschließenden Wechsel zur Play Internal Seite.

Drücken Sie die Taste ◄, um den Löschvorgang abzubrechen.

* Wenn Sie den Vorgang abgebrochen haben, können Sie durch Drücken der Taste PLAY/STOP zur Play Internal Seite zurückkehren. Oder drücken Sie die Taste REC, um zur Record Internal Seite zu wechseln.



■Löschen aller Songs im internen Speicher

Um alle Songs im internen Speicher gleichzeitig zu löschen, halten Sie die Tasten PLAY/STOP und REC beim Einschalten des CA Pianos für einige Sekunden gerückt.

Alle gespeicherten Recorder Songs im internen Speicher werden gelöscht.

Audio Aufnahme/Wiedergabe (USB Speichermedium)

Mit dem CA93/CA63 Digital Piano können Sie eigene Aufnahmen als digitale Audio Datei – wahlweise im Format MP3 oder WAV – auf ein externes USB Speichermedium abspeichern. Diese Funktion ermöglicht eine hochwertige Audio Aufnahme direkt mit dem Instrument durchzuführen, ohne umfangreiches Audio Equipment anschließen zu müssen. Die Aufnahme können Sie dann z.B. an Freunde per E-Mail schicken oder auf einem iPod abspielen. Natürlich können Sie Ihre Audio Aufnahmen auch auf einem Computer mit der entsprechenden Software editieren und neu abmischen, um letztlich eine Audio CD davon zu erstellen.

■Audio Aufnahme Formate

Audio Format	Spezifikationen	Bit Rate
MP3	44.1 kHz, 16 Bit, Stereo	192 kbit/s (konstant)
WAV	44.1 kHz, 16 Bit, Stereo	1,411 kbit/s (unkomprimiert)

MPEG Layer-3-Audiokomprimierungstechnologie lizenziert durch Fraunhofer IIS und THOMSON.

MP3 codec is Copyright (c) 1995-2007, SPIRIT

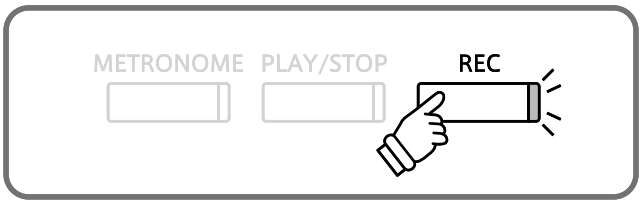
1 Aufnahme einer Audio Datei

1. Audio Aufnahme Modus aufrufen

Schließen Sie ein USB Speichermedium an das CA93/CA63 an.

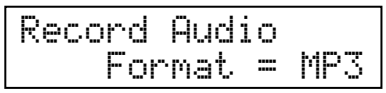
Drücken Sie die Taste REC.

Die LED Anzeige der Taste REC beginnt zu blinken und die Record Audio Seite wird im Display angezeigt.



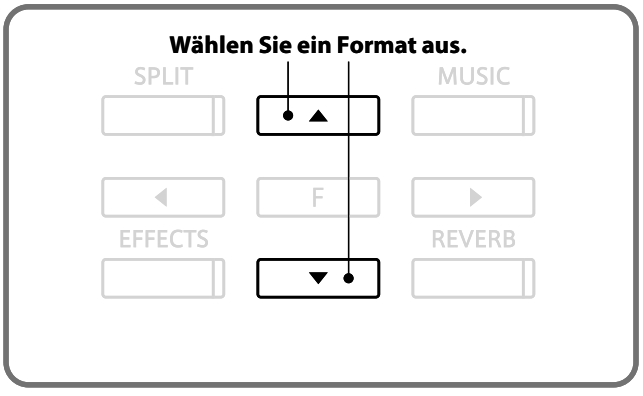
2. Audio Format auswählen

Mit den Tasten ▲ oder ▼ können Sie das gewünschte Audio Format auswählen.



* MP3 Audio Dateien benötigen weniger Speicherplatz als WAV Audio Dateien.

* Auf einen 1GB USB Stick können Sie mehr als 12 Stunden Audio Aufnahmen im MP3 Format speichern.

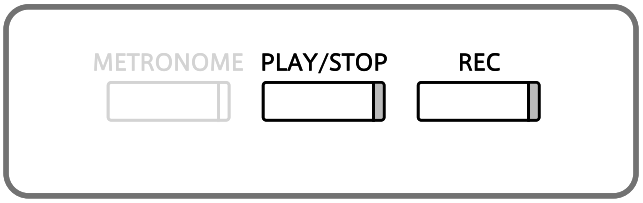


3. Audio Aufnahme starten

Spielen Sie nun auf der Tastatur.

Die LED Anzeigen der Tasten REC und PLAY/STOP leuchten auf und die Aufnahme beginnt automatisch.

* Die Aufnahme kann auch durch Drücken der Taste PLAY/STOP gestartet werden. Das ermöglicht Ihnen eine Pause oder einen Leertakt am Beginn der Aufnahme einzufügen.

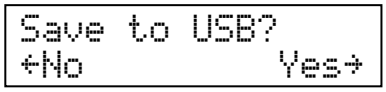


4. Stoppen der Audio Aufnahme und Speichern auf USB Speichermedium

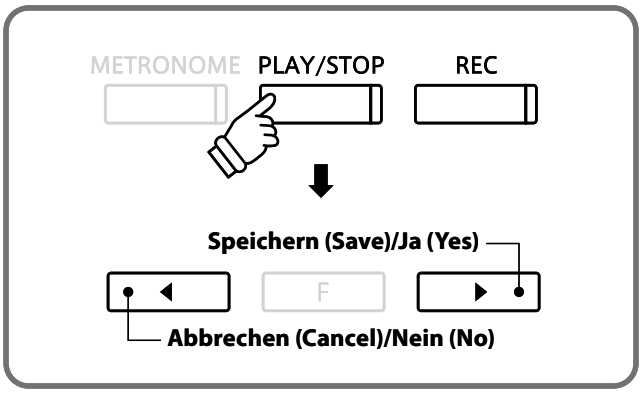
Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeigen der Tasten PLAY/STOP und REC gehen aus und die Aufnahme stoppt.

Im Display erscheint eine Bestätigungsanfrage.



Drücken Sie die Taste ◄, um den Vorgang abzubrechen oder die Taste ►, um den Vorgang zu bestätigen.



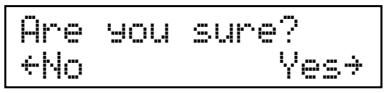
5. Aufgenommene Audio Aufnahmen benennen und abspeichern

Nach der Bestätigung des Speichervorgangs:

Mit den Tasten ◄ oder ► können Sie nun die Position und mit den Tasten ▲ oder ▼ das gewünschte Zeichen an der jeweiligen Position auswählen, um die Aufnahme Datei zu benennen.

Wenn Sie Benennung vorgenommen haben, drücken Sie zur Bestätigung die Taste FUNCTION.

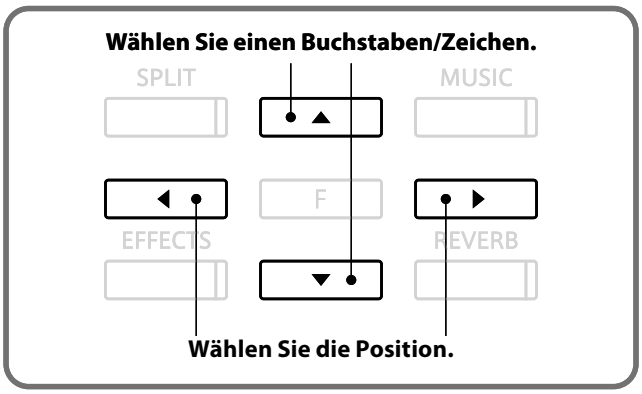
Eine letzte Bestätigungsanfrage erscheint im Display.



Drücken Sie die Taste ◄, um den Vorgang abzubrechen oder die Taste ►, um den Vorgang zu bestätigen.

Die aufgenommene Audio Datei wird unter dem vergebenen Namen abgespeichert.

Nach einigen Sekunden erscheint im Display die Play Audio Seite und zeigt damit an, dass das Instrument zur Wiedergabe von Audio Dateien bereit ist.



* Als Benennung der ersten Audio Aufnahme wird Ihnen das CA93/CA63 ‚MP3 Song 01' oder ‚WAV Song 01' vorschlagen. Beim Speichern weiterer Dateien wird der Zahlenwert jeweils automatisch um 1 erhöht.

* Für die Benennung neuer Aufnahmen steht maximal eine Länge von 12 Zeichen zur Verfügung.

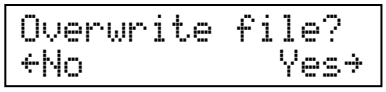
* Die aufgenommenen Audio Dateien werden auf dem USB Speichermedium im Stammverzeichnis gespeichert. Eine Abspeicherung in einen Unterordner ist nicht möglich.

* Bei Audio Aufnahmen wird nur der Klang des CA93/CA63 aufgezeichnet. Das Signal von Geräten, die am LINE IN Anschluss angeschlossen sind, wird nicht aufgenommen.

■ Überscheiben einer Datei

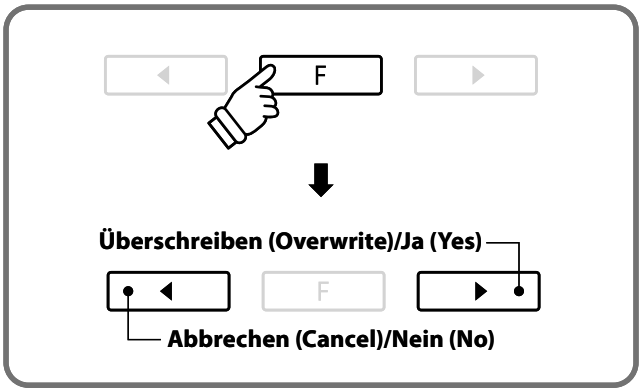
Wenn der eingegebe Datei Name bereits vergeben ist:

Im Display erscheint eine Bestätigungsanfrage.



Drücken Sie die Taste ◄, um den Vorgang abzubrechen oder die Taste ►, um den Vorgang zu bestätigen.

* Wenn Sie den Vorgang abbrechen, wechselt das Display zur Speicher Seite (siehe Schritt 4).



Das CA93/CA63 Digitalpiano ist in der Lage, Audio Dateien (in den Formaten MP3 und WAV) von einem angeschlossenen USB Speichermedium abzuspielen und über die eingebauten Lautsprecher wiederzugeben. Diese Funktion können Sie beispielsweise einsetzen, um sich von Ihren Lieblingssongs begleiten zu lassen oder Parts (Akkorde oder Melodie) von neuen Musiktiteln separat zu üben.

■ Unterstützte Audio Wiedergabe Formate

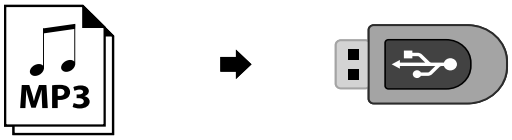
Audio Format	Spezifikationen	Bit Rate
MP3	32 kHz/44.1 kHz/48 kHz, Mono/Stereo	8-320 kBit/s (konstant & variabel)
WAV	32 kHz/44.1 kHz/48 kHz, Mono/Stereo, 8 Bit/16 Bit	-

MPEG Layer-3-Audiokomprimierungstechnologie lizenziert durch Fraunhofer IIS und THOMSON.
MP3 codec is Copyright (c) 1995-2007, SPIRIT

■ Vorbereitung eines USB Speichermediums

Kopieren/Speichern Sie zunächst einige MP3 oder WAV Audio Dateien auf ein USB Speichermedium.

* Das USB Speichermedium muss im Format ‚FAT' oder ‚FAT32' formatiert sein.



2 Wiedergabe einer Audio Datei

1. Audio Wiedergabe Modus aufrufen

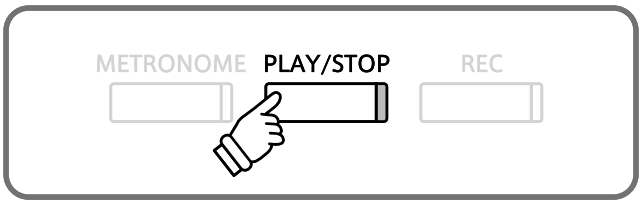
Schließen Sie ein USB Speichermedium an den USB Anschluss des CA93/CA63 an.

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Der Inhalt des Stammverzeichnisses des USB Speichermediums wird im Display angezeigt.

Ein ▸ Symbol zeigt die/den aktuell ausgewählte/n Datei/Ordner an.

Auswahl Markierung

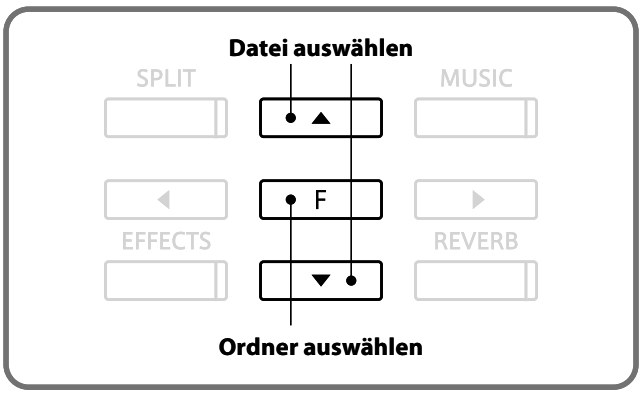


* Das Display des CA93/CA63 kann maximal 11 Zeichen (+ 3 Zeichen für das Dateiformat wie z.B. MP3) für einen Dateinamen anzeigen. Längere Dateinamen werden automatisch gekürzt dargestellt.

2. Audio Datei auswählen

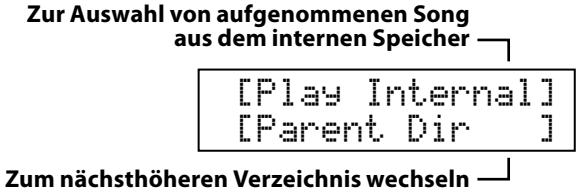
Mit den Tasten ▲ oder ▼ können Sie eine Datei oder einen Ordner auswählen.

Wenn ein Ordner ausgewählt ist, können Sie sich - durch Drücken der Taste FUNCTION - den Inhalt des Ordners anzeigen lassen.

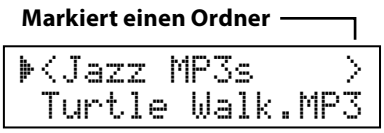


■ Anzeige von Dateien/Ordnern

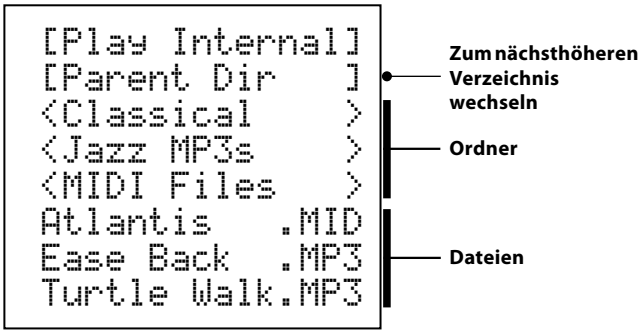
Die beiden obersten Einträge werden in [ ] Symbolen angezeigt. Über die Auswahl dieser Einträge können Sie entweder die Wiedergabe von aufgenommen Songs aus dem internen Speicher (‚Play Internal') anwählen, oder zum nächsthöheren Verzeichnis wechseln (‚Parent Dir'). Der Eintrag (‚Parent Dir') wird nur angezeigt, wenn Sie sich in einem Unterverzeichnis befinden.



Die < > Symbole dienen als Markierung für Ordner.



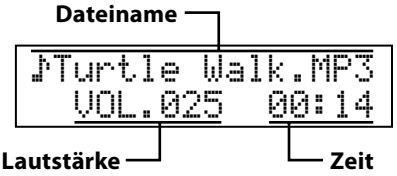
Ein Beispiel für eine typische Datei/Ordner Struktur finden Sie in der nachfolgenden Abbildung. Zur besseren Veranschaulichung haben wir die sichtbare Höhe des Displays gestreckt. Das Display selbst kann ja lediglich 2 Zeilen darstellen.



3. Audio Datei Wiedergabe starten

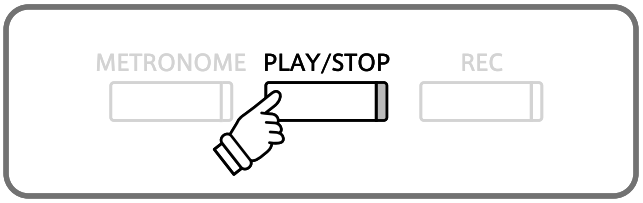
Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die Wiedergabe der ausgewählten Audio Datei startet. Der Dateiname, die Lautstärke und die aktuelle Spielzeit werden im Display angezeigt.



Drücken Sie nochmal die Taste PLAY/STOP.

Die Wiedergabe der Audio Datei stoppt und das Display wechselt zurück zur Datei Auswahl Seite.



* Wenn die ausgewählte Audio Datei Meta Daten enthält (z.B. ID3 Tags wie beispielsweise Künstlername und Songtitel), dann werden diese – neben dem Dateinamen - in der oberen Zeile des Displays angezeigt.

* Es kann sein, dass die Lautstärke der Audio Datei nicht optimal zur Lautstärke (der auf der Tastatur gespielten Klänge) des CA93/CA63 passt. Für diesen Fall können Sie während der Wiedergabe von MP3/WAV Audio Dateien die Lautstärke der Audio Datei ändern.

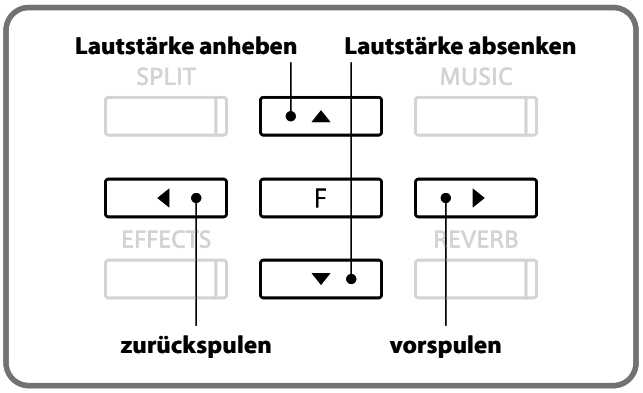
■ Mögliche Einstellungen während der Wiedergabe einer Audio Datei

Während der Wiedergabe einer Audio Datei:

Mit den Tasten ▲ oder ▼ können Sie die Wiedergabe Lautstärke der Audio Datei verändern.

Mit den Tasten ◄ oder ► können Sie die Audio Datei während der Wiedergabe vor- bzw. zurückspulen.

Wenn Sie die Taste FUNCTION drücken, wird im Display die Einstellung für die Tastaturtransponierung (Key Transpose) angezeigt, die Sie in Halbton Schritten einstellen können (Seite 48).



4. Audio Datei Wiedergabe Modus verlassen

Drücken Sie eine der SOUND SELECT, um den Wiedergabe Modus zu verlassen.

Das Instrument wechselt in den normalen Spielmodus zurück und im Display wird der aktuell eingestellte Klang angezeigt.

Das CA93/CA63 unterstützt auch die Wiedergabe von Standard MIDI File (SMF) Dateien, die auf einem USB Speichermedium gespeichert wurden.

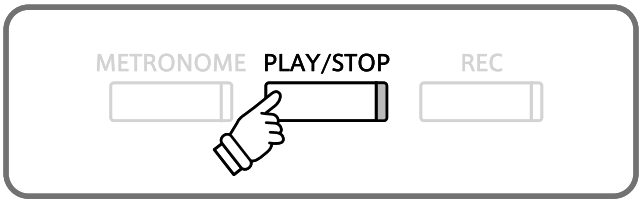
3 Wiedergabe einer MIDI Datei

1. Audio Wiedergabe Modus aufrufen

Schließen Sie ein USB Speichermedium an den USB Anschluss des CA93/CA63 an.

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

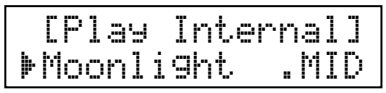
Die LED Anzeige der Taste PLAY/STOP leuchtet auf und der Inhalt des Stammverzeichnisses des USB Speichermediums wird im Display angezeigt.



2. Midi Datei auswählen

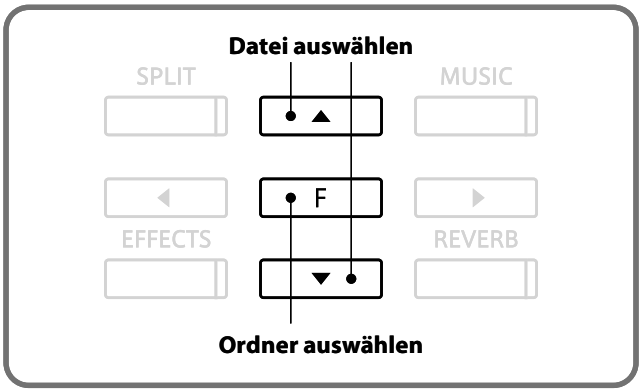
Mit den Tasten ▲ oder ▼ können Sie eine Datei auswählen.

Wählen Sie eine SMF Datei (mit der Dateiendung .MID) aus.



Wenn ein Ordner ausgewählt ist, können Sie sich - durch Drücken der Taste FUNCTION - den Inhalt des Ordners anzeigen lassen.

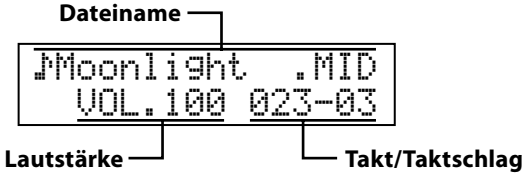
* Wählen Sie im Display [Play Internal], um einen Song aus dem internen Speicher des CA93/CA63 auszuwählen.



3. Mögliche Einstellungen während der Wiedergabe einer MIDI Datei

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die Wiedergabe der ausgewählten Datei startet. Der Dateiname, die Lautstärke und die aktuelle Position (Takt/Taktschlag) werden im Display angezeigt.

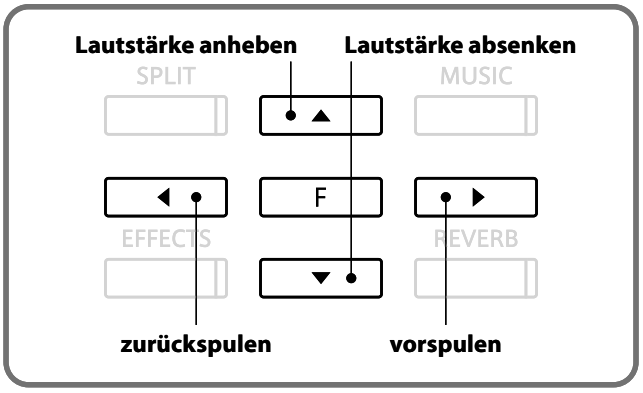


Mit den Tasten ▲ oder ▼ können Sie die Wiedergabe Lautstärke der MIDI Datei verändern.

Mit den Tasten ◄ oder ► können Sie die MIDI Datei während der Wiedergabe vor- bzw. zurückspulen.

Drücken Sie nochmal die Taste PLAY/STOP.

Die Wiedergabe der MIDI Datei stoppt und das Display wechselt zurück zur Datei Auswahl Seite.



* Da das CA93/CA63 Digital Piano nicht die komplette General MIDI Soundauswahl beinhaltet, ist es möglich, dass SMF Dateien gar nicht oder nicht optimal wiedergegeben werden.

4 Konvertieren eines Songs in ein Audio Format

Das CA93/CA63 ermöglicht die Konvertierung von Songs die im internen Speicher gespeichert sind, in ein Audioformat (wahlweise MP3 oder WAV) auf ein angeschlossenes USB Speichermedium zu konvertieren.

1. Song auswählen

Nachdem ein Song bereits in den internen Speicher aufgenommen worden ist:

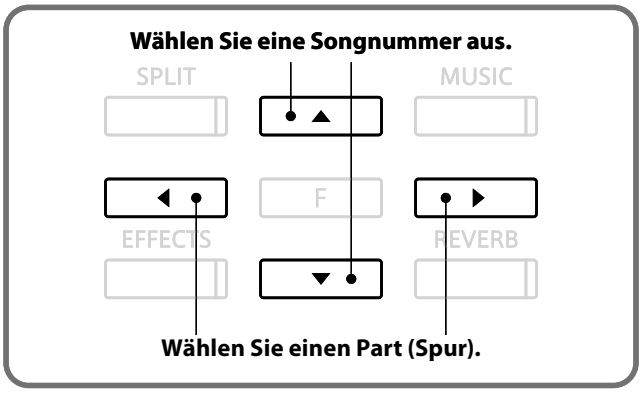
Schließen Sie ein USB Speichermedium an den USB Anschluss des CA93/CA63 an.

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP, wählen Sie [Play Internal] aus und drücken Sie dann zur Bestätigung die Taste FUNCTION.

Die Play Internal Seite erscheint im Display und zeigt den aktuell ausgewählten Song und den/die Part/s an.

```
Play Internal
Song 1 Part=1&2*
```

Wählen Sie mit den Tasten ▲ oder ▼ einen Song und anschließend mit den Tasten ◄ oder ► den/die gewünschten Part/s aus, die konvertiert werden sollen.

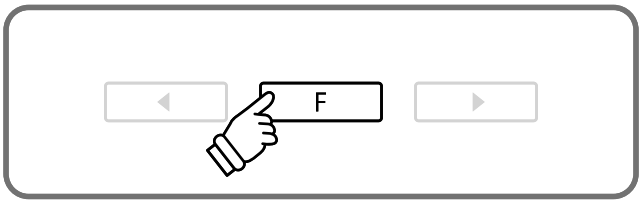


2. Wählen Sie die Funktion „Convert to Audio“

Drücken Sie die Taste FUNCTION.

Die „Convert to Audio“ Seite erscheint im Display.

```
Convert to Audio
Song 1 Part=1&2*
```



3. Wählen Sie das Audio Format aus

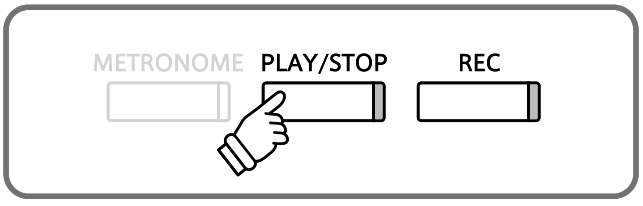
Drücken Sie die Taste REC und wählen Sie anschließend mit den Tasten ▲ oder ▼ das gewünschte Audio Format aus, in das der Song konvertiert werden soll.

```
Convert to Audio
    Format = MP3
```

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.

Die LED Anzeigen der Tasten REC und PLAY/STOP leuchten auf. Der Song wird wiedergegeben und der Konvertierungsprozess beginnt.

* Wenn Sie während dieses Vorgangs auf der Tastatur spielen, werden diese Töne ebenfalls aufgenommen und mit konvertiert.



4. Audio Datei benennen und speichern

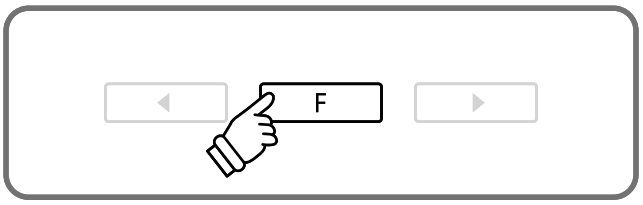
Um die Konvertierung zu beenden und die Audio Datei zu benennen und zu speichern, folgen Sie bitte den Anweisungen auf der Seite 41 dieser Bedienungsanleitung ab dem Abschnitt ‚4. Stoppen der Audio Aufnahme und Speichern auf USB Speichermedium'.

Über die Funktionsmenüs

Die Funktionsmenüs bieten verschiedene Funktionen und Optionen zur Feinabstimmung des CA93/CA63 Digitalpianos. Es gibt fünf verschiedene Menüpunkte, wobei jeder verschiedene Einstellungen beinhaltet.

■Auswahl des Funktionsmenüs

Drücken Sie die Taste FUNCTION zum Aufruf des Funktionsmenüs aus dem normalen Spielbetrieb heraus.



Der erste Menüpunkt (Basic Settings) wird im LSD Display angezeigt.

```
Functions
1.Basic Settings
```

Wählen Sie mit den Tasten ▲ oder ▼ den gewünschten Menüpunkt aus.

Drücken Sie die Taste FUNCTION erneut, um zu den entsprechenden Einstellungen zu gelangen.

■Funktionsmenüpunkte und Einstellungen

1. Basic Settings

Key Transpose, Song Transpose, Tone Control, Speaker Volume, Phones Volume, Wall EQ*, Tuning, Damper Hold, Four Hands, User Memory, Factory Reset

2. Virtual Technician

Voicing, Damper Resonance, String Resonance, Key-off Effect, Touch Curve, Temperament, Key of Temperament, Stretch Tuning

3. Key Settings

Lower Octave Shift, Lower Pedal On/Off, Layer Octave Shift, Layer Dynamics

4. MIDI Settings

MIDI Channel, Send Program Change No., Local Control, Transmit PGM Change, Multi Timbre, Channel Mute

5. USB Menu

USB Load, USB Save, USB Rename, USB Delete, USB Format

```
Functions
1.Basic Settings
```

⇕

```
Functions
2.Virtual Tech.
```

⇕

```
Functions
3.Key Settings
```

⇕

```
Functions
4.MIDI Settings
```

⇕

```
Functions
5.USB Menu
```

* Wall EQ Einstellung nur bei Modell CA93.

Basic Settings (Basis Einstellungen)

Das Basic Settings Menü beinhaltet Einstellungen von Tonhöhe, Stimmung und generelle Klangeinstellungen des Instrumentes.
In diesem Menü können Sie auch Ihre Lieblingseinstellungen des Bedienpanels abspeichern oder die Werkseinstellung (Reset) wiederherstellen.

■Basis Einstellungen

Seite Nr.	Funktionsname	Erklärung	Grund- einstellung
1	Key Transpose	Änderung der Tonhöhe in Halbtonschritten.	0 C
2	Song Transpose	Änderung der Tonhöhe eines MIDI Songs in Halbtonschritten.	0
3	Tone Control	Änderung der Equalizer Einstellung des Instrumentes.	off
4	Speaker Volume	Einstellung der maximales Lautstärke des Lautsprechersystems.	High
5	Phones Volume	Einstellung der maximalen Lautstärke des Kopfhörerpegels.	Low
6	Wall EQ (Nur CA93)	Optimierung des EQs bei Aufstellung des Instrumentes direkt an einer Wand.	off
7	Tuning	Änderung der Stimmung des Grundtons A in 0,5Hz Schritten.	440.0
8	Damper Hold	Aktivierung eines endlosen Ausklinken bei Benutzung des rechten Pedals bei Klängen wie Orgel, Streicher, usw.	off
9	Four Hands	Aktiviert den ‚4 Hand Modus'.	off
10	User Memory	Dauerhafte Speicherung der aktuellen Paneleinstellungen.	-
11	Factory Reset	Wiederherstellung der Werkseinstellungen (Reset).	-

* Die Grundeinstellungen werden in der jeweils ersten LCD Display Darstellung jeder der folgenden Erklärungen gezeigt.

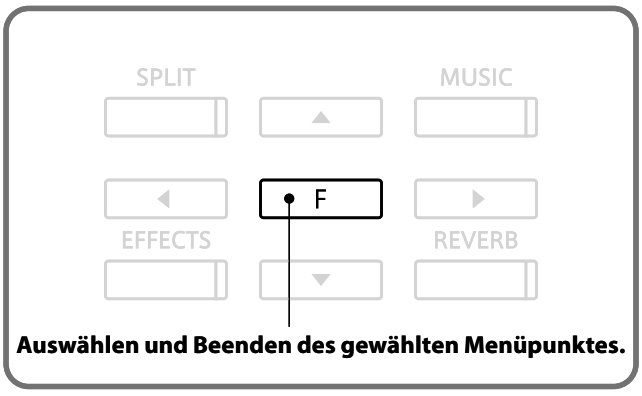
■Auswahl des Basic Settings Menüs

Drücken Sie die Taste FUNCTION zum Aufruf des Funktionsmenüs.

Der Menüpunkt Basic Settings erscheint.

```
Functions
1.Basic Settings
```

Drücken Sie zur Auswahl die Taste FUNCTION erneut.



Auswählen und Beenden des gewählten Menüpunktes.

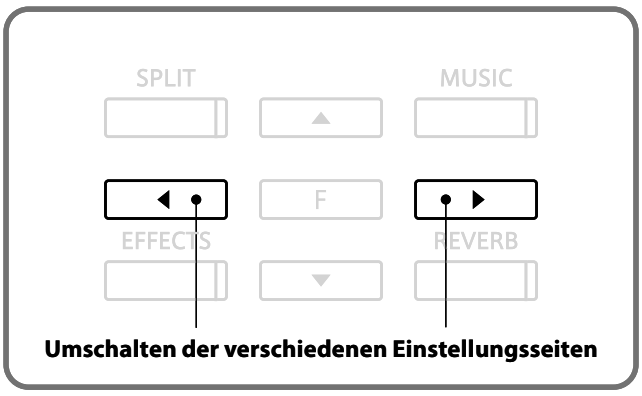
■Auswahl der gewünschten Einstellung

Nun wird die erste Einstellung des Basic Settings Menüs angezeigt.

Benutzen Sie nun die Taste ◄ oder ►, um zwischen den verschiedenen Einstellungsseiten zu wechseln.

```
1-1 KeyTranspose
    =   0 C
```

Einstellungsseitennummer



Umschalten der verschiedenen Einstellungsseiten

1 Key Transpose (Transponieren der Tastatur)

Mit der Funktion Key Transpose können Sie die Tastatur des CA93/CA63 Digitalpiano in Halbtonschritten transponieren. Dies ist sinnvoll, falls Sie einen Song in einer anderen Tonart spielen möchten als die, die Sie erlernt haben. Sie können also weiterhin die gewohnte Griffweise benutzen, wobei die Tonhöhe transponiert erklingt.

1. Auswahl der Key Transpose Einstellung

Rufen Sie das Basic Settings Menü auf (Seite 47).

Die Key Transpose Einstellung wird angezeigt.

2. Einstellen des Key Transpose Wertes

Stellen Sie nun mit den Tasten ▲ oder ▼ den gewünschten Transponierungswert ein.

* Die Tonhöhe kann im Bereich von +/- 12 Halbtönen transponiert werden.

Drücken Sie eine SOUND SELECT Taste, um diese Einstellung wieder zu verlassen und in den normalen Spielbetrieb zu kommen.

2 Song Transpose (Transponieren eines Songs)

Die Einstellung Song Transpose ändert die Transponierung der Wiedergabe eines SMF Songs, der auf einem USB Speichermedium gespeichert ist.

1. Auswahl der Song Transpose Einstellung

Rufen Sie das Basic Settings Menü auf (Seite 47).

Benutzen Sie nun die Tasten ◄ oder ► zur Auswahl der Funktion Song Transpose.

2. Einstellen des Song Transpose Wertes

Stellen Sie nun mit den Tasten ▲ oder ▼ den gewünschten Transponierungswert ein.

* Der Song kann im Bereich von +/- 12 Halbtönen transponiert werden.

Drücken Sie eine SOUND SELECT Taste, um diese Einstellung wieder zu verlassen und in den normalen Spielbetrieb zu kommen.

3 Tone Control

Mit Hilfe der Tone Control Funktion können Sie den Klang Ihres CA93/CA63 Digitalpianos Ihrem Geschmack anpassen. Fünf verschiedene Preset EQ Einstellungen sind verfügbar. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit einen ‚User' EQ mit verschiedenen Frequenzen zu definieren.

■ Tone Control Typen

Tone Control Typen	Erklärung
Off	Die Funktion ist ausgeschaltet.
Loudness	Anpassung an das menschliche Ohr tiefer und hoher Frequenzen bei geringeren Lautstärken.
Bass boost	Betont die tiefen Frequenzen.
Treble boost	Hebt die hohen Frequenzen an.
Mid cut	Verringert die mittleren Frequenzen.
User	Erlaubt die individuelle Einstellung von Tiefen, Mitten und Höhen.

1. Auswahl der Tone Control Einstellungen

Rufen Sie das Basic Settings Menü auf (Seite 47).

Benutzen Sie nun die Tasten ◄ oder ► zur Auswahl der Tone Control Einstellung.

2. Ändern des Tone Control Typs

Stellen Sie nun mit den Tasten ▲ oder ▼ den gewünschten Tone Control Typ ein.

Drücken Sie eine SOUND SELECT Taste, um diese Einstellung wieder zu verlassen und in den normalen Spielbetrieb zu kommen.

■ Erstellen eigener EQ Einstellungen (User EQ)

Stellen Sie den Tone Control Type ‚User' ein:

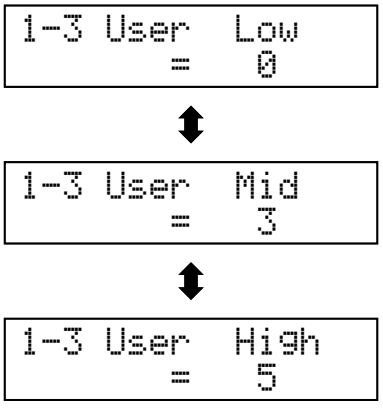
Drücken und halten Sie die Taste FUNCTION.

Nach ein paar Sekunden wird die Einstellung für die tiefe Frequenz (Low) angezeigt.

Benutzen Sie nun die Tasten ◄ oder ► zur Auswahl der gewünschten Frequenz und ändern Sie deren Wert mit den Tasten ▲ oder ▼.

* Jede Frequenz kann im Bereich von +/- 6 dB eingestellt werden.

Drücken Sie die Taste FUNCTION, um zurück auf die Tone Control Seite zu gelangen.



4 Speaker Volume (Lautsprecher Lautstärke)

Die Funktion Speaker Volume kann die maximale Lautstärke des Lautsprechersystems begrenzen, um zu hohe Pegel zu vermeiden und eine feinere Lautstärkeabstimmung zu ermöglichen.

* Diese Funktion beeinflusst die Kopfhörer und den Line Out nicht.

1. Auswahl der Speaker Volume Einstellung

Rufen Sie das Basic Settings Menü auf (Seite 47).

Benutzen Sie nun die Tasten ◄ oder ► zur Auswahl der Funktion Speaker Volume.

2. Ändern der Speaker Volume Einstellung

Wechseln Sie nun mit den Tasten ▲ oder ▼ zwischen ‚High' und ‚Low'.

Drücken Sie eine SOUND SELECT Taste, um diese Einstellung wieder zu verlassen und in den normalen Spielbetrieb zu kommen.

5 Phones Volume (Kopfhörer Lautstärke)

Die Funktion Phones Volume begrenzt die Kopfhörer Lautstärke.

Die Grundeinstellung ist ‚Low' und soll hohe Schallpegel vermeiden. Es kann jedoch sein, das die Lautstärke bei Gebrauch von hochohmigen Kopfhörern zu gering ist. In diesem Fall sollten Sie die Einstellung ‚High' verwenden.

* Diese Einstellung beeinflusst die Lautstärke des Lautsprechersystems und der Line Outs nicht.

1. Auswahl der Phones Volume Einstellung

Rufen Sie das Basic Settings Menü auf (Seite 47).

Benutzen Sie nun die Tasten ◄ oder ► zur Auswahl der Funktion Phones Volume.

2. Ändern der Phones Volume Einstellung

Wechseln Sie nun mit den Tasten ▲ oder ▼ zwischen ‚High' und ‚Low'.

Drücken Sie eine SOUND SELECT Taste, um diese Einstellung wieder zu verlassen und in den normalen Spielbetrieb zu kommen.

6 Wall EQ (nur CA93)

Die Wall EQ Funktion optimiert den Klang Ihres CA93 Digitalpianos, wenn es mit der Rückseite direkt an einer Wand platziert ist.

* Die Einstellung beeinflusst das Kopfhörersignal nicht.

■Wall EQ Einstellungen

Wall EQ Einstellung	Erklärung
Off	Optimale Einstellung für eine Aufstellung mit großem Abstand zu einer Wand.
On	Optimale Einstellung für eine Aufstellung direkt an einer Wand.

1. Auswahl der EQ Einstellung

Rufen Sie das Basic Settings Menü auf (Seite 47).

Benutzen Sie nun die Tasten ◄ oder ► zur Auswahl der Funktion Wall EQ.

2. Ändern der Wall EQ Einstellung

Wechseln Sie nun mit den Tasten ▲ oder ▼ zwischen ‚On' (An) und ‚Off' (Aus).

Drücken Sie eine SOUND SELECT Taste, um diese Einstellung wieder zu verlassen und in den normalen Spielbetrieb zu kommen.

7 Tuning (Stimmung)

Die Tuning Einstellung ermöglicht die Grundstimmung des CA93/CA63 Digitalpiano in 0,5 Hz Schritten basierend auf Kammerton A=440Hz zu verändern, um sie z.B. an andere Instrumente anzupassen.

1. Auswahl der Tuning Einstellung

Rufen Sie das Basic Settings Menü auf (Seite 47).

Benutzen Sie nun die Tasten ◄ oder ► zur Auswahl der Funktion TUNING.

2. Einstellen des Tuning Wertes

Stellen Sie nun mit den Tasten ▲ oder ▼ die gewünschte Grundstimmung in 0,5 Hz Schritten ein.

* Der Einstellbereich liegt zwischen 427,0 – 453,0 Hz.

Drücken Sie eine SOUND SELECT Taste, um diese Einstellung wieder zu verlassen und in den normalen Spielbetrieb zu kommen.

8 Damper Hold (Dämpferpedal)

Die Damper Hold Funktion kann benutzt werden, um das Abklingverhalten eines Klang bei getretenem Dämpferpedal zu beeinflussen. So ist es möglich bei manchen Klängen wie Streicher- oder Orgelklängen den Klang solange zu halten bis das Pedal losgelassen wird. Bei ausgeschalteter Funktion klingen diese Klänge natürlich ab.

■Damper Hold Einstellungen

Damper Hold Einstellung	Erklärung
Off	Orgel, Streicher und andere Klänge klingen langsam ab auch wenn das Dämpferpedal getreten ist.
On	Orgel, Streicher und andere Klänge werden endlos gehalten solange das Dämpferpedal getreten ist.

1. Auswahl der Damper Hold Einstellung

Rufen Sie das Basic Settings Menü auf (Seite 47).

Benutzen Sie nun die Tasten ◄ oder ► zur Auswahl der Funktion Damper Hold.

2. Ändern der Damper Hold Einstellung

Wechseln Sie nun mit den Tasten ▲ oder ▼ zwischen ‚On' (An) und ‚Off' (Aus).

Drücken Sie eine SOUND SELECT Taste, um diese Einstellung wieder zu verlassen und in den normalen Spielbetrieb zu kommen.

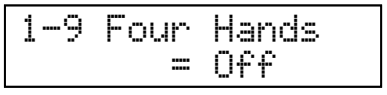
9 Four Hands (Vierhand Modus)

Diese Four Hands Funktion ist eine zweite Möglichkeit den Vierhand Modus zu aktivieren. Lesen Sie bitte auch Seite 21 über die Bedienung des Vierhand Modus.

1. Auswahl der Four Hands Einstellung

Rufen Sie das Basic Settings Menü auf (Seite 47).

Benutzen Sie nun die Tasten ◄ oder ► zur Auswahl der Funktion Four Hands.

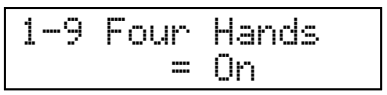


2. Ändern der Four Hands Einstellung

Wechseln Sie nun mit den Tasten ▲ oder ▼ zwischen ‚On' (An) und ‚Off' (Aus).

* Falls aktiv leuchtet die LEDs der Tasten SPLIT und SOUND SELECT.

Drücken Sie eine SOUND SELECT Taste, um diese Einstellung wieder zu verlassen und in den normalen Spielbetrieb zu kommen.



10 User Memory (Sichern eigener Einstellungen)

Die User Memory Funktion erlaubt das Sichern eigener Einstellungen, so dass diese beim nächsten Einschalten direkt zur Verfügung stehen. Diese Sicherung kann mit der Funktion 11 Factory Reset (Werkseinstellung) wieder rückgängig gemacht werden.

■User Memory

Einstellungen, die gespeichert werden
Gewählter Sound (inklusive des Start Sounds und des jeweils in jeder Kategorie zuletzt gewählten Sound)
Effekt/Hall Einstellungen aller Sounds
Basic Settings (Basis Einstellungen)
Virtual Technician Einstellungen
Key Settings (Tastatureinstellungen)
Metronom Einstellungen (Tempo, Taktart/Rhythmus und Lautstärke)

1. Auswahl der User Memory Funktion

Rufen Sie das Basic Settings Menü auf (Seite 47).

Benutzen Sie nun die Tasten ◄ oder ► zur Auswahl der Funktion User Memory.

2. Sichern der aktuellen Einstellungen

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste REC.

Das LCD Display zeigt ‚Save Complete' an.

Drücken Sie eine SOUND SELECT Taste, um diese Einstellung wieder zu verlassen und in den normalen Spielbetrieb zu kommen.

11 Factory Reset (Werkseinstellung)

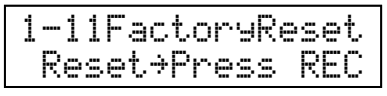
Die Factory Reset Funktion stellt alle Werkseinstellungen wieder her und kann somit auch zum Rückgängigmachen der User Memory Funktion genutzt werden.

* Diese Funktion löscht keine Songs im internen Recorder.

1. Auswahl der Factory Reset Funktion

Rufen Sie das Basic Settings Menü auf (Seite 47).

Benutzen Sie nun die Tasten ◄ oder ► zur Auswahl der Funktion Factory Reset.



2. Wiederherstellen der Werkseinstellung

Drücken Sie die Taste REC. Die Werkseinstellungen sind nun wieder hergestellt und Sie befinden sich im normalen Spielmodus mit dem Sound Concert Grand.

Virtual Technician

Ein Pianotechniker gehört zu jedem akustischen Piano. Er stimmt das Piano nicht nur, sondern stellt auch die Regulation und die Intonation ein. Virtual Technician simuliert diese Arbeiten des Pianotechnikers auf elektronischem Wege und erlaubt Ihnen damit Ihr CA93/CA63 Digitalpiano selbst einzustellen und Ihrem persönlichen Geschmack anzupassen.

■Virtual Technician

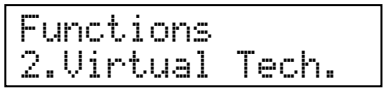
Seite Nr.	Funktionsname	Erklärung	Grundeinstellung
1	Voicing	Ändert die Intonation des Instrumentes.	Normal
2	Damper Resonance	Stellt die Stärke des Saitenschwingens bei getretenem Dämpferpedals ein.	5
3	String Resonance	Stellt die Stärke der Saitenresonanz ein.	5
4	Key-off Effect	Stellt die Lautstärke des Klangs beim Loslassen von Taste nein.	5
5	Touch Curve	Stellt die Empfindlichkeit der Tastaturerkennung ein.	Normal
6	Temperament	Stellt die Stimmung des Instrumentes ein. Hier sind auch Stimmungen für barocke oder romantische Musik möglich.	Equal Temp.
7	Key of Temperament	Stellt die Tonart für reine Stimmungen ein.	C
8	Stretch Tuning	Stellt eine gehöroptimierte Stimmung für Bass und Diskant ein.	Normal

* In den nachfolgenden Grafiken wird jeweils die Grundeinstellung einer jeden Einstellung angezeigt.

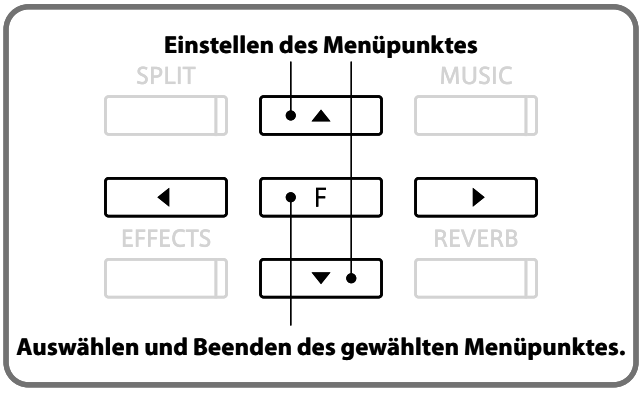
■Auswahl des Virtual Technician Menüs

Drücken Sie die Taste FUNCTION zum Aufruf des Funktionsmenüs.

Wählen Sie mit den Tasten ▲ oder ▼ Virtual Tech. (Virtual Technician).



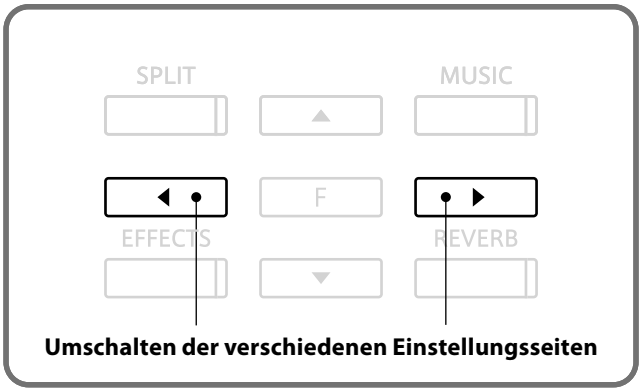
Drücken Sie zur Bestätigung die Taste FUNCTION.



■Auswahl der gewünschten Einstellung

Nun wird die erste Einstellung des Virtual Technician Menüs angezeigt.

Benutzen Sie nun die Taste ◄ oder ►, um zwischen den verschiedenen Einstellungsseiten zu wechseln.



1 Voicing (Intonation)

Bei der Intonation handelt es sich um eine Technik, die von Klavierstimmern angewandt wird, um den Klangcharakter eines Klaviers durch Bearbeiten der Hammerköpfe zu beeinflussen. Diese im Englischen als „Voicing" bezeichnete Funktion bietet Ihnen die Wahl zwischen sechs verschiedenen Intonationen.

■Voicing Typen

Voicing Typ	Erklärung
Normal	Normaler Hammerkopf. Dies ist die werksseitige Voreinstellung, die dem normalen Klangcharakter eines Klaviers über den gesamten Dynamikbereich entspricht.
Mellow 1	Weicher Hammerkopf. Der Klang wird weicher und wärmer.
Mellow 2	Sehr weicher Hammerkopf. Der Klang wird noch weicher und wärmer als Mellow 1.
Dynamic	Der Klangcharakter kann durch die Anschlagstärke geregelt werden und reicht von dunkel und rund bis zu hell und scharf.
Bright 1	Harter Hammerkopf. Ein brillanter Klang.
Bright 2	Sehr harter Hammerkopf. Der Klang wird noch brillanter als Bright 1.

1. Auswahl der Voicing Einstellung

Rufen Sie das Virtual Technician Menü auf (Seite 54).

Die Funktion Voicing ist ausgewählt.

2. Ändern des Voicing Typs

Stellen Sie nun mit den Tasten ▲ oder ▼ den gewünschten Intonationstyp ein.

Drücken Sie eine SOUND SELECT Taste, um diese Einstellung wieder zu verlassen und in den normalen Spielbetrieb zu kommen.

2 Damper Resonance (Dämpferresonanz)

Beim Niederdrücken des Dämpferpedals eines herkömmlichen Klaviers heben alle Dämpfer von den Saiten ab, so dass diese ungehindert schwingen können. Wenn bei gedrücktem Dämpferpedal ein Ton oder Akkord an der Tastatur angeschlagen wird, schwingen nicht nur die Saiten der angeschlagenen Tasten, sondern gleichzeitig resonieren andere Saiten. Dieses akustische Phänomen wird als „Damper Resonance" bezeichnet. Sie können die Lautstärke dieser Resonanz einstellen.

■ Damper Resonance

Sounds mit Damper Resonance				
PIANO 1	Concert Grand	Studio Grand	Mellow Grand	Jazz Grand
	Concert Grand 2	Studio Grand 2	Mellow Grand 2	Jazz Grand 2
PIANO 2	Pop Piano			
	Pop Piano 2			

1. Auswahl der Damper Resonance Einstellung

Rufen Sie das Virtual Technician Menü auf (Seite 54).

Benutzen Sie nun die Tasten ◄ oder ► zur Auswahl der Funktion Damper Resonance.

2. Ändern der Damper Resonance Lautstärke

Stellen Sie nun mit den Tasten ▲ oder ▼ die Lautstärke der Damper Resonance ein.

* Die Lautstärke der Damper Resonance kann im Bereich von 1 bis 10 eingestellt werden.

Drücken Sie eine SOUND SELECT Taste, um diese Einstellung wieder zu verlassen und in den normalen Spielbetrieb zu kommen.

3 String Resonance (Saitenresonanz)

Die Saitenresonanz Funktion simuliert das Phänomen der Saitenresonanzen von Saiten, die in einem harmonischen Verhältnis zueinander stehen. Sie können die Lautstärke dieser Resonanz einstellen.

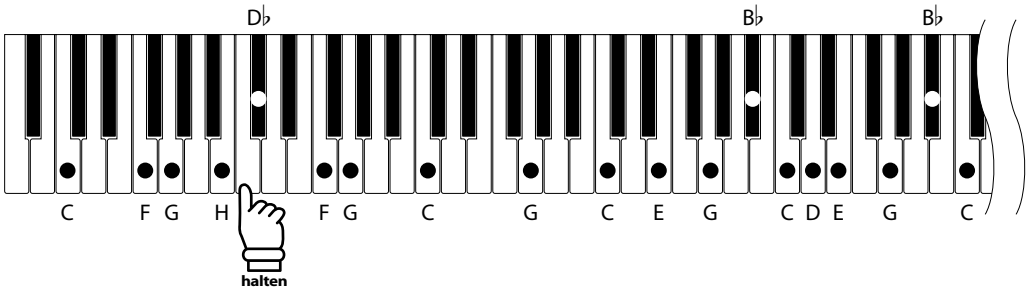
■ String Resonance

Sounds mit Saitenresonanz				
PIANO 1	Concert Grand	Studio Grand	Mellow Grand	Jazz Grand
	Concert Grand 2	Studio Grand 2	Mellow Grand 2	Jazz Grand 2
PIANO 2	Pop Piano	Modern Piano	Honky Tonk*	New Age Piano 2*
	Pop Piano 2	Rock Piano	New Age Piano*	New Age Piano 3*

* Nur CA93

■ Demonstration der Saitenresonanz

Zum einfachen Erleben dieser Saitenresonanz drücken Sie einfach mal die Taste ‚C', wie in der Grafik gezeigt, langsam herunter und halten diese gedrückt. Nun schlagen Sie die mit einem ● Symbol gekennzeichneten Tasten kurz an. Sie hören nun außer dem Originalton der angeschlagenen Taste deren Resonanz mit der gehaltenen Taste ‚C'. Dies nennt man Saitenresonanz.



1. Auswahl der String Resonance Einstellung

Rufen Sie das Virtual Technician Menü auf (Seite 54).

Benutzen Sie nun die Tasten ◄ oder ► zur Auswahl der Funktion String Resonance.

2. Ändern der String Resonance Lautstärke

Stellen Sie nun mit den Tasten ▲ oder ▼ die Lautstärke der String Resonance ein.

* Die Lautstärke der String Resonance kann im Bereich von 1 bis 10 eingestellt werden.

Drücken Sie eine SOUND SELECT Taste, um diese Einstellung wieder zu verlassen und in den normalen Spielbetrieb zu kommen.

4 Key-off Effect

Wenn Sie bei einem akustischen Klavier eine Taste schnell loslassen - insbesondere im Bereich der tiefen Töne – ist ein Klang hörbar, der dadurch entsteht, dass die Dämpfer wieder die Saiten berühren, unmittelbar bevor der Klang letztlich verstummt. Der Key-Off Effekt simuliert dieses Phänomen.

1. Auswahl der Key-off Effect Einstellung

Rufen Sie das Virtual Technician Menü auf (Seite 54).

Benutzen Sie nun die Tasten ◄ oder ► zur Auswahl der Funktion Key-off Effect.

2. Ändern der Key-off Effect Lautstärke

Stellen Sie nun mit den Tasten ▲ oder ▼ die Lautstärke des Key-off Effect ein.

* Die Lautstärke des Key-off Effect kann im Bereich von 1 bis 10 eingestellt werden.

Drücken Sie eine SOUND SELECT Taste, um diese Einstellung wieder zu verlassen und in den normalen Spielbetrieb zu kommen.

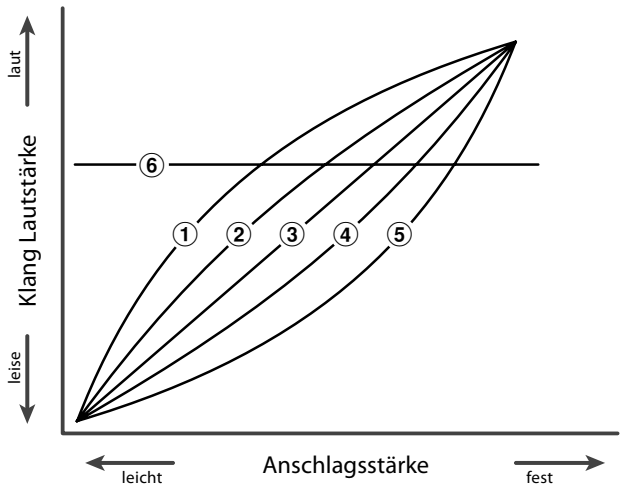
5 Touch (Anschlagsempfindlichkeit)

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Anschlagsempfindlichkeit, d.h. den Zusammenhang zwischen der Anschlagstärke und der Lautstärke des erzeugten Tones Ihrer Fingerkraft anpassen.
Sechs voreingestellte Einstellungen stehen zur Auswahl: LIGHT+, LIGHT, NORMAL, HEAVY, HEAVY+ und OFF.
Außerdem können Sie 2 eigene Einstellungen definieren.

■Touch Typen

Touch Typen	Erklärung
Light +	Benötigt die geringste Fingerkraft, um den Fortissimo Klang zu erreichen.
Light	Ermöglich leichter das Fortissimo zu erreichen. Diese Einstellung eignet sich gut für Kinder oder Orgelspieler.
Normal	Normales Verhalten eines akustischen Pianos.
Heavy	Es wird etwas mehr Fingerkraft benötigt, um das Fortissimo zu erreichen. Ideal für Spieler mit starken Fingern.
Heavy +	Benötigt die meiste Fingerkraft.
Off	Hierbei ist die Lautstärke konstant und unabhängig von der Anschlagsstärke. Ideal für Orgelklänge und Cembalo.
User 1 / 2	Eigene Einstellung mit Analyse der Fingerkraft.

■Anschlagsdynamikkurven Grafik



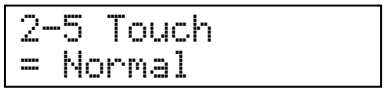
①	Light +
②	Light
③	Normal
④	Heavy
⑤	Heavy +
⑥	Off

5 Touch (Fortsetzung)

1. Auswahl der Touch Einstellung

Rufen Sie das Virtual Technician Menü auf (Seite 54).

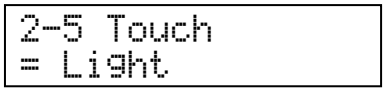
Benutzen Sie nun die Tasten ◄ oder ► zur Auswahl der Funktion Touch.



2. Ändern des Touch Typs

Stellen Sie nun mit den Tasten ▲ oder ▼ den gewünschten Typ ein.

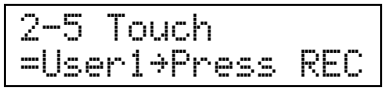
Drücken Sie eine SOUND SELECT Taste, um diese Einstellung wieder zu verlassen und in den normalen Spielbetrieb zu kommen.



■ Erstellen einer eigenen Anschlagskurve

Nachdem Sie als Typ ‚User1' oder ‚User2' eingestellt haben, drücken Sie die Taste REC.

Spielen Sie nun auf der Tastatur mit verschiedenen Anschlagsstärken von leicht bis fest, aber immer so wie es Ihrem persönlichen Spielgefühl entgegen kommt.



Drücken Sie nach einer Weile die Taste PLAY/STOP.

Die neue Kurve wird automatisch analysiert und als ‚User1' oder ‚User2' gespeichert.

* Beide Kurven ‚User1' und ‚User2' bleiben auch nach dem Ausschalten erhalten.

6 Temperament (Temperierung)

Das CA93/CA63 Digitalpiano verfügt nicht nur über die sog. gleichschwebende Temperatur, die heute allgemein gebräuchlich ist, sondern auch über mehrere ältere Temperaturen, die während der Renaissance und im Barockzeitalter verwendet wurden. Probieren Sie die verschiedenen Temperaturen aus, um interessante Effekte zu erzielen oder Kompositionen aus jener Zeit originalgetreu zu spielen.

■ Verfügbare Typen

Temperierungstypen	Erklärung
Equal Temperament (piano) (Equal P.only)	Dies ist die Standardeinstellung. Wenn ein Piano-Klang gewählt ist, wird automatisch diese Stimmung gewählt. Wenn ein anderer Klang gewählt ist, wird automatisch die „Reine temperierte Stimmung“ (Equal (Flat)) gewählt. Eine Beschreibung dieser Stimmung finden Sie in dieser Übersicht. * Wenn ein Piano-Klang mit einem anderen Klang im DUAL-Modus benutzt wird, verwenden beide Klänge die gleichschwebende temperierte Stimmung.
Pure Temperament (major) (Pure Major) Pure Temperament (minor) (Pure Minor)	Diese Stimmung wird - wegen ihrer Reinheit - gerne für chorale Musik verwendet. Wenn Sie in DUR spielen, wählen Sie diese Temperatur „Pure Major“. Wenn Sie in MOLL spielen, wählen Sie diese Temperatur „Pure Minor“. * Die Tonart dieser Temperierung muss korrekt eingestellt werden.
Pythagorean Temperament (Pythagorean)	Bei dieser Temperatur werden mathematische Verhältnisse eingesetzt, um die Dissonanzen bei Quinten zu beseitigen. Dies führt bei Akkorden zu Problemen, doch lassen sich sehr attraktive Melodielinien erzielen.
Meantone Temperament (Meantone)	Hier wird ein Mittelton zwischen einem Ganzton und einem Halbton verwendet, um Dissonanzen bei Terzen zu beseitigen. Dabei werden Akkorde erzeugt, die besser klingen als bei der gleichschwebenden Temperatur.
Werckmeister III Temperament (Werkmeister) Kirnberger III Temperament (Kirnberger)	Diese beiden Temperaturen liegen zwischen der mitteltönigen und der pythagoräischen Stimmung. Bei Tonarten mit wenigen Vorzeichen liefern sie die wohlklingenden Akkorde der mitteltönigen Stimmung, doch nehmen die Dissonanzen bei steigender Anzahl der Vorzeichen zu, so dass dann die attraktiven Melodielinien der pythagoräischen Stimmung möglich werden. Beide Temperaturen sind aufgrund ihrer besonderen Eigenschaften am besten für Barockmusik geeignet.
Equal Temperament (flat) (Equal Flat)	Dies ist die „nicht korrigierte“ Version der temperierten Stimmung, welche die Skala in 12 Halbtonschritte mit dem exakt gleichen Abstand einteilt. Dies führt zu stets gleichen chordalen Intervallen bei allen 12 Halbtönen. Die Ausdrucksstärke dieser Stimmung ist allerdings nur begrenzt und kein Akkord klingt rein. Diese Stimmung ist auf einer rein mathematischen Basis aufgebaut, die aber mit dem subjektiven Hören des Menschen wenig zu tun hat.
Equal Temperament (Equal Stretch)	Dies ist die heutzutage populärste Pianostimmung und ist die normale Einstellung des Instrumentes. Diese Stimmung basiert auf der reinen, temperierten Stimmung; ist aber den Hörgewohnheiten des Menschen angepasst.
User Temperament (User)	Sie können Ihre eigene Stimmung durch Ändern der Tonhöhe jedes Halbtonschritts innerhalb einer Oktave selbst erstellen.

6 Temperament (Fortsetzung)

1. Auswahl der Temperament Einstellung

Rufen Sie das Virtual Technician Menü auf (Seite 54).

Benutzen Sie nun die Tasten ◄ oder ► zur Auswahl der Funktion Temperament.

2. Ändern des Temperament Typs

Stellen Sie nun mit den Tasten ▲ oder ▼ den gewünschten Temperierungstyp ein.

Drücken Sie eine SOUND SELECT Taste, um diese Einstellung wieder zu verlassen und in den normalen Spielbetrieb zu kommen.

■ Erstellen einer eigenen Temperierung

Wenn Sie den Typ ‚User' ausgewählt haben, drücken und halten Sie die Taste FUNCTION.

Nach ein paar Sekunden erscheint das Display für die Einstellung und zeigt einen Notennamen und dessen Wert in Cent.

Mit den Tasten ◄ oder ► stellen Sie die Note ein und mit den Tasten ▲ oder ▼ dessen Verstimmung in Cent.

* Jede Note kann im Bereich von -50 bis +50 Cent eingestellt werden.

Drücken Sie eine SOUND SELECT Taste, um diese Einstellung wieder zu verlassen und in den normalen Spielbetrieb zu kommen.

7 Key of Temperament (Grundton der Temperierung)

Wie Ihnen vielleicht bekannt ist, wurde eine uneingeschränkte Modulation zwischen allen Tonarten erst nach Einführung der gleichschwebenden Temperatur möglich. Wenn Sie daher eine andere Temperatur als diese verwenden, müssen Sie die Tonart, in der Sie das betreffende Stück spielen wollen, sorgfältig auswählen. Falls das zu spielende Stück z.B. in D-Dur notiert ist, wählen Sie „D" als Tonarteinstellung.

* Diese Einstellung dient nur der Temperierung und hat keinen Einfluss auf die Tonhöhe der Klangerzeugung selbst.

1. Auswahl der Key of Temperament Einstellung

Rufen Sie das Virtual Technician Menü auf (Seite 54).

Benutzen Sie nun die Tasten ◄ oder ► zur Auswahl der Funktion Key of Temperament.

2. Ändern der Key of Temperament Einstellung

Stellen Sie nun mit den Tasten ▲ oder ▼ die gewünschte Tonart ein.

* Die Tonart kann von C bis H (engl. B) eingestellt werden.

Drücken Sie eine SOUND SELECT Taste, um diese Einstellung wieder zu verlassen und in den normalen Spielbetrieb zu kommen.

8 Stretch Tuning

Die Hörfähigkeit eines Menschen ist bei Bass- und Höhenfrequenzen ungleich im Vergleich zu den mittleren Frequenzen. Die Stimmung eines akustischen Pianos wird daher im Bass etwas nach unten und im Diskant etwas nach oben korrigiert, um diesen Effekt zu kompensieren. Das CA93/CA63 Digitalpiano verfügt über die Einstellungen „Normal" und „Wide". Die „Stretch Tuning" Anzeige erscheint nur im Display, wenn eine der beiden Stimmungen „Equal Temperament (piano)" oder „Equal Temperament" ausgewählt ist.

1. Auswahl der Stretch Tuning Einstellung

Rufen Sie das Virtual Technician Menü auf (Seite 54).

Benutzen Sie nun die Tasten ◄ oder ► zur Auswahl der Funktion Stretch Tuning.

2. Ändern des Stretch Tuning Typs

Stellen Sie nun mit den Tasten ▲ oder ▼ den gewünschten Stretch Tuning Typ ein.

* In der Einstellung ‚Wide' werden Bass und Diskant mehr betont als bei ‚Normal'.

Drücken Sie eine SOUND SELECT Taste, um diese Einstellung wieder zu verlassen und in den normalen Spielbetrieb zu kommen.

Key Settings (Tastatur Einstellungen)

Das Key Settings Menü bietet Detaileinstellungen für den DUAL und SPLIT Modus.

■ Key Settings

Seite Nr.	Funktionsname	Erklärung	Werkseinstellung
1	Lower Octave Shift	Diese Funktion erlaubt Ihnen die Oktavlage des Klangs in der linken Hand zu ändern, wenn Sie sich im SPLIT Modus befinden.	0
2	Lower Pedal On/Off	Von dieser Einstellung hängt ab, ob im Split Modus der Klang der linken Tastaturhälfte vom Haltepedal beeinflusst wird oder nicht.	Off
3	Layer Octave Shift	Diese Funktion erlaubt es Ihnen im DUAL Modus den unterlegten Klang in seiner Oktavlage zu ändern.	0
4	Layer Dynamics	Die Funktion Layer Dynamics erlaubt Ihnen im DUAL Modus die Dynamik des unterlegten Klangs anzupassen.	10

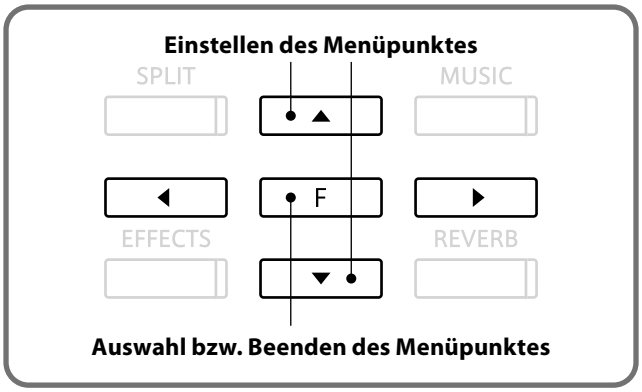
* In den nachfolgenden Grafiken wird jeweils die Grundeinstellung einer jeden Einstellung angezeigt.

■ Auswahl des Key Settings Menüs

Drücken Sie die Taste FUNCTION zum Aufruf des Funktionsmenüs.

Wählen Sie mit den Tasten ▲ oder ▼ Key Settings (Tastatur Einstellungen).

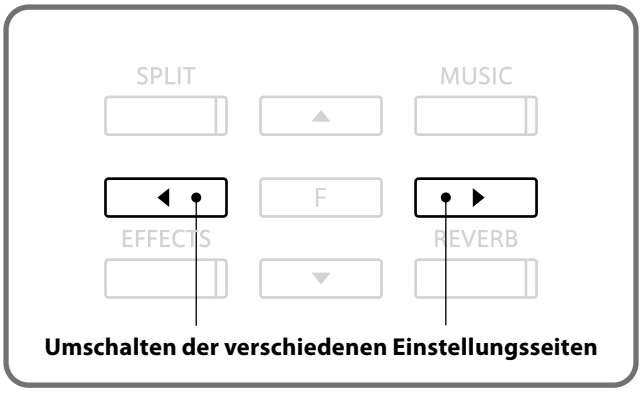
Drücken Sie zur Bestätigung die Taste FUNCTION.



■ Auswahl der gewünschten Einstellung

Nun wird die erste Einstellung des Key Settings Menüs angezeigt.

Benutzen Sie nun die Taste ◀ oder ▶, um zwischen den verschiedenen Einstellungsseiten zu wechseln.



1 Lower Octave Shift (Oktavierung der linken Hand)

Diese Funktion erlaubt Ihnen die Oktavlage des Klangs in der linken Hand zu ändern, wenn Sie sich im SPLIT Modus befinden.

1. Auswahl der Lower Octave Shift Einstellung

Rufen Sie das Key Settings Menü auf (Seite 64).

Die Lower Octave Shift Einstellung wird angezeigt.

2. Ändern des Lower Octave Shift Wertes

Stellen Sie nun mit den Tasten ▲ oder ▼ die gewünschte Oktavverschiebung ein.

* Die Oktavlage kann um bis zu 0-3 Oktaven erhöht werden.

Drücken Sie eine SOUND SELECT Taste, um diese Einstellung wieder zu verlassen und in den normalen Spielbetrieb zu kommen.

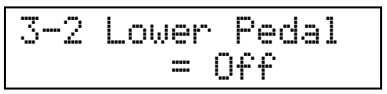
2 Lower Pedal (Pedal für linke Hand)

Von dieser Einstellung hängt ab, ob im Split Modus der Klang der linken Tastaturhälfte vom Haltepedal beeinflusst wird oder nicht. Beispielsweise ist es bei einem Bass Sound nicht sinnvoll, dass er vom Pedal beeinflusst wird.

1. Auswahl der Lower Pedal Funktion

Rufen Sie das Key Settings Menü auf (Seite 64).

Benutzen Sie nun die Tasten ◄ oder ► zur Auswahl der Funktion Lower Pedal.

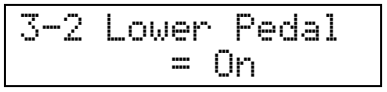


2. Ändern der Lower Pedal Funktion

Schalten Sie nun mit den Tasten ▲ oder ▼ die Lower Pedal Funktion an (On) oder aus (Off).

* Bei ‚On' wird der Klang in der linken Hand beim Treten des rechten Pedals gehalten.

Drücken Sie eine SOUND SELECT Taste, um diese Einstellung wieder zu verlassen und in den normalen Spielbetrieb zu kommen.



3 Layer Octave Shift (Oktavierung des unterlegten Klangs)

Diese Funktion erlaubt es Ihnen im DUAL Modus den unterlegten Klang (der Klang, der in der unteren Zeile des Displays angezeigt wird) in seiner Oktavlage zu ändern.

1. Auswahl der Layer Octave Shift Einstellung

Rufen Sie das Key Settings Menü auf (Seite 64).

Benutzen Sie nun die Tasten ◄ oder ► zur Auswahl der Funktion Layer Octave Shift.

2. Ändern der Layer Octave Shift Einstellung

Stellen Sie nun mit den Tasten ▲ oder ▼ die gewünschte Oktavlage ein.

* Der unterlegte Sound kann im Bereich von +/- 2 Oktaven verschoben werden.

Drücken Sie eine SOUND SELECT Taste, um diese Einstellung wieder zu verlassen und in den normalen Spielbetrieb zu kommen.

* Einige unterlegte Sounds können keinen Klang erzeugen, wenn die Oktavlage über einen bestimmten Bereich eingestellt wurde.

4 Layer Dynamics (Dynamik des unterlegten Klangs)

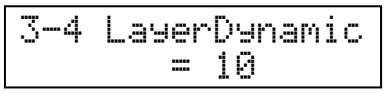
Im DUAL Modus kann es vorkommen, dass es nicht ausreichend ist nur die Lautstärkebalance der beiden Klänge einzustellen, besonders dann wenn beide Klänge sehr dynamisch sind. Zwei gleich dynamische Klänge können sehr schwer zu kontrollieren und zu spielen sein.

Die Funktion Layer Dynamics erlaubt Ihnen die Dynamik des unterlegten Klangs anzupassen. In Zusammenarbeit mit der Lautstärke kann so der unterlegte Klang durch Begrenzung des Dynamikbereiches perfekt angepasst werden. Diese Funktion beeinflusst das dynamische Spiel mit dem Hauptklang nicht, sondern führt zu noch perfekteren Resultaten als eine bloße Lautstärkenabmischung.

1. Auswahl der Layer Dynamics Einstellung

Rufen Sie das Key Settings Menü auf (Seite 64).

Benutzen Sie nun die Tasten ◄ oder ► zur Auswahl der Funktion Layer Dynamics.



2. Ändern der Layer Dynamics Einstellung

Stellen Sie nun mit den Tasten ▲ oder ▼ den gewünschten Wert ein.

* Die Layer Dynamic kann im Bereich von 1-10 eingestellt werden, wobei 10 die maximale Dynamik hat.

Drücken Sie eine SOUND SELECT Taste, um diese Einstellung wieder zu verlassen und in den normalen Spielbetrieb zu kommen.

Über MIDI

Der Abkürzung MIDI steht für Musical Instrument Digital Interface, einem internationalen Standard zur Verbindung von Musikinstrumenten, Computern und anderen Geräten, der diesen Geräten erlaubt miteinander zu kommunizieren.

MIDI dient nur zur Ansteuerung anderer Instrumente und nicht zur Audioübertragung wie etwa ein Line Out.

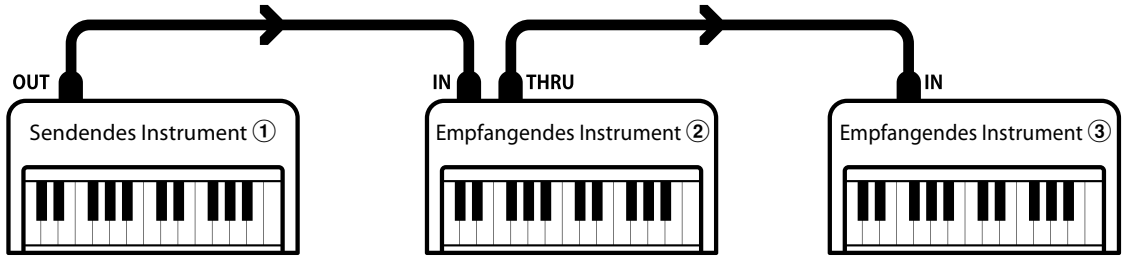
MIDI Anschlüsse

MIDI Buchse	Funktion
MIDI IN	Empfängt Notendaten, Programmwechsel und andere Daten.
MIDI OUT	Sendet Notendaten, Programmwechsel und andere Daten.
MIDI THRU	Über MIDI IN ankommende Daten werden ohne Änderung direkt über diesen Anschluss gesendet.

MIDI Kanäle

MIDI verwendet sogenannte Kanäle zum Austausch von Daten zwischen MIDI Geräten. Man unterscheidet hier zwischen Empfangs- (MIDI IN) und Sendekanälen (MIDI OUT). Damit eine Kommunikation funktioniert, muss der Sendekanal des ersten Gerätes mit der Empfangskanal des zweiten Gerätes übereinstimmen und umgekehrt.

Die Abbildung unten zeigt drei Instrumente, welche via MIDI verbunden sind.



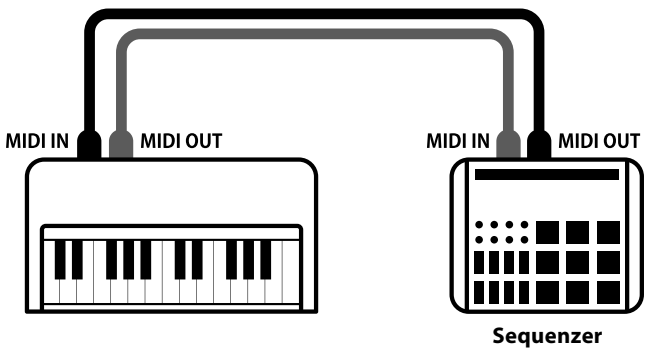
Das Instrument ① sendet seine Tastaturinformationen (Noten) auf dem eingestellten Sendekanal an die empfangenden Instrumente ②/③.
Falls der Empfangskanal der Instrumente ②/③ dem Sendekanal von Instrument ① entspricht, wird die Steuerung funktionieren.

Für den Sende- als auch für den Empfangskanal stehen die Kanäle 1-16 zur Verfügung.

Aufnahme und Wiedergabe mit einem Sequenzer

Wenn das CA93/CA63 mit einem Sequenzer verbunden ist, kann man mit unterschiedlichen Klängen gleichzeitig arbeiten und jedem MIDI Kanal einen anderen Klang zuordnen.

Zum Beispiel könnte das CA93/CA63 auf Kanal 1 eine Melodie mit Piano, auf Kanal 2 einen Basslauf und auf Kanal 3 eine Streicherbegleitung wiedergeben.



■MIDI Funktionen

Das CA93/CA63 Digitalpiano unterstützt die folgenden MIDI Funktionen:

Empfang/Senden von Noteninformationen

Empfang und Senden von Noteninformationen von/zu angeschlossenen Instrumenten oder Geräten.

Empfang/Senden von Programmwechselnummern

Empfang und Senden von Programmwechselnummern von/zu angeschlossenen Instrumenten oder Geräten.

Empfangs-/Sendekanal Einstellungen

Legt den Sende- bzw. Empfangskanal von 1 bis 16 fest.

Empfang/Senden von Pedalinformationen

Empfang und Senden der 3 Pedalinformationen von/zu angeschlossenen Instrumenten oder Geräten.

Senden der Recorder Wiedergabe Daten

Songdaten des Recorder werden auch über MIDI OUT gesendet und können somit angeschlossene Instrumente steuern.

Multi Timbral Einstellung

Versetzt das CA93/CA63 in die Lage Daten auf mehreren MIDI Kanälen gleichzeitig zu empfangen.

* Multi Timbral muss dazu eingeschaltet sein.

Empfang/Senden von exklusiv Daten

Sendet bzw. empfängt Tastendruck des Panels oder Menüfunktionen als SYS-EX Daten.

Empfang von Lautstärkeeinstellungen

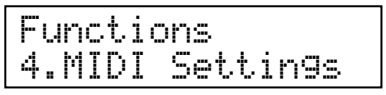
Empfängt MIDI Lautstärkedaten von angeschlossenen MIDI Geräten.

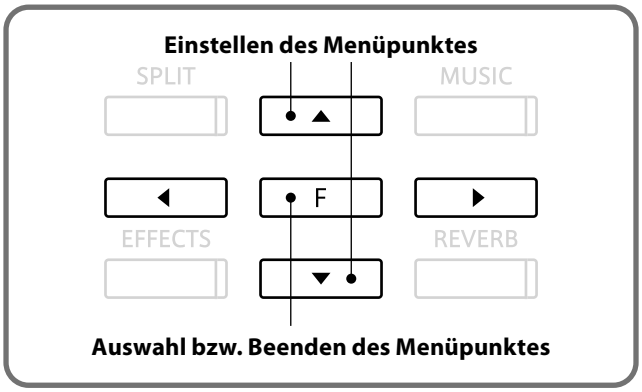
* Bitte lesen Sie hierzu auch die ‚MIDI Implementation Chart' (Seite 94) für weitere Informationen.

■MIDI Einstellungsmenü aufrufen

Drücken Sie die Taste FUNCTION zum Aufruf des Funktionsmenüs.

Wählen Sie mit den Tasten ▲ oder ▼ MIDI Settings (MIDI Einstellungsmenü).

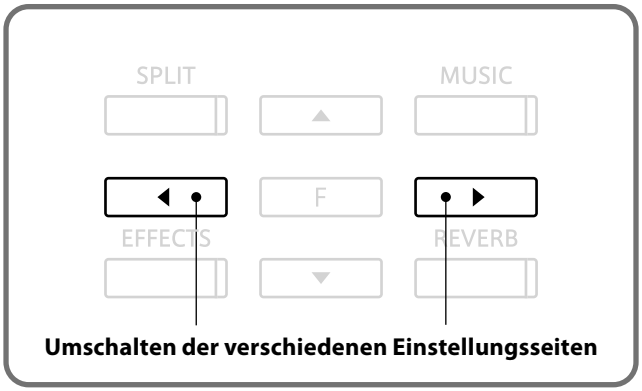




■Auswahl der gewünschten Einstellung

Nun wird die erste Einstellung des MIDI Menüs angezeigt.

Benutzen Sie nun die Taste ◄ oder ►, um zwischen den verschiedenen Einstellungsseiten zu wechseln.



1 MIDI Channel (MIDI Kanal)

Stellen Sie hier den gewünschten MIDI Sende-/Empfangskanal ein.
Auch wenn technisch zwei Kanäle – ein Empfangskanal und ein Sendekanal – zur Verfügung stehen, ist es nicht möglich den Sendekanal und den Empfangskanal auf unterschiedliche Kanäle einzustellen. D.h. diese Einstellung definiert sowohl Sende-als auch Empfangskanal gleichzeitig.

1. Auswahl der MIDI Kanal Einstellung

Rufen Sie das MIDI Einstellungsmenü auf (Seite 69).

Die Einstellung des MIDI Kanals wird angezeigt.

2. Ändern des MIDI Kanals

Stellen Sie nun mit den Tasten ▲ oder ▼ den gewünschten MIDI Kanal ein.

* Der MIDI Kanal kann zwischen 1 und 16 eingestellt werden.

Drücken Sie eine SOUND SELECT Taste, um diese Einstellung wieder zu verlassen und in den normalen Spielbetrieb zu kommen.

■Omni Modus

Wenn das CA93/CA63 Digitalpiano eingeschaltet wird, ist der Omni Modus automatisch eingeschaltet. Dadurch wird auf allen 16 MIDI Kanälen gleichzeitig empfangen. In dem Moment, wo Sie einen MIDI Kanal einstellen, wird der Omni Modus abgeschaltet und Sie können nur noch auf dem eingestellten MIDI Empfangskanal empfangen.

■Multi Timbral Modus und Split/Dual Modus

Sendekanäle bei Split Modus

Ist der Split Modus aktiv, werden Noten der rechten Tastaturhälfte auf dem eingestellten MIDI Kanal übertragen. Noten der linken Tastaturhälfte werden auf dem Systemkanal + 1 gesendet. Zum Beispiel: Wenn der MIDI Kanal auf 3 eingestellt ist, sendet die rechte Tastaturhälfte auf Kanal 3 und die linke auf Kanal 4.

Sendekanäle bei Dual Modus

Beim Dual Modus werden die Noten auf 2 MIDI Kanälen übertragen: dem eingestellten Kanal und dem nächst höheren Kanal.

* Falls der eingestellte Kanal 16 ist, ist der nächsthöhere Kanal 1.

2 Programmwechselnummer senden

Senden Sie hiermit Programmwechselnummern an angeschlossene MIDI Instrumente. Dies dient zum Umschalten eines Klangs am angeschlossenen Gerät. Gültige Programmnummern sind 1-128.

1. Auswahl der Funktion

Rufen Sie das MIDI Einstellungsmenü auf (Seite 69).

Benutzen Sie nun die Tasten ◄ oder ► zur Auswahl der Funktion Send PGM# (Senden von Programmwechselnummern).

2. Einstellen und Senden einer Programmwechselnummer

Stellen Sie nun mit den Tasten ▲ oder ▼ die gewünschte Programmwechselnummer ein.

* Gültige Programmnummern sind 1 bis 128.

Drücken Sie nun die Tasten ▲ und ▼ gleichzeitig zum Senden der Programmwechselnummer.

Drücken Sie eine SOUND SELECT Taste, um diese Einstellung wieder zu verlassen und in den normalen Spielbetrieb zu kommen.

3 Local Control Modus

Die Local Funktion verbindet die Tastatur mit der internen Klangerzeugung. Das Abschalten dieser Funktion ist sehr hilfreich beim Betrieb mit einem externen MIDI Sequenzer oder einer MIDI Software.

■Local Control Einstellungen

Local Control Einstellung	Erklärung
On	Das Instrument sendet Tastaturinformationen an die interne Klangerzeugung und an den MIDI OUT.
Off	Das Instrument sendet Tastaturinformationen nur an den MIDI OUT.

1. Auswahl der Local Control Einstellung

Rufen Sie das MIDI Einstellungsmenü auf (Seite 69).

Benutzen Sie nun die Tasten ◄ oder ► zur Auswahl der Funktion Local Control.

2. Ändern der Local Control Einstellung

Stellen Sie nun mit den Tasten ▲ oder ▼ die Local Control Funktion an (on) oder aus (off).

Drücken Sie eine SOUND SELECT Taste, um diese Einstellung wieder zu verlassen und in den normalen Spielbetrieb zu kommen.

4 Übertragung von Programmwechselnummern

Diese Funktion stellt ein, ob beim Auswählen eines Sounds eine Programmnummer via MIDI gesendet werden soll oder nicht.

■Übertragungseinstellungen

Transmit PGM# Einstellung	Multi Timbral Einstellung	Was passiert
On	Off, On1	Die SOUND SELECT Tasten senden Programmwechselnummern wie in der linken Spalte gezeigt*.
On	On2	Die SOUND SELECT Tasten senden Programmwechselnummern wie in der rechten Spalte gezeigt*.
Off	n/a	Es werden keine Programmwechselnummern via MIDI gesendet.

* Lesen Sie hierzu die Liste der Programmwechselnummern auf Seite 86.

1. Auswahl der Einstellung „Übertragung von Programmwechselnummern“

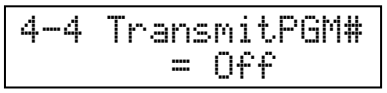
Rufen Sie das MIDI Einstellungsmenü auf (Seite 69).

Benutzen Sie nun die Taste ◄ oder ► zur Auswahl der Funktion Transmit PGM# (Übertragung der Programmwechselnummern).

2. Ändern der Einstellung „Übertragung von Programmwechselnummern“

Stellen Sie nun mit den Tasten ▲ oder ▼ die Funktion an (on) oder aus (off).

Drücken Sie eine SOUND SELECT Taste, um diese Einstellung wieder zu verlassen und in den normalen Spielbetrieb zu kommen.



5 Multi Timbral Modus

Der Multi Timbral Modus dient dazu auf verschiedenen MIDI Kanälen gleichzeitig Daten zu empfangen und unterschiedliche Klänge gleichzeitig zu nutzen. Benutzen Sie diesen Modus, wenn Sie mit einem externen MIDI Sequenzer arbeiten wollen.

■Multi Timbral Modus Einstellungen

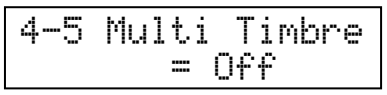
Multi Timbral Modus Einstellungen	Was passiert
Off	Es steht nur ein MIDI Empfangskanal zur Verfügung und somit nur ein Klang.
On1	Bis zu 16 MIDI Kanäle können gleichzeitig genutzt werden und mit jeweils anderen Klängen angesprochen werden. Die Programmnummern sind fortlaufend.*
On2	Bis zu 16 MIDI Kanäle können gleichzeitig genutzt werden und mit jeweils anderen Klängen angesprochen werden. Die Programmnummern sind gemäß GM Standard zugewiesen.*

* Lesen Sie hierzu die Liste der Programmwechselnummern auf Seite 86.

1. Auswahl der Multi Timbral Modus Einstellung

Rufen Sie das MIDI Einstellungsmenü auf (Seite 69).

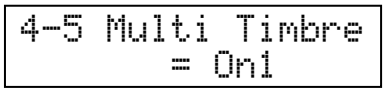
Benutzen Sie nun die Tasten ◄ oder ► zur Auswahl der Funktion Multi Timbre (Multi Timbral Modus).



2. Ändern der Multi Timbral Modus Einstellung

Stellen Sie nun mit den Tasten ▲ oder ▼ den Multi Timbral Modus ein.

Drücken Sie eine SOUND SELECT Taste, um diese Einstellung wieder zu verlassen und in den normalen Spielbetrieb zu kommen.



6 Channel Mute (Kanal Stummschaltung)

Falls Sie weitere MIDI Instrumente an den MIDI THRU des CA93/CA63 angeschlossen haben, die ebenfalls mit MIDI Daten des externen Sequenzers versorgt werden sollen, kann es zu Konflikten mit doppelt vergebenen MIDI Kanälen kommen. Überlegen Sie sich wie viele Klange/Kanäle das jeweilige Instrument benutzen soll und richten Sie mit dieser Funktion ein, welche Kanäle vom CA93/CA63 nicht benutzt werden sollen und somit frei werden für andere Geräte.
Diese Funktion erscheint nur, falls der Multi Timbral Modus auf On1 oder On2 gestellt wurde.

1. Auswahl der Kanal Stummschaltung Einstellungen

Rufen Sie das MIDI Einstellungsmenü auf (Seite 69).

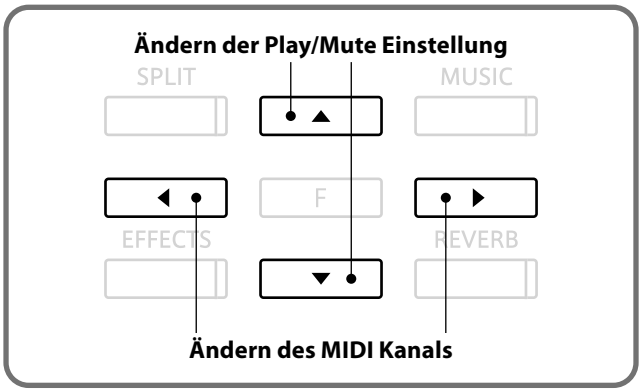
Benutzen Sie nun die Tasten ◄ oder ► zur Auswahl der Funktion Ch x Mute (Kanalstummschaltung).

2. Ändern der Kanal Stummschaltung Einstellungen

Benutzen Sie nun die Tasten ◄ oder ► zur Auswahl des MIDI Kanals.

Stellen Sie nun mit den Tasten ▲ oder ▼ den gewünschten MIDI Kanal auf Wiedergabe (Play) oder Stumm (Mute) ein.

Drücken Sie eine SOUND SELECT Taste, um diese Einstellung wieder zu verlassen und in den normalen Spielbetrieb zu kommen.



USB MIDI (USB to Host Anschluss)

Das CA93/CA63 Digitalpiano bietet die Möglichkeit eine MIDI Verbindung via ‚USB to Host' Anschluss an einen Computer herzustellen. Abhängig von Computer und/oder Betriebssystem kann ein zusätzlicher Treiber notwendig sein damit die MIDI Kommunikation funktioniert.

USB MIDI Treiber

Betriebssystem	USB MIDI Treiber
Windows XP / ME	Ein besonderer Treiber wird nicht benötigt, da der Standard Windows Treiber automatisch installiert wird, wenn das Instrument angeschlossen wird. Er erscheint als „USB Audio Gerät" (obwohl Audio kein MIDI ist).
Windows Vista / 2000 / 98SE	Ein zusätzlicher USB MIDI Treiber wird benötigt. Bitte laden Sie den Treiber von der KAWAI Website: **http://www.kawai.de**
Mac OS X	Nein besonderer Treiber wird nicht benötigt, da der Standard Mac OS X USB MIDI Treiber automatisch installiert wird, wenn das Instrument angeschlossen wird.
Mac OS 9	Dieses Betriebssystem wird leider nicht unterstützt. Bitte benutzen Sie ein externs MIDI Interface.

* Stellen Sie nach der Treiberinstallation sicher, dass Ihre MIDI Software den Treiber auch erkannt und eingestellt hat.

USB MIDI Information

- Wenn sowohl die MIDI Buchsen als auch der USB Port benutzt werden, hat USB immer Vorrang.
- Wenn Sie ein USB Kabel benutzen, stellen Sie erst die Verkabelung her und schalten dann erst das Digitalpiano ein.
- Es kann einige Zeit dauern bis die Verbindung beginnt, wenn das Digitalpiano per USB mit dem Computer verbunden wurde.
- Falls die USB Verbindung instabil ist und Sie einen Hub verwenden, schließen Sie das USB Kabel direkt an den USB Port Ihres Computers an.
- Wenn Sie Ihr Digitalpiano ausschalten oder die USB Kabelverbindung trennen während folgender Schritte, kann die Verbindung instabil werden:
  - Während der Installation des USB Treibers
  - Während des Bootvorgangs des Computers
  - Während eine MIDI Anwendung arbeitet
  - Während der Datenübertragung
  - Wenn der Computer im Energiesparmodus ist
- Wenn Sie Probleme mit der USB Verbindung haben, lesen Sie die Anleitung Ihres Computers und überprüfen Sie Ihren Computer.

Das USB MIDI Bauteil TID10000934 in diesem CA93/CA63 Digitalpiano darf das USB Logo tragen. Dieses USB Logo darf nur von Produkten getragen werden, die den USB-IF (USB Implements Forum Inc.) Test bestanden haben.

* „MIDI" ist ein eingetragenes Warenzeichen der „Association of Manufacturers of Electronic Instruments (AMEI)".
* Windows ist eine registrierte Marke der „Microsoft Corporation".
* Macintosh ist eine registrierte Marke von „Apple Computer, Inc".
* Andere Firmennamen oder Produktnamen, die in dieser Anleitung möglicherweise genannt werden, könnten eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Besitzer sein.

USB Menü

Das USB Menü bietet Funktionen zum Laden und Sichern von Songs des internen Recorders auf ein USB Speichermedium. Das Menü erlaubt auch das Umbenennen und Löschen von Daten sowie die Formatierung des USB Speichermediums.

■USB Menü

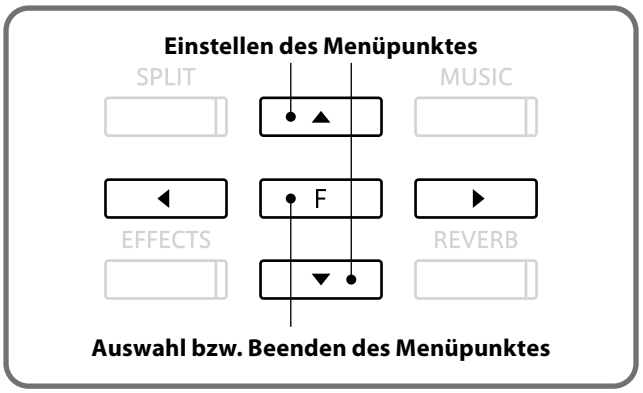
Seite Nr.	Funktionsname	Erklärung
1	Load Song	Lädt einen Song im SMF Format vom USB Speichermedium in den internen Recorder.
2	Save Song	Sichert einen Song aus dem Recorder als SMF Datei auf das USB Speichermedium.
3	Rename	Umbenennen einer Datei auf dem USB Speichermedium.
4	Delete	Löschen einer Datei auf dem USB Speichermedium.
5	Format	Formatieren des USB Speichermediums. Achtung: Dies löscht alle Daten auf dem Medium.

■USB Menü aufrufen

Drücken Sie die Taste FUNCTION zum Aufruf des Funktionsmenüs.

Wählen Sie mit den Tasten ▲ oder ▼ das USB Menü.

Drücken Sie die Taste FUNCTION zur Auswahl.

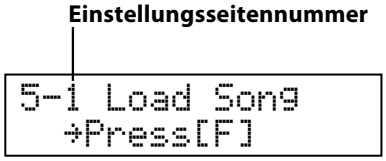


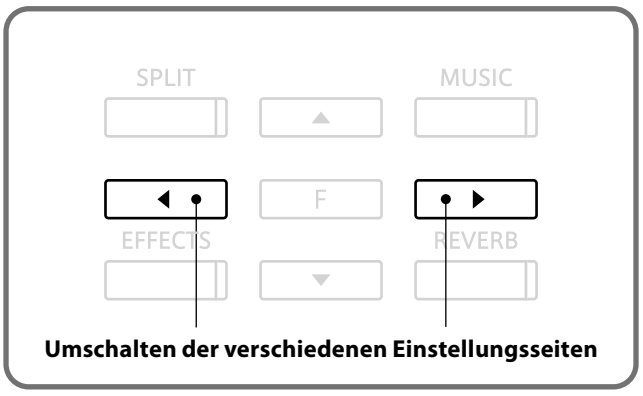
■Auswahl der gewünschten Einstellung

Nachdem Sie das USB Menü aufgerufen haben:

Benutzen Sie nun die Tasten ◄ oder ►, um zwischen den verschiedenen Einstellungsseiten zu wechseln.

Wählen Sie die gewünschte Funktion durch Drücken der Taste FUNCTION aus.





1 Load Song (Song laden)

Diese Funktion erlaubt das Laden eines Songs vom USB Speichermedium in den internen Recorder. Songs müssen im SMF Format vorhanden sein.

1. Auswahl der Funktion Load Song

Wählen Sie das USB Menü aus (Seite 76).

Der Menüpunkt Load Song erscheint automatisch.

Drücken Sie die Taste FUNCTION zur Auswahl.

2. Auswahl des Songplatzes

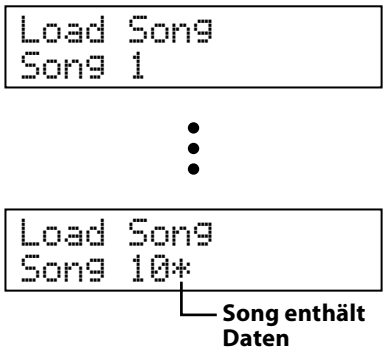
Wählen Sie mit den Tasten ▲ oder ▼ den gewünschten Songplatz (Songnummer) auf den der Song geladen werden soll.

* Bis zu 10 verschiedene Songs können in den internen Recorder geladen werden.

Falls sich auf den Songplatz bereits ein Song befindet, wird ein ∗ Symbol als Information angezeigt.

* Beim Laden werden existierende Songs gelöscht.

Bestätigen Sie den Songplatz durch Drücken der Taste FUNCTION.



3. Auswahl des zu ladenden Songs

Wählen Sie mit den Tasten ▲ oder ▼ den zu ladenden Song aus.

Bestätigen Sie den Song durch Drücken der Taste FUNCTION.

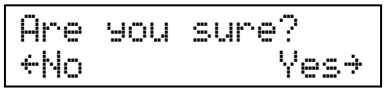
4. Laden des Songs

Zur Sicherheit wird im LCD Display noch einmal gefragt, ob Sie den Song wirklich laden wollen.

Drücken Sie die Taste ◄ (<NO), falls Sie doch nicht Laden wollen oder.

Bestätigen Sie mit der Taste ► (Yes>) das Laden, welches dann auch sofort ausgeführt wird.

Nach dem Laden folgen Sie bitte den Anleitungen zur Wiedergabe eines Songs auf Seite 38.



5. Beenden der Load Song Funktion

Drücken Sie eine SOUND SELECT Taste, um diese Funktion wieder zu verlassen und in den normalen Spielbetrieb zu kommen.

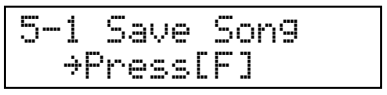
2 Save Song (Song speichern)

Diese Funktion erlaubt das Speichern eines Songs des internen Recorder als SMF Datei auf ein USB Speichermedium. Dies kann z.B. dann zur Weiterbearbeitung mit einer Sequenzer Software genutzt werden oder zur Wiedergabe auf einem anderen MIDI Instrument.

1. Auswahl der Save Song Funktion

Wählen Sie das USB Menü aus (Seite 76).

Benutzen Sie nun die Taste ◄ oder ►, um die Funktion Save Song auszuwählen und bestätigen Sie dies durch Drücken der Taste FUNCTION.

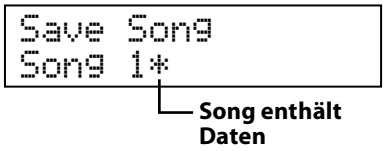


2. Auswahl des zu sichernden Songs

Wählen Sie mit den Tasten ▲ oder ▼ den Song des internen Recorders aus, welchen Sie auf ein USB Speichermedium sichern wollen.

Falls der Song Daten beinhaltet, wird ein ✱ Symbol angezeigt.

Drücken Sie die Taste FUNCTION zur Bestätigung.



3. Benennung des Songs

Stellen Sie mit den Tasten ▲ oder ▼ einen Buchstaben oder eine Zahl ein und bewegen Sie mit den Tasten ◄ oder ► den Cursor auf eine andere Position.

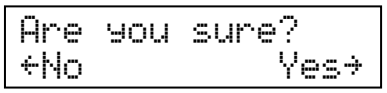
Bestätigen Sie den Namen durch Drücken der Taste FUNCTION.

4. Sichern des Songs

Eine Bestätigungsabfrage erscheint im LCD Display.

Drücken Sie die Taste ◄ (<NO), falls Sie doch nicht Sichern wollen oder.

Bestätigen Sie mit der Taste ► (Yes>) das Sichern, welches dann auch sofort ausgeführt wird.



* Der Songname darf eine maximale Länge von 12 Zeichen haben.

* Der Song wird automatisch in das Hauptverzeichnis des USB Speichermedium gesichert. Es ist nicht möglich den Song in Unterverzeichnisse zu sichern.

* Ein Umbenennen oder erneutes Sichern der Song Datei mit Hilfe eines Computers kann dazu führen, dass der Song nicht mehr in den internen Speicher des Instrumentes geladen werden kann.

5. Beenden der Save Song Funktion

Drücken Sie eine SOUND SELECT Taste, um diese Einstellung wieder zu verlassen und in den normalen Spielbetrieb zu kommen.

3 Rename (Umbenennen)

Die Rename Funktion erlaubt das nachträgliche Umbenennen von Audio und Song Dateien auf dem USB Speichermedium.

1. Auswahl der Rename Funktion

Wählen Sie das USB Menü aus (Seite 76).

Benutzen Sie nun die Taste ◄ oder ►, um die Funktion Rename auszuwählen und bestätigen Sie dies durch Drücken der Taste FUNCTION.

2. Auswahl der Datei zum Umbenennen

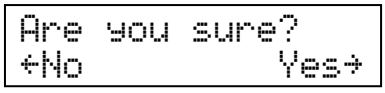
Stellen Sie nun mit den Tasten ▲ oder ▼ die gewünschte Datei ein und bestätigen Sie diese durch Drücken der Taste FUNCTION.

3. Umbenennen der Datei

Stellen Sie mit den Tasten ▲ oder ▼ einen Buchstaben oder eine Zahl ein und bewegen Sie mit den Tasten ◄ oder ► den Cursor auf eine andere Position.

Bestätigen Sie den Namen durch Drücken der Taste FUNCTION.

Eine Bestätigungsabfrage erscheint im LCD Display.



Drücken Sie die Taste ◄ (<NO), falls Sie doch nicht Umbenennen wollen oder.

Bestätigen Sie mit der Taste ► (Yes>) das Umbenennen, welches dann auch sofort ausgeführt wird.

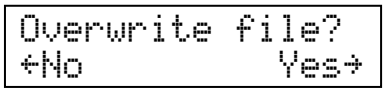
4. Beenden der Rename Funktion

Drücken Sie eine SOUND SELECT Taste, um diese Einstellung wieder zu verlassen und in den normalen Spielbetrieb zu kommen.

■ Überschreiben einer Datei

Falls eine Datei mit diesem Namen bereits existiert:

Eine Bestätigungsabfrage erscheint im LCD Display.



Drücken Sie die Taste ◄ (<NO), falls Sie doch nicht Überschreiben wollen oder.

Bestätigen Sie mit der Taste ► (Yes>) das Überschreiben, welches dann auch sofort ausgeführt wird.

4 Delete (Löschen)

Die Delete Funktion erlaubt das Löschen von Audio und Song Dateien auf dem USB Speichermedium.

1. Auswahl der Delete Funktion

Wählen Sie das USB Menü aus (Seite 76).

Benutzen Sie nun die Taste ◄ oder ►, um die Funktion Delete auszuwählen und bestätigen Sie dies durch Drücken der Taste FUNCTION.

2. Auswahl der Datei zum Löschen

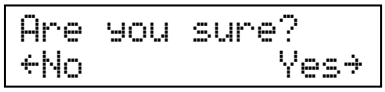
Stellen Sie nun mit den Tasten ▲ oder ▼ die gewünschte Datei ein und bestätigen Sie diese durch Drücken der Taste FUNCTION.

3. Löschen der Datei

Eine Bestätigungsabfrage erscheint im LCD Display.

Drücken Sie die Taste ◄ (<NO), falls Sie doch nicht Löschen wollen oder.

Bestätigen Sie mit der Taste ► (Yes>) das Löschen, welches dann auch sofort ausgeführt wird.



4. Beenden der Delete Funktion

Drücken Sie eine SOUND SELECT Taste, um diese Einstellung wieder zu verlassen und in den normalen Spielbetrieb zu kommen.

5 Format (Formatieren)

Die Format Funktion erlaubt das Formatieren des USB Speichermedium.
Achtung: Dabei werden auch alle auf dem Medium gespeicherten Daten gelöscht.

1. Auswahl der Format Funktion

Wählen Sie das USB Menü aus (Seite 76).

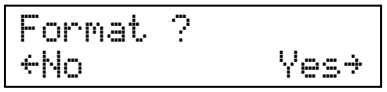
Benutzen Sie nun die Taste ◄ oder ►, um die Funktion Format auszuwählen und bestätigen Sie dies durch Drücken der Taste FUNCTION.

2. Formatieren des USB Speichermediums

Eine Bestätigungsabfrage erscheint im LCD Display.

Drücken Sie die Taste ◄(<NO), falls Sie doch nicht Formatieren wollen oder.

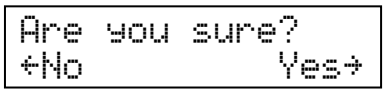
Bestätigen Sie mit der Taste ► (Yes>) das Formatieren.



Eine zweite Bestätigungsabfrage erscheint im LCD Display.

Drücken Sie die Taste ◄ (<NO), falls Sie doch nicht Formatieren wollen oder.

Bestätigen Sie mit der Taste ► (Yes>) das Formatieren, welches dann auch sofort ausgeführt wird.



3. Beenden der Format Funktion

Drücken Sie eine SOUND SELECT Taste, um diese Einstellung wieder zu verlassen und in den normalen Spielbetrieb zu kommen.

Fehlersuche

	Problem	Mögliche Ursachen und Lösungen	Seite
Stromversorgung	Das Instrument lässt sich nicht einschalten.	Prüfen Sie, ob das Netzkabel richtig am Instrument und an der Steckdose angeschlossen ist.	12
Sound	Das Instrument ist eingeschaltet aber es ist kein Ton zu hören, wenn man auf der Tastatur spielt.	Prüfen Sie ob der MASTER VOLUME Lautstärkeregler auf der Position MIN (Minimum) steht. Prüfen Sie, ob der Kopfhörer (oder der Kopfhöreradapter) noch in der Kopfhörerbuchse PHONES steckt. Prüfen Sie, ob die Funktion LOCAL CONTROL in den MIDI Einstellungen eingeschaltet ist.	13 13 71
	Der Klang verzerrt bei hoher Lautstärke.	Reduzieren Sie die Lautstärke mit dem MASTER VOLUME Regler auf einen Pegel, bei dem keine Verzerrungen mehr hörbar sind.	13
	Ungewöhnliche Klanganteile oder Geräusche sind bei bestimmten Klavierklängen zu hören.	Um den Klang eines Konzertflügels auf einem Digital Piano möglichst authentisch reproduzieren zu können, sind viele komplexe Klanganteile zu berücksichtigen. Dabei handelt es sich um die Saitenresonanz, die Dämpferresonanz und andere charakteristische Merkmale, die den Klavierklang so einzigartig machen. Die Intensität dieser Klanganteile kann man verändern. Die entsprechenden Einstellungen können Sie im Virtual Technician Menü vornehmen.	54
Kopfhörer	Die Lautstärke über Kopfhörer ist zu leise.	Überprüfen Sie die Spezifikationen Ihres Kopfhörers. Wenn die Impedanz des Kopfhörers höher ist als 100 Ω (Ohm), stellen Sie die Einstellung ‚Phones Volume' (unter ‚Basic Settings') auf ‚High'.	50
Pedale	Die Pedale funktionieren zeitweise oder grundsätzlich nicht.	Prüfen Sie, ob die Steckverbindung des Pedalkabels richtig eingesteckt ist (nur beim CA63).	92
	Beim Betätigen der Pedale macht die Pedaleinheit einen instabilen Eindruck.	Prüfen Sie, ob die Einstellschraube richtig justiert ist.	15
USB	Ein USB Speichermedium wird nicht erkannt bzw. lässt keine Speicherung oder Formatierung zu.	Prüfen Sie, ob das USB Speichermedium im Format FAT/FAT32 formatiert ist und dass ein eventueller Schreibschutz ausgeschaltet ist. Ziehen Sie das USB Speichermedium vom Instrument ab, schalten Sie das Instrument aus und wieder an und stecken Sie anschließend das USB Speichermedium erneut ein. Falls das USB Speichermedium immer noch nicht korrekt arbeitet, dann ist es entweder defekt oder nicht kompatibel. Verwenden Sie in diesem Fall ein anderes USB Speichermedium.	88
	Beim Einstecken eines USB Speichermediums lässt sich das Instrument vorübergehend nicht spielen.	Dieser Vorgang ist normal. Das CA93/CA63 benötigt einen Moment, um das USB Speichermedium einzulesen. Je größer die Kapazität eines USB Speichermediums ist, desto länger dauert dieser Vorgang.	88
MP3/WAV/SMF Audio	Beim Abspielen von Audio Dateien im Format MP3/WAV - von einem angeschlossenen USB Speichermedium – ist kein Ton zu hören.	Prüfen Sie, ob die Lautstärke des Audio Players auf 0 eingestellt ist 0. Prüfen Sie, ob das Format der Audio Datei mit dem CA93/CA63 kompatibel ist. Nähere Informationen dazu finden Sie in der ‚Unterstützte Audio Wiedergabe Formate' Liste.	43 42
	Eine Audio Datei im Format MP3/WAV lässt sich von einem USB Speichermedium nicht richtig abspielen oder klingt fehlerhaft.	Prüfen Sie, ob das Format der Audio Datei mit dem CA93/CA63 kompatibel ist. Nähere Informationen dazu finden Sie in der ‚Unterstützte Audio Wiedergabe Formate' Liste.	42
	Eine SMF MIDI Datei lässt sich von einem USB Speichermedium nicht richtig abspielen oder klingt fehlerhaft.	Da das CA93/CA63 nicht die komplette General MIDI Soundauswahl beinhaltet ist es möglich, dass SMF Dateien nicht optimal wiedergegeben werden.	44

Sound Liste

PIANO 1
Concert Grand
Concert Grand 2
Studio Grand
Studio Grand 2
Mellow Grand
Mellow Grand 2
Jazz Grand
Jazz Grand 2
PIANO 2
Pop Piano
Pop Piano 2
Modern Piano
Rock Piano
Honky Tonk*
New Age Piano*
New Age Piano 2*
New Age Piano 3*
E. PIANO
Classic E.Piano
Modern E.P.
60's E.P.
Modern E.P. 2
New Age E.P.
Crystal E.P.
Modern E.P. 3*
New Age E.P. 2*
ORGAN
Jazz Organ
Drawbar Organ
Drawbar Organ 2
Be 3
Jazzer
Odd Man
Hi Lo*
4' Drawbar*
Church Organ
Diapason
Full Ensemble
Diapason Oct.
Chiffy Tibia
Stopped Pipe
Principal Choir*
Baroque*

HARPSI & MALLETS
Harpsichord
Harpsichord 2
Vibraphone
Clavi
Marimba
Celesta
Harpsichord Oct*
Bell_Split*
STRINGS
Slow Strings
String Pad
Warm Strings
String Ensemble
Soft Orchestra
Chamber Strings*
Harp
Pizzicato Str.*
VOCAL & PAD
Choir
Pop Ooh
Pop Aah
Choir 2
Jazz Ensemble
Pop Ensemble
Slow Choir*
Breathy Choir*
New Age Pad
Atmosphere
Itopia
Brightness
New Age Pad 2
Brass Pad
Halo Pad*
Bright Warm Pad*
BASS & GUITAR
Wood Bass
Finger Bass
Fretless Bass
W. Bass & Ride
E. Bass & Ride*
Ballad Guitar
Pick Nylon Gt.
Finger Nylon Gt*

* nur CA93

Demo Song Liste

Nr.	Sound	Song	Komponist
PIANO1			
1	Concert Grand	Liebesträume No.3	Liszt
2	Concert Grand 2	Petit chien	Chopin
3	Studio Grand	Original	KAWAI
4	Studio Grand 2	Original	KAWAI
5	Mellow Grand	Sonata No.30 Op.109	Beethoven
6	Mellow Grand 2	La Fille aux Cheveux de Lin	Debussy
PIANO2			
7	Pop Piano	Original	KAWAI
8	Modern Piano	Original	KAWAI
9	Rock Piano	Original	KAWAI
10	New Age Piano 2 (CA93)	Original	KAWAI
ELECTRIC PIANO			
11	Classic E.Piano	Original	KAWAI
12	Modern E.P.	Original	KAWAI
13	Modern E.P. 2	Original	KAWAI
ORGAN			
14	Jazz Organ	Original	KAWAI
15	Drawbar Organ	Original	KAWAI
16	Drawbar Organ 2	Original	KAWAI
17	Church Organ	Toccata	Gigout
18	Diapason	Wohl mir, daß ich Jesum habe	Bach
19	Full Ensemble	Original	KAWAI
HARPSI & MALLETS			
20	Harpsichord	French Suite No.6	Bach
21	Vibraphone	Original	KAWAI
22	Clavi	Original	KAWAI
23	Harpsichord Oct (CA93)	Prelude in Ab	Bach
STRINGS			
24	Slow Strings	Original	KAWAI
25	String Pad	Original	KAWAI
26	String Ensemble	Le quattro stagioni La primavera	Vivaldi
VOCAL & PAD			
27	Choir	Original	KAWAI
28	Choir 2	Original	KAWAI
29	Jazz Ensemble	Original	KAWAI
30	New Age Pad	Original	KAWAI
31	Atmosphere	Original	KAWAI
BASS & GUITAR			
32	Wood Bass	Original	KAWAI
33	Fretless Bass	Original	KAWAI
34	W. Bass & Ride	Original	KAWAI
35	Ballad Guitar	Original	KAWAI
36	Pick Nylon Gt.	Original	KAWAI

Für die Demosongs - mit dem Zusatz KAWAI - sind keine Noten erhältlich.

Rhythmus Liste

Nr.	Rhythmus
1	8 Beat 1
2	8 Beat 2
3	8 Beat 3
4	16 Beat 1
5	16 Beat 2
6	16 Beat 3
7	16 Beat 4
8	16 Beat 5
9	16 Beat 6
10	Rock Beat 1
11	Rock Beat 2
12	Rock Beat 3
13	Hard Rock
14	Heavy Beat
15	Surf Rock
16	2nd Line
17	50 Ways
18	Ballad 1
19	Ballad 2
20	Ballad 3
21	Ballad 4
22	Ballad 5
23	Light Ride 1
24	Light Ride 2
25	Smooth Beat
26	Rim Beat
27	Slow Jam
28	Pop 1
29	Pop 2
30	Electro Pop 1
31	Electro Pop 2
32	Ride Beat 1
33	Ride Beat 2
34	Ride Beat 3
35	Ride Beat 4
36	Slip Beat
37	Jazz Rock
38	Funky Beat 1
39	Funky Beat 2
40	Funky Beat 3
41	Funk 1
42	Funk 2
43	Funk 3
44	Funk Shuffle 1
45	Funk Shuffle 2
46	Buzz Beat
47	Disco 1
48	Disco 2
49	Hip Hop 1
50	Hip Hop 2

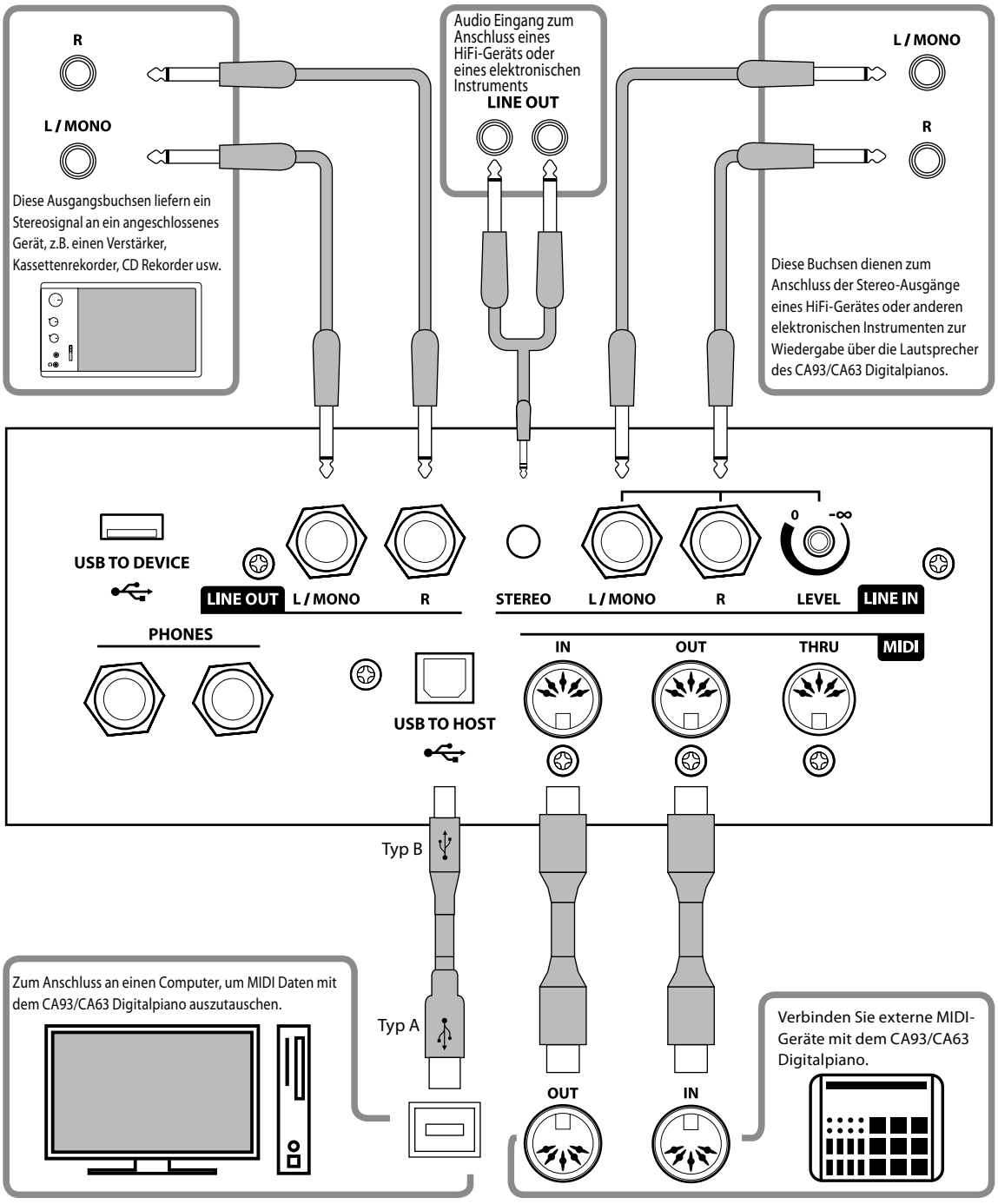
Nr.	Rhythmus
51	Hip Hop 3
52	Hip Hop 4
53	Techno 1
54	Techno 2
55	Techno 3
56	Heavy Techno
57	8 Shuffle 1
58	8 Shuffle 2
59	8 Shuffle 3
60	Boogie
61	16 Shuffle 1
62	16 Shuffle 2
63	16 Shuffle 3
64	T Shuffle
65	Triplet 1
66	Triplet 2
67	Triplet 3
68	Triplet 4
69	Triplet Ballad 1
70	Triplet Ballad 2
71	Triplet Ballad 3
72	Motown 1
73	Motown 2
74	Ride Swing
75	H.H. Swing
76	Jazz Waltz 1
77	Jazz Waltz 2
78	5/4 Swing
79	Tom Swing
80	Fast 4 Beat
81	H.H. Bossa Nova
82	Ride Bossa Nova
83	Beguine
84	Mambo
85	Cha Cha
86	Samba
87	Light Samba
88	Surdo Samba
89	Latin Groove
90	Afro Cuban
91	Songo
92	Bembe
93	African Bembe
94	Merenge
95	Reggae
96	Tango
97	Habanera
98	Waltz
99	Ragtime
100	Country & Western

Liste der Programmwechselnummern

Sound Typ	Multi Timbral Modus = off/on1		Multi Timbral Modus = on2		
	Programmwechselnummer		Programmwechsel-nummer	Bank	
	CA93	CA63		MSB	LSB
PIANO 1					
Concert Grand	1	1	1	121	0
Concert Grand 2	2	2	1	95	16
Studio Grand	3	3	1	121	1
Studio Grand 2	4	4	1	95	17
Mellow Grand	5	5	1	121	2
Mellow Grand 2	6	6	1	95	18
Jazz Grand	7	7	1	95	8
Jazz Grand 2	8	8	1	95	19
PIANO 2					
Pop Piano	9	9	2	95	10
Pop Piano 2	10	10	2	95	13
Modern Piano	11	11	2	121	0
Rock Piano	12	12	2	121	1
Honky Tonk*	13	-	4	121	0
New Age Piano*	14	-	2	95	5
New Age Piano 2*	15	-	1	95	9
New Age Piano 3*	16	-	1	95	10
E. PIANO					
Classic E.Piano	17	13	5	121	0
Modern E.P.	18	14	6	121	0
60's E.P.	19	15	5	121	3
Modern E.P. 2	20	16	6	121	1
New Age E.P.	21	17	6	95	2
Crystal E.P.	22	18	6	95	1
Modern E.P. 3*	23	-	6	121	2
New Age E.P. 2*	24	-	6	95	3
ORGAN					
Jazz Organ	25	19	18	121	0
Drawbar Organ	26	20	17	121	0
Drawbar Organ 2	27	21	17	121	1
Be 3	28	22	17	95	2
Jazzer	29	23	18	95	1
Odd Man	30	24	17	95	6
Hi Lo *	31	-	17	95	3
4' Drawbar *	32	-	19	95	4
Church Organ	33	25	20	121	0
Diapason	34	26	20	95	7
Full Ensemble	35	27	21	95	1
Diapason Oct.	36	28	20	95	6
Chiffy Tibia	37	29	20	95	17
Stopped Pipe	38	30	20	95	21
Principal Choir*	39	-	20	95	23
Baroque*	40	-	20	95	19

Sound Typ	Multi Timbral Modus = off/on1		Multi Timbral Modus = on2		
	Programmwechselnummer		Programmwechsel-nummer	Bank	
	CA93	CA63		CA93	CA63
HARPSI & MALLETS					
Harpsichord	41	31	7	121	0
Harpsichord 2	42	32	7	121	3
Vibraphone	43	33	12	121	0
Clavi	44	34	8	121	0
Marimba	45	35	13	121	0
Celesta	46	36	9	95	1
Harpsichord Oct*	47	-	7	121	1
Bell_Split*	48	-	15	95	5
STRINGS					
Slow Strings	49	37	45	95	1
String Pad	50	38	49	95	8
Warm Strings	51	39	49	95	1
String Ensemble	52	40	49	121	0
Soft Orchestra	53	41	50	95	1
Chamber Strings*	54	-	49	95	14
Harp	55	42	47	121	0
Pizzicato Str.*	56	-	46	121	0
VOCAL & PAD					
Choir	57	43	53	121	0
Pop Ooh	58	44	54	95	39
Pop Aah	59	45	54	95	40
Choir 2	60	46	54	95	53
Jazz Ensemble	61	47	54	95	2
Pop Ensemble	62	48	54	95	7
Slow Choir*	63	-	53	95	2
Breathy Choir*	64	-	53	95	1
New Age Pad	65	49	89	121	0
Atmosphere	66	50	100	121	0
Itopia	67	51	92	121	1
Brightness	68	52	101	95	1
New Age Pad 2	69	53	89	95	2
Brass Pad	70	54	62	95	2
Halo Pad*	71	-	95	121	0
Bright Warm Pad*	72	-	90	95	1
BASS & GUITAR					
Wood Bass	73	55	33	121	0
Finger Bass	74	56	34	121	0
Fretless Bass	75	57	36	121	0
W. Bass & Ride	76	58	33	95	1
E. Bass & Ride*	77	-	34	95	2
Ballad Guitar	78	59	26	95	6
Pick Nylon Gt.	79	60	25	95	3
Finger Nylon Gt*	80	-	25	95	4

Anschlussmöglichkeiten



- **Achten Sie vor dem Verbinden Ihres CA93/CA63 mit anderen Geräten unbedingt darauf, dass alle Geräte (inklusive Ihres CA93/CA63 Digitalpianos) ausgeschaltet sind. Anderenfalls können sehr unangenehme Geräusche entstehen, die im günstigsten Fall die Schutzschaltung des Verstärkers aktivieren. Schalten Sie dann das CA93/CA63 Digitalpiano einmal aus und wieder ein. Im ungünstigsten Fall kann der Verstärker oder andere Teile Ihres CA93/CA63 Digitalpianos beschädigt werden.**

- **Verbinden Sie niemals direkt die Eingänge LINE IN mit den Ausgängen LINE OUT Ihres CA93/CA63. Es würde eine Rückkopplung entstehen, die ebenfalls den Verstärker Ihres CA93/CA63 Digitalpianos beschädigen könnte.**

■ LINE OUT Buchsen <6,3mm Klinkenbuchsen>

Diese Ausgangsbuchsen liefern ein Stereosignal an ein angeschlossenes Gerät, z.B. einen Verstärker, Kassettenrekorder, CD Rekorder usw. Signale, die über die LINE IN-Buchsen in das CA93/CA63 Digitalpiano gelangen, liegen ebenfalls an den Ausgängen LINE OUT an, so dass der vom CA93/CA63 Digitalpiano erzeugte Ton mit dem Eingangssignal gemischt ausgegeben wird. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass der MASTER VOLUME-Regler lediglich den Pegel des vom CA93/CA63 Digitalpiano erzeugten Tones beeinflusst, nicht aber den Pegel des Eingangssignals, der an den LINE IN-Buchsen anliegt. Wenn Sie nur ein Kabel an den Anschluss L/MONO anschließen und den Anschluss R nicht verwenden, dann wird das Stereo-Signal zu einem MONO-Signal zusammengefasst und über den Anschluss L/MONO ausgegeben.

■ LINE IN Buchsen <6,3mm Klinkenbuchsen>

Diese Buchsen dienen zum Anschluss der Stereo-Ausgänge eines HiFi-Gerätes oder anderen elektronischen Instrumenten zur Wiedergabe über die eingebauten Lautsprecher des CA93/CA63 Digitalpianos. Das an diesen Eingangsbuchsen anliegende Signal wird vom MASTER VOLUME-Regler des CA93/CA63 Digitalpiano nicht beeinflusst. Zum Einstellen des Eingangspegels verwenden Sie den Lautstärkeregler neben den LINE IN Buchsen. Um eine MONO Verbindung herzustellen, verwenden Sie nur die Buchse L/MONO.

■ USB to Host Anschluss (Typ ‚B')

Wenn Sie das CA93/CA63 Digitalpiano mit einem handelsüblichen USB Kabel mit einem Computer verbinden, wird das CA93/CA63 Digitalpiano als MIDI Gerät erkannt. Diese Verbindung ist eine Alternative zur herkömmlichen Verbindung über die MIDI Anschlüsse und ein MIDI Interface. Über diese Verbindung können ausschließlich MIDI Daten ausgetauscht werden.
Verwenden Sie zum Anschuss das USB Kabel des Typs A/B. Den Stecker Typ A schließen Sie am Computer an und den Stecker Typ B am CA93/CA63 Digitalpiano.

■ MIDI IN/OUT/THRU Buchsen

Diese Buchsen dienen zum Anschluss externer MIDI-Geräte an das CA93/CA63 Digitalpiano, um den Datenaustausch zwischen den Instrumenten zu ermöglichen. Drei verschiedene Buchsen sind vorhanden: MIDI IN, MIDI OUT und MIDI THRU.

■ LINE IN STEREO Buchse <Mini-Stereo-Klinkenbuchse>

Diese Buchsen dienen zum Anschluss von Audiogeräten (z.B. CD Player oder MP3 Player) zur Wiedergabe über die Lautsprecher des CA93/CA63 Digitalpianos. Das an diesen Eingangsbuchsen anliegende Signal wird vom MASTER VOLUME-Regler des CA93/CA63 Digitalpianos nicht beeinflusst. Zum Einstellen des Eingangspegels verwenden Sie den Lautstärkeregler des angeschlossenen Audiogeräts.

■ PHONES Buchsen (6,3mm Stereo-Klinkenbuchsen)

Verwenden Sie diese Buchsen, wenn Sie einen Kopfhörer anschließen möchten. Die internen Lautsprecher werden dann automatisch abgeschaltet. Es können gleichzeitig bis zu 2 Kopfhörer angeschlossen werden.

■ USB to Device Anschluss (Typ ‚A')

Der USB TO DEVICE Anschluss ermöglicht das Anschließen eines USB Sticks oder einer USB Festplatte an das CA93/CA63 Digitalpiano. Darauf gespeicherte SMF MIDI Dateien und MP3/WAV Audio Dateien können mit dem CA93/CA63 wiedergegeben werden. Sie können Ihr Spiel auch als Audio Datei im Format MP3 oder WAV auf ein USB Speichermedium speichern oder Songs aus dem internen Speicher darauf auslagern.

■ Hinweise zum USB to Device Anschluss

- Der USB to Device Anschluss des CA93/CA63 unterstützt den USB 2.0 Standard. Sie können auch ein Speichermedium, das dem USB 1.1 Standard entspricht, anschließen. Die Übertragungsgeschwindigkeit ist in diesem Fall jedoch deutlich langsamer.
- Der ‚USB to Device' Anschluss ist ausschließlich für das Anschließen von USB Speichermedien konzipiert. USB Diskettenlaufwerke eignen sich nur zum Übertragen von Songs aus dem internen Recorder des CA93/CA63 oder zum Abspielen von SMF MIDI Dateien. Für die Aufnahme und Wiedergabe von Audio Dateien ist dieses Speichermedium nicht verwendbar.
- Manche USB Speichermedien müssen zunächst formatiert werden, bevor man sie mit dem CA93/CA63 verwenden kann. In diesem Fall müssen Sie die ‚Format' Funktion durchführen (Seite 81). Beachten Sie, dass die Format Funktion alle Daten auf dem USB Speichermedium unwiderruflich löscht.
- Bevor Sie die Verbindung zwischen dem Musikinstrument und einem USB Speichermedium trennen sollten Sie unbedingt darauf achten, dass das Instrument nicht auf das Speichermedium zugreift (z.B. beim Kopieren, Speichern, Löschen oder Formatieren). Ansonsten können Daten verloren gehen oder das USB Speichermedium sogar beschädigt werden.
- Andere USB Geräte (z.B. Computermaus, Computertastatur, Batterieladegeräte etc.) können mit dem CA93/CA63 nicht betrieben werden.

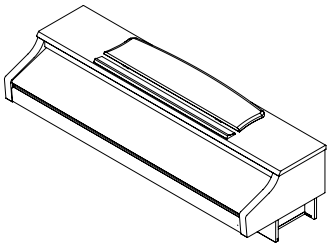
Aufbauanleitung (nur CA63)

Bitte lesen Sie die Aufbauanleitung einmal komplett durch, bevor Sie mit dem Aufbau des CA63 beginnen.

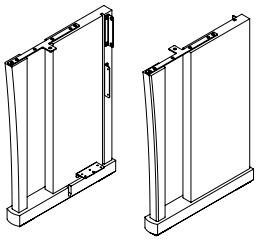
Stellen Sie sicher, dass für den Aufbau mindestens 2 Personen zur Verfügung stehen, insbesondere beim Anheben des Spieltisches auf das Unterteil (wird unter Schritt 3 beschrieben).

Beiliegende Teile

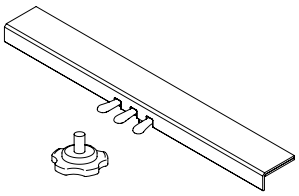
Bevor Sie mit dem Aufbau beginnen sollten Sie sich vergewissern, dass alle Teile vollständig vorhanden sind.
Für den Aufbau benötigen Sie einen Kreuzschraubendreher, welcher nicht im Lieferumfang enthalten ist.



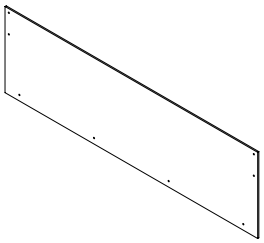
① Spieltisch x 1



② Seitenteile x 2
(links, rechts)



③ Pedaleinheit x 1
Einstellschraube x 1



④ Rückwand x 1

Gewindeschrauben

⑤ Schraube (mit Unterlegscheibe und Federring) x 2

⑥ Schraube (lange schwarze) x 2

⑦ Schraube (kurze schwarze) x 4

Holzschrauben

⑧ Schraube (lange schwarze) x 4

⑨ Schraube (kurze silberne) x 4

⑩ Unterlegscheibe x 2

⑪ Kabelhalterung x 2

⑫ Netzkabel x 1

⑬ Kopfhörerhalter Set x 1

Kopfhörerhalter x 1

Befestigungsschrauben für den Kopfhörerhalter x 2

1. Zusammenbau des Unterteils (Seitenteile ② und Pedaleinheit ③)

Lösen Sie das Anschlusskabel unter der Pedaleinheit ③ und ziehen Sie es heraus.

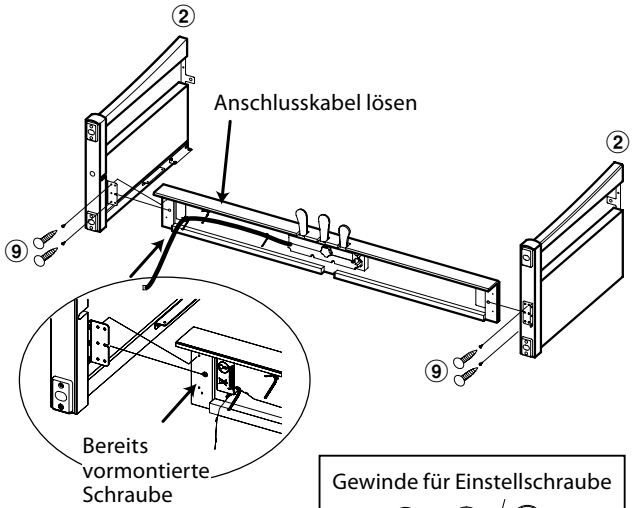
Drehen Sie die Einstellschraube ganz in das mit einem Pfeil markierte Gewinde auf der Unterseite der Pedaleinheit.

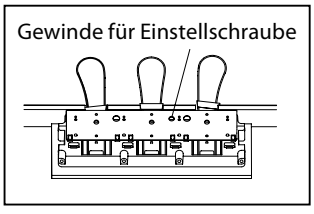
Führen Sie die vormonierte Schraube (auf der Unterseite der Pedaleinheit ③) in die dafür vorgesehene Aussparung in der Metallplatte am Seitenteil ② ein. Achten Sie darauf, dass Sie die beiden Seitenteile nicht miteinander vertauschen.

Das Seitenteil muss ganz dicht an der Pedaleinheit anliegen.

Nehmen Sie nun die 4 silbernen Holzschrauben ⑨ und schrauben diese in die Öffnungen der Metallplatten (siehe Abbildung) und befestigen Sie damit die Pedaleinheit mit dem rechten und linken Seitenteil.

Achten Sie darauf, dass die beiden Seitenteile fest mit der Pedaleinheit verbunden sind.





2. Befestigung der Rückwand ④

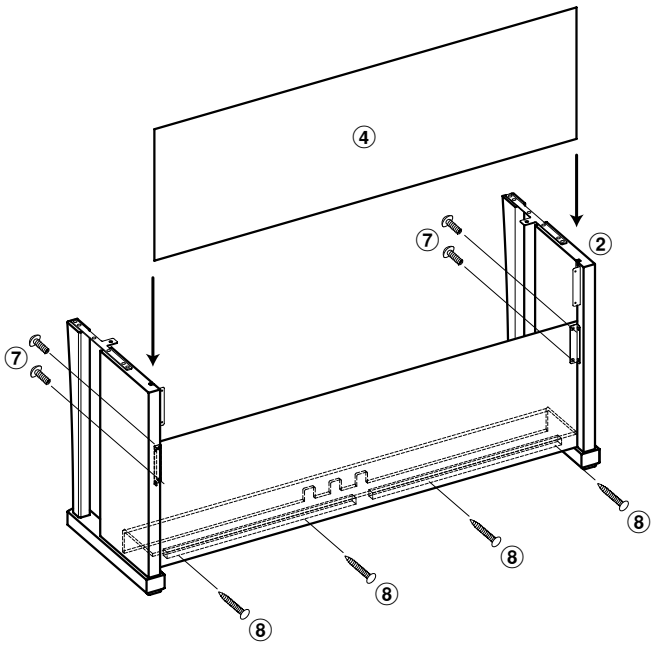
Stellen Sie das montierte Unterteil aufrecht auf.

Schieben Sie die Rückwand von oben in die Führungen in den Seitenteilen ④ Lassen Sie nun die Rückwand langsam bis ganz nach unten ab.

Befestigen Sie nun die Rückwand mit den vier kurzen schwarzen Schrauben ⑦ von der Vorderseite aus mit den Winkeln an den Seitenteilen.

Anschließend befestigen Sie die Rückwand am unteren Ende mit der Pedaleinheit. Verwenden Sie dafür die vier langen schwarzen Holzschrauben ⑧.

Zum besseren Einführen der Rückwand in die Führungen der Seitenteile, können Sie die diese ganz leicht nach außen drücken. Sollten Sie die Seitenteile zu stark nach außen drücken, können die Befestigungsstellen zwischen der Pedaleinheit und den Seitenteilen beschädigt werden.



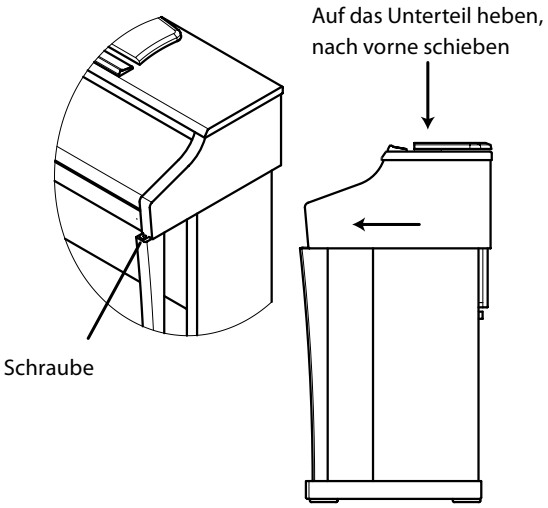
3. Montage des Spieltisches ①

Stellen Sie sicher, dass für das nun folgende Anheben des Spieltisches und dessen Befestigung auf dem vormontierten Unterteil mindestens 2 Personen zur Verfügung stehen.

Heben Sie den Spieltisch ① langsam an und legen Sie ihn vorsichtig auf dem Unterteil ab.

Positionieren Sie den Spieltisch so, dass Sie – von oben betrachtet – die jeweils vorderste Schraube auf den Seitenteilen des Unterteils sehen können.

Sichern Sie nun das Unterteil und schieben Sie den Spieltisch langsam nach vorne, bis Sie einen Gegendruck spüren und die Schraube nicht mehr sichtbar ist.

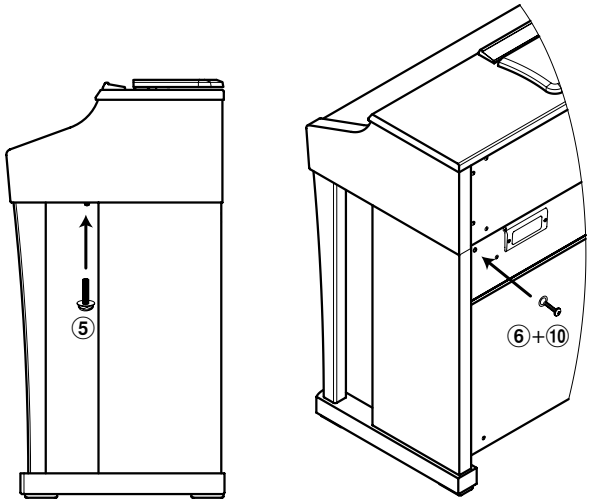


Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger einklemmen, wenn Sie den Spieltisch auf dem Unterteil positionieren.

Befestigen Sie nun den Spieltisch mit dem Unterteil. Verwenden Sie dafür die beiden Schrauben ⑤ (mit Unterlegscheibe und Federring) für die Befestigung unter dem Spieltisch. Anschließend schrauben Sie die beiden langen schwarzen Schrauben ⑥ mit den Unterlegscheiben ⑩ in die Öffnungen auf der Rückseite.

Ziehen Sie die Schrauben zunächst nur leicht an und positionieren Sie den Spieltisch auf dem Unterteil

Wenn die Positionierung stimmt, dann ziehen Sie die vier Schrauben fest an.



Ziehen Sie alle Schrauben gut an um sicherzustellen, dass der Spieltisch einen guten Halt auf dem Unterteil hat.
Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen kommen.

4. Pedalkabel und Netzkabel anschließen

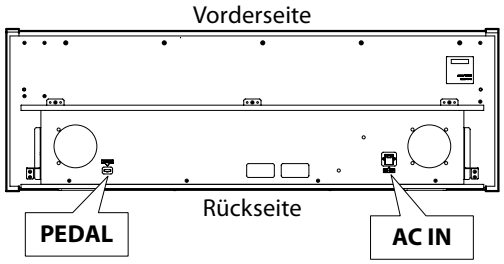
Verlegen Sie das Pedalkabel hinter der Rückwand nach oben und stecken Sie es durch die schmale Öffnung zwischen der Oberkante der Rückwand und der Unterkante des Spieltisches.

Verbinden Sie das Pedalkabel mit der PEDAL Buchse unter dem Spieltisch. Achten Sie dabei darauf, dass der Arretierungsverschluss zur Rückseite des Instrumentes zeigt.

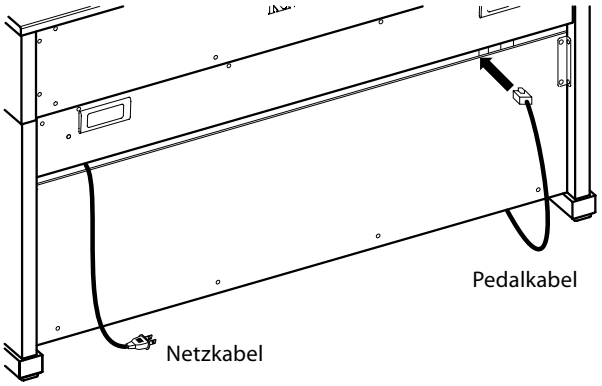
> ⚠ **Wenn Sie das Pedalkabel einmal abziehen möchten, dann halten Sie den Arretierungsverschluss gedrückt und ziehen Sie währenddessen den Stecker ab.**

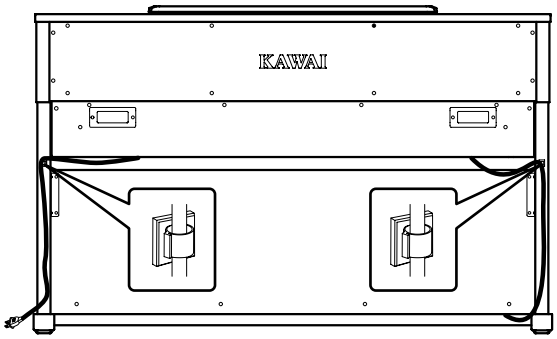
Stecken Sie das Netzkabel ⑫ in die AC IN Buchse unter dem Spieltisch des CA63. Verlegen Sie das Netzkabel durch die schmale Öffnung zwischen der Oberkante der Rückwand und der Unterkante des Spieltisches zur Rückseite des Instrumentes.

Die nachfolgende Abbildung zeigt die Positionen der Anschlussbuchsen PEDAL und AC IN unter dem Spieltisch.



Wenn Sie das Pedalkabel und das Netzkabel am Instrument eingesteckt haben, bringen Sie die beiden Kabelhalterungen ⑪ auf der Rückseite der beiden Seitenteile an und verlegen Sie die Kabel entsprechend.



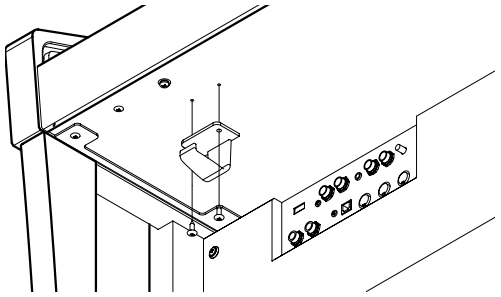


Bringen Sie die Kabelhalterungen an und befestigen Sie Kabel daran.

5. Befestigung des Kopfhörerhalters (optional)

Im Lieferumfang des CA93/CA63 ist ein Kopfhörerhalter enthalten, an dem man den Kopfhörer aufhängen kann, wenn man ihn nicht benutzt.

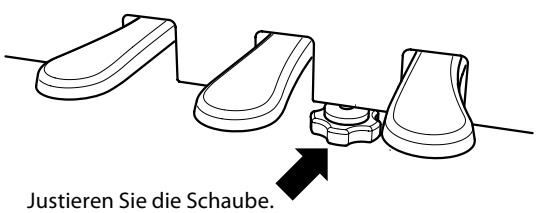
Wenn Sie diese Möglichkeit nutzen möchten, dann befestigen Sie den Kopfhörerhalter mit den beiden Holzschrauben unter dem Spieltisch (siehe nebenstehende Abbildung).



6. Justieren der Einstellschraube

Drehen Sie die Einstellschraube, bis sie den Bodenbelag berührt und der Pedaleinheit eine gute Stabilität verleiht.

> ⚠ **Wenn Sie das Instrument transportieren, dann entfernen Sie vorher die Einstellschraube. Wenn Sie das Instrument an einem neuen Ort aufstellen, bringen Sie die Schraube wieder an.**



Justieren Sie die Schaube.

Spezifikationen

	CA93		CA63
Tastatur	88 Holztasten mit Ivory Touch Oberfläche, RM3 Grand Mechanik mit Druckpunkt Simulation		88 Holztasten mit Ivory Touch Oberfläche, RM3 Grand Mechanik
Klangherkunft	Ultra Progressive Harmonic Imaging™ (UPHI)		
Interne Klänge	80		60
Polyphonie	max. 192-stimmig		
LC-Display	16 x 2 Zeichen		
Hall Typen	Raum 1, Raum 2, Bühne, Halle 1, Halle 2		
Effekte	Chorus, Delay 1, Delay 2, Delay 3, Tremolo, Rotary 1, Rotary 2		
Interer Recorder	10 Songs, 2 Spuren – max. 90,000 Noten		
USB Funktionen	Audio Wiedergabe	MP3: 32 kHz/44.1 kHz/48 kHz, Mono/Stereo, Bit Rate: 8-320 kBit/s (konstant & variabel) WAV: 32 kHz/44.1 kHz/48 kHz, Mono/Stereo	
	Audio Aufnahme	MP3: 44.1 kHz, 16 bit, Stereo, 192 kBit/s (konstant) WAV: 44.1 kHz, 16 bit, Stereo, 1,411 kBit/s (unkomprimiert)	
	Sonstiges	Convert Song to Audio, SMF Song Player, Save Song, Load Song, Rename, Delete, Format	
Externe Speichermedien	USB Stick, USB Diskettenlaufwerk, USB Festplatte		
Lesson Funktion	326 Lesson Songs (u.a. von Beyer, Czerny, Bach) und Fingerübungen mit Bewertungsfunktion		
Metronom	Taktarten: 1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 3/8, 6/8, 7/8, 9/8, 12/8 Rhythmen: 100		
Demo Songs	36		34
Piano Music	29 Songs (‚Classical Piano Collection')		
Concert Magic	176 Songs		
Virtual Technician	Intonation, Dämpferresonanz, Saitenresonanz, Key-Off Effekt, Anschlagdynamik Kurven (inkl. 2 User Kurven), Temperierung (inkl. User Temperierung), Grundton der Temperierung, Stretch Tuning		
Keyboard Modi	Dual Modus, Split Modus, Vierhand Modus (inkl. Lautstärke/Balance Regelung)		
Weitere Funktionen	Key/Song Transpose, Tone Control, Wall EQ (nur CA93), Lautsprecher Lautstärke, Kopfhörer Lautstärke,Stimmung, Damper Hold, Lower Octave Shift, Lower Pedal, Layer Octave Shift, Layer Dynamics,8 Panel Registration Speicherplätze, MIDI Funktionen und Einstellungen, User Memory, Factory Reset		
Pedale	Sustain (Halbpedal-fähig), Soft, Sostenuto		
Anschlüsse	MIDI (IN/OUT/THRU), USB to Host, USB to Device, LINE IN (L/MONO, R), LINE IN Pegel einstellbar, STEREO IN, LINE OUT (L/MONO, R), Kopfhörer x 2		
Lautsprecher	7 cm x 4 1.9 cm x 2 Soundboard System		13 cm x 2 5 cm x 2
Verstärkerleistung	50 W x 2 + 35 W Transducer		50 W x 2
Leistungsaufnahme	115 W		80 W
Tastaturabdeckung	Ja, versenkbar		
Abmessungen (Notenpult nicht aufgestellt)	1464 (B) x 474 (T) x 917 (H) mm		1439 (B) x 474 (T) x 907 (H) mm
Gewicht	87 kg		76 kg

Änderungen der Spezifikationen jederzeit vorbehalten.

MIDI Implementation Tabelle

■KAWAI CA93 / CA63

Date : Aug '09 Version : 1.0

Function		Transmit	Receive	Remarks
Basic channel	At power-up	1	1	
	Settable	1 - 16	1 - 16	
Mode	At power-up	Mode 3	Mode 1	** Omni mode is on at power-up. Omni mode can be turned off through MIDI channel setting operations.
	Message	×	Mode 1, 3**	
	Alternative	*********	×	
Note number		21 - 108*	0 - 127	* 9-120, including transpose
	Range	*********	0 - 127	
Velocity	Note on	○ 9nH v=1-127	○	
	Note off	× 9nH v=0	×	
After touch	Key specific	×	×	
	Channel specific	×	×	
Pitch bend		×	×	
Control change	0.32	○	○	Bank select
	7	×	○	Volume
	10	×	○	Panpot
	11	×	○	Expression pedal
	64	○ (Right pedal)	○	Damper pedal
	66	○ (Middle pedal)	○	Sostenute pedal
	67	○ (Left pedal)	○	Soft pedal
Program change settable range		○ (0 - 127) *********	○ (0 - 127)	
Exclusive		○	○	Transmission can be selected
Common	Song position	×	×	
	Song selection	×	×	
	Tune	×	×	
Real time	Clock	×	×	
	Commands	×	×	
Other functions	Local On / Off	×	○	
	All notes Off	×	○ (123 - 127)	
	Active sensing	○	○	
	Reset	×	×	
Remarks				

Mode 1: omni mode On, Poly Mode 2: omni mode On, Mono ○ : Yes
Mode 3: omni mode Off, Poly Mode 4: omni mode Off, Mono × : No

Für Notizen

KAWAI

THE FUTURE OF THE PIANO

CA93/CA63 Bedienungsanleitung
KPSZ-0299 : 816623
OM1030G-S0911
Version.1
Printed in Indonesia
Copyright © 2009 KAWAI Musical Instruments Mfg. Co.,Ltd. All Rights Reserved.